

www.SandsteinKurier.de

Sandstein Kurier

12. Jahrgang - Ausgabe 84/85
Juli und August 2017

Sächsische Schweiz
České Svjcarsko

www.neue-schaenke.de

Landgasthof Neue Schänke

am Fuße der Festung Königstein

Tel.: 035021 99960,
NeueSchaenke@t-online.de

Minigolf:
18-Loch-Freizeitanlage

Restaurant:
Feiern, Gruppen, Busreisen bis 80 Pers.
Sächsische Küche, Meißner Weine, Eis
Mo. & Do. Schnitzeltage

Öffnungszeiten
Täglich 12 - 22 Uhr - Mittwoch Ruhetag



Mit Veranstaltungskalender für den Zeitraum Juli und August 2017

Wandern über dem Kirnitzschtal

Seiten 18/19



DIE SandsteinKurier TERMINE



4

Sommer open air - ein Wochenende für die ganze Familie heißt es vom 30. Juni bis 1. Juli 2017 auf den Elbwiesen in Bad Schandau. Musik, Tanz, Rummel und viele Aktionen für Kinder.



13

Die Stadt Königstein feiert am 1. Juli 2017 das 1. Sandsteinfest. 10 Uhr gehts los mit vielen tollen Angeboten für Groß und Klein. Höhepunkt ist abends die Wahl der Sandsteinkönigin.



25

Die 5. Richard Wagner Spiele laden im Rahmen des deutsch-tschechischen Kulturfrühlings am 1., 2. und 7. Juli 2017 in die Wagnerstätten Graupa und am 8. und 14. Juli auf Schloss Děčín.



26

Vom 1. bis 9. Juli 2017 wird in Neustadt i.Sa. der Kultursommer veranstaltet. An 7 Tagen werden Veranstaltungen mit viel Musik und Humor für jedermann angeboten.



Abenteuer auf und an der Elbe

- Schlauchboote für 4 bis 10 Personen
- Fahrräder
- Höhlenklettern
- begleitete Bootstouren für Gruppen
- individuelle Touren und Kombiangebote
- großes Verpflegungsangebot



www.elbe-adventure.de

Tel.: 035020 778877

Mobil: 0152 08563885

ELBE ADVENTURE

+ Ideenfinder für Ihre Freizeit ++ Ideenfinder für Ihre Freizeit +



PLATZHIRSCH

**BURGER UND BIER
AM MARKT VIER**



**NEU
IN PIRNA**

**SAFTIGE
BURGER**
VOM STOLPENER WEIDERIND

**HAUSGEBRAUTES
BIER**
AUS DEM BRAUHAUS PIRNA

**FEINSTE DESTILLATE
VOM GEIST VON RATHEN**

**HAUSGEMACHTE
LIMONADEN + SHAKES**

**HAUSGEBACKENER
KUCHEN**
BEN & JERRY'S EIS

AM MARKT 4 · 01796 PIRNA
MONTAG RUHETAG
DI-DO 17-22 · FR-SO 12-22
RESERVIERUNGEN: 03501 4438138
WWW.PLATZHIRSCH-PIRNA.DE

Gasthof & Pension

„Weiße Taube“




- Familiengeführter Gasthof mit gut bürgerlicher Küche und saisonalen Gerichten
- Räume für Tagungen und Feiern bis 80 Personen
- Schattiger Biergarten mit Blick ins Osterzgebirge
- Pension mit Apartments u. Bungalows
- Do. bis Mo. ab 10.59 Uhr bis ca. ... geöffnet. Di. und Mi. Ruhetage
- Vom 17. bis 29.7. Straßenbauarbeiten - Anfahrt über Mocketal

Arthur-Thieman-Str. 58, 01796 Pirna Tel.: 03501 524120

Krietzschwitzer **kerzenträume**

Kerzen selber ziehen & Kulinarische Köstlichkeiten genießen

Krietzschwitz 4, 01796 Pirna
Tel. 03501 710 370 Inh. S. Richter
www.kerzentraeume.de • info@kerzentraeume.de
Täglich außer Dienstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet



- 🕯 Kerzen selber ziehen und Gestalten von Wachswindlichtern, Wachsschalen, Wachsvasen u.v.a.m.
 - 🕯 Große Auswahl an regionalen Mitbringseln, Kerzen & Dekoideen – Vieles aus eigener Produktion
 - 🕯 13 Wachsfarben zur Auswahl
 - 🕯 Frische, kreative Küche mit saisonalen und regionalen Produkten in unserer Gaststätte oder auf der Terrasse
 - 🕯 Kinder- und Seniorenportionen von vielen Gerichten
 - 🕯 Hausgeräucherte Forellen - auch zum Mitnehmen
 - 🕯 Sommerferien-Spezial für fleißige Kerzenzieher vom 23.6. - 4.8. - pro 10 € Umsatz in der Kerzenzieherei gibt es ein kleines Eis zur Erfrischung gratis
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Noch bis 17. September 2017: Richard-Wagner-Stätten Graupa und Stadtmuseum Pirna

Ausstellung „Inspirierende WanderWelten“

Die Ausstellung(en) „Inspirierende WanderWelten“, die die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk in den Richard-Wagner-Stätten Graupa und im Stadtmuseum Pirna zeigt, hat eine Besonderheit, sie ist eine Wanderausstellung im wahrsten Sinne des Wortes. Wer die beiden Teile der Ausstellung sehen möchte, muss auf Wanderschaft gehen, vom Stadtmuseum Pirna nach Graupa oder umgekehrt.



Die Mitglieder des 1877 gegründeten Gebirgsvereins für die sächsisch-böhmische Schweiz (seit 1890 für die Sächsische Schweiz) trugen ca. 3.000 Zeichnungen, Kupferstiche, Radierungen, Lithografien und frühe Fotografien sowie einige Gemälde zusammen. Mit dieser Sammlung wollten sie die Sächsische und die Böhmisches Schweiz sowie angrenzende Landschaften in der Umgebung von Dresden, im Erzgebirge, sowie in der Oberlausitz und dem Riesengebirge abbilden. Seit 1923 präsentierte der Gebirgsverein seine Bestände in den Räumen des städtischen Museums von Pirna. Jetzt wird ein Teil dieser Kunstwerke in der Ausstellung gezeigt.

Richard Wagner war ein leidenschaftlicher Wanderer. So erkundete er zu Fuss, mit Kutschen und Dampfschiffen das sächsische Sandsteingebirge. Auch in der Schweiz, wo er später im Exil lebte, bestieg er den Pilatus und den „Rigi-Berg“ unzählige Male.



Dazu gehörten auch zwölfstündige gefährliche Kletterpartien in den Eisgletschern. Die dabei gewonnenen Natureindrücke haben in vielfältiger Weise in Wagners Werk Spuren hinterlassen. In der Ausstellung werden die abenteuerlichen Bergtouren Wagners nachgezeichnet. Es war die Pionierzeit

des Tourismus – die Reisen und das Wandern waren noch sehr beschwerlich. Zudem wird aufgezeigt, wie die Natureindrücke der sächsischen Sandsteingebirge und der Schweizer Alpen in der Musik und in Bühnenbildern der Operndramen Wagners Eingang gefunden haben.

Landgasthof & Hotel **Heidekrug** ***S uperior*

- Ferienhaus • Apartments • gem. Zimmer • Bauernstube • Bowlingbahn
- Freizeit- & Wellnessangebote • Feiern & Tagen • Spielplatz • Streichelzoo

Cotta A Nr. 50, 01796 Dohma • Tel.: 035032 71518
info@heidekrug-cotta.de • www.heidekrug-cotta.de



In unserem Restaurant hat die Matjes- und Pfifferlingszeit begonnen!
Auch der schattige Biergarten lädt bei schönem Wetter ein!

Feiern im ländlichen Stil

- Familienfeiern bis 170 Personen
- Präsentationen, Tagungen
- Galerie im Obergeschoss
- Blick auf Pirna und Dresden
- Licht- und Beschallungsanlage
- Mietscheune
- Kostenfreie Parkplätze

Heidescheune



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Informationen und Tickets

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
TouristService Pirna • Am Markt 7 • 01796 Pirna
Hotline: 03501 556 446 • www.ticket.pirna.de

Anzeige

Sommerferien-Programme für Enkel und alle Kinder

Das Stadtmuseum Pirna hat auch in diesem Jahr wieder spannende Ferienprogramme vorbereitet. Den bereits angemeldeten Gruppen können sich Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln nach Voranmeldung anschließen.

Hinter die Kulissen geschaut

Bei diesem Programm wird ein Blick in das neue Depot des Stadtmuseums Pirna auf der Breiten Straße geworfen, um einen

Eindruck zu gewinnen, welcher Aufwand für die Lagerung der Museumsobjekte betrieben wird und wie ausgewählt wird, was alles im Museum landet. Außerdem wird der Weg verfolgt, den ein Exponat in einem Museum von der Aufnahme bis zur Ausstellung nehmen muss. Das Programm dauert 1,5 Stunden und findet am Mittwoch, dem 12. Juli, um 9 Uhr sowie am Freitag, dem 14. Juli, um 9:30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 2,50 €/Kind. Treffpunkt ist

das Museumsdepot in der Breiten Straße 2.

Was schwimmt denn dort?

Das zweite Programm beschäftigt sich mit der Darstellung des Elbtals in Kunstwerken. Der Fluss faszinierte die Künstler nicht nur als landschafts-gestaltendes Element, sondern sie zeichnen auch all die Menschen, die am Ufer des Flusses lebten und den Fluss in vielfältiger Weise zu nutzen wussten, vor allem auch als Wasserstraße. Anhand von Experimenten in der Wasserschlüssel und kleinen Schiffs- und Floßbasteien werden Fragen rund um den Transport schwerer Gegenstände per Boot und das Schifffahren gegen den Strom beantwortet. Am Donnerstag, dem 6. Juli und dem 20. Juli sowie am Freitag, dem 21. Juli findet das 1,5-stündige Programm jeweils um 9 Uhr statt. Die Teilnahmekosten betragen 2,50 €/Kind sowie jeweils 0,50 € Materialkosten. Treffpunkt ist das Stadtmuseum Pirna. Anmeldungen sind bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung unter 03501 556461 im Stadtmuseum möglich.



Samstag, 5. August 2017

Pirnaer Hofnacht 2017

Am Samstag, dem 5. August 2017, findet die diesjährige Pirnaer Hofnacht statt. Einheimische und Gäste bekommen dann wieder einen Abend lang die Gelegenheit, die Stadt aus einem anderen Blickwinkel kennen zu lernen. In die sonst eher ruhigen und ver-

schlossenen Innenhöfe der Stadt wird erneut Leben einziehen. Gemeinsam wollen die Organisatoren aufs Neue mit der Hofnacht zeigen, was Pirna an Attraktivität und Anziehungskraft zu bieten hat. Die zahlreichen, in den letzten Jahren restaurierten Innenhöfe

sind architektonische Kostbarkeiten, wie sie in dieser Vielfalt selten zu finden ist. Darauf können die Pirnaer zu Recht stolz sein.

Als Neuerung werden auch auf der Breiten Straße und in Copitz Hofbesitzer an dem besonderen Event teilnehmen.



VERANSTALTUNGSVORSCHAU JULI & AUGUST

Samstag | 1. Juli | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
Wandelkonzert: Gesang und Rezitationen zu den Exponaten des Skulpturensommers, mit Annette Jahns



Samstag | 15. Juli | 10 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa
Auf den Spuren Wagners und der Romantiker – Malkurs mit dem Künstler Volker Lenkeit, Malutensilien sind mitzubringen, Start: Buswendeplatz am Eingang zum Liebthaler Grund

Samstag | 15. Juli | 20 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa
Friedrich Nietzsche und Richard Wagner – literarisch-musikalischer Abend mit Lars Jung (Sprecher) und Sonnhild Fiebach (Klavier)

Samstag | 22. Juli | 20 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa, Schlossterrasse
Vielsaitig – Katharina Müller (Harfe) mit einem bunten musikalischen Streifzug durch verschiedene Epochen und Stile und in Länder, in deren folkloristischer Musik die Harfe verwurzelt ist



Samstag | 29. Juli | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
Wandelkonzert: Gesang und Rezitationen zu den Exponaten des Skulpturensommers, mit Annette Jahns



Samstag | 29. Juli | 21:30 Uhr | Stadtbibliothek
Mondscheinlesung – humorvolle Lesung über die Stolperfallen eines jungen Familienvaters mit MDR-Moderator Mario D. Richardt

Samstag | 05. August | 19 Uhr | Stadtgebiet
Pirnaer Hofnacht – Hofbesitzer gewähren einen Abend lang Einblicke in ihre Höfe, bei Bier, Wein und lausiger Atmosphäre

Samstag | 12. August | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
Alphornkonzert mit Heinz della Torre (Schweiz)

Samstag | 19. August | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
Wandelkonzert: Gesang und Rezitationen zu den Exponaten des Skulpturensommers, mit Annette Jahns

Sonntag | 20. August | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
Führung durch den Skulpturensommer mit Prof. Helmut Heinze

22. Juli bis 6. August 2017: XII. Hortensienschau im Landschloß Zuschendorf
Frühe deutsche Hortensiensorten • www.kamelienschloss.de

„Die goldenen 20iger Jahre...“

Vor zwei Jahren stellten wir in unserer Hortensienschau Frankreich als die Wiege europäischer Hortensienzüchtung vor. Diesmal geht es um die frühen deutschen Sorten, die in der kurzen Zeit des Friedens zwischen den beiden großen Kriegen entstanden. Anfangs gab es in Deutschland einen regelrechten Wettlauf um die vielen, in Frankreich neu entstandenen Sorten. Jedoch stellte sich heraus, dass Masse oft nicht gleich Klasse ist und manche Sorte zu wenig auf wirkliche Produktionseignung geprüft war.

Der Ruf nach eigener Züchtung in Deutschland wurde längst im Stillen u.a. von A. Rosenkränzer aus Saarbrücken erhört. Bereits seit 1904 kreuzte er selbst Hortensien. Erst, ab 1923, trat der erste sächsische Züchter in die Öffentlichkeit. Es war Friedrich Matthes aus Ottendorf-Okrilla. Geboren wurde er am 16. April

1870. Als junger Mann arbeitete er mehrere Jahre in Kanada, kehrte 1894 nach Sachsen zurück und gründete seine Gärtnerei. Dort befaßte er sich mit Nelken, Bougainvillen, Boronien und vielem mehr. Wann er mit der Hortensienzüchtung begann, wissen wir nicht. Aber 1923 brachte er seine ersten, im ganzen Land sehr beachteten Sorten heraus: 'Friedrich Matthes', 'Gerhard Glahn', 'Blauer Prinz' und 'Goliath'. Im Jahre 1954 reichte die Firma Matthes noch eine Reihe Sorten zum Vergleichsanbau in das Pillnitzer Zierpflanzeninstitut ein, dann versiegen die Nachrichten.

Heute ist die Matthesche Gärtnerei Standort eines Autohauses. Viele der damals so innovativen Sorten von Schadendorff, Wintergalen und Matthes sind heute noch Bestandteil der Botanischen Sammlungen der TU Dresden in Pirna-Zuschendorf, der größten Hortensienkollektion Deutschlands.

Diese frühen deutschen Sorten wurden in den letzten Jahren durch die Züchterin Katrin Meinel (Sax - breeding der Kühne Jungpflanzen GbR) vermehrt und zu ausstellungswürdigen Pflanzen herangezogen. Was damals die „allerneuste Neu“ war, wird heute mit

anderen, nostalgischen oder vorwärtsgewandten Augen betrachtet. Damit sich der Besucher selbst ein Urteil erlauben kann, stellen wir die historischen Sorten dem aktuellen SAXONSortiment der oben genannten Firma und einen international geprägten des Hortensienspezialgartenbaubetriebes Reinhard Ullmann aus Radebeul gegenüber.

Gestalterisch eingebettet werden die Pflanzen in Szenen des vollen Lebens der „Goldenen zwanziger Jahre“. Die Besucher können sich wieder auf Gestaltungen des Dresdner Architektenehepaares Susanne und Volker Berthold freuen. Tausende Klassikblüten warten wieder darauf, dass Floristen Kunstwerke daraus zaubern. Diesmal wird nicht nur Silke Kühne mit ihrer Firma Kühne Trend Florist zugegen sein. Sie bringt gleich ihre ganze Klasse angehender Floristikmeister aus dem Dresdner Institut für Floristik mit. Gemeinsam werden sie ein besonderes Flair in die barocken Festräume einziehen lassen.

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10 bis 17 Uhr, zusätzlich Montag 10 bis 16 Uhr.



Werben im
SandsteinKurier
Tel.: 0171 4418656
info@
sandsteinkurier.de

Geist
von
Rathen
DESTILLERIE



- Unternehmens-Fotografie & Bearbeitung
- Geschäftsausstattung (Briefbogen, Bestellkarten, Visitenkarten)
- Flyer, Angebot & Veranstaltungswerbung
- Plakate & Banner
- Logoentwicklung
- Gestaltung von Auto- & Schaufenster-Beschriftungen

Carina Hoese
Tel: 0171 7015117
c.hoese@ppe-info.de

BRAUHAUS PIRNA ZUM GIESSER

Kegelbahn für Firmen- und Familienfeiern
Brauereiführung mit Verkostung (nach Anmeldung)
romantischer Biergarten

Das Brauhaus Pirna „Zum Gießer“ zählt zu den schönsten Brauhäusern in Deutschland und liegt in Pirna-Copitz, auf unmittelbarem Weg zur Bastei und Dresden-Pillnitz. Genießen Sie die hausgebrauten unfiltrierten Biersorten sowie die anspruchsvolle Brauhausküche.

AKTIONSTAGE
MO HAXENTAG DO MASSBIERTAG
MI SCHNITZELTAG SO BRATENTAG

Basteistraße 60 · Pirna-Copitz
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Telefon: 03501464646
www.brauhaus-pirna.de

SCHAUDESTILLERIE VERKOSTUNGEN FERIENWOHNUNGEN

Besuchen Sie unser Probierstübchen und genießen Sie unsere Destillate oder ein unfiltriertes, hausgebräutes Bier auf unserer Terrasse mit traumhaften Blick ins Elbtal.

Am Elbufer · Kurort Rathen
Montag, Donnerstag, Freitag 16-22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 12-22 Uhr
Dienstag, Mittwoch Ruhetag

Telefon 035024 7900
www.geistvonrathen.de



www.bad-schandau.de

Musik- und Familienfest, 30. Juni bis 1. Juli 2017

SOMMER open air

Ein Sommerwochenende für die ganze Familie. Für die kleinen Besucher verwandeln sich die Elbwiesen in Bad Schandau zu einem



Rummelplatz. Neben Karussell, Losbude und Süßigkeitenstand laden Kinderreiten, Kletterwürfel und Hüpfburg zu einem aktiven Spielenachmittag ein.

Höhepunkt zum Familiennachmittag ist natürlich die „Magic Comedy Show“ um 14 Uhr mit Magic Ben. In den Abend startet die Jugendband „Downpur“ mit Rock- und Coversongs. Im Anschluss heizt die Jindrich Staidel Combo allen Lach- und Tanzmuskeln ordentlich ein. Mit einer Showeinlage der Bad Schandauer Funkengarde und Disko mit „Rockradio“ feiern wir bis Mitternacht.

Das Wochenende eröffnet die Partyband „Rockpirat“ am Freitagabend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

SOMMER open air

MUSIK- UND FAMILIENFEST

30.6.-1.7.17

Elbwiesen Bad Schandau

JINDRICH STAIDEL COMBO
BAD SCHANDAUER FUNKENGARDE
DOWNPUR • ROCKRADIO • ROCKPIRAT
MAGIC COMEDY SHOW • KINDERREITEN
KARUSSELL • LOSBUDE • KLETTERWÜRFEL • HÜPFBURG

www.bad-schandau.de



4. August 2017 Beachvolleyball Turnier

Baggern, Pritschen und Schlagen – ab 17:00 Uhr am Freitag, den 04. August 2017 heißt es wieder „Durchstarten“ im Sand des Beachvolleyballfeldes an der Toskana Therme Bad Schandau. Insgesamt treten zwölf 4er-Teams gegeneinander im Turnier an. Die Teams können sich bei der Eventcrew Bad Schandau via facebook anmelden. Wer einfach nur die laue Sommernacht an der Elbe genießen möchte, ist gern eingeladen um die Mannschaften anzufeuern.



11. bis 13. August 2017

Elbsandstein BoulderCup

Freundschaftscup des grenzüberschreitenden Projektes „Bergsteiger kennen keine Grenzen“

Im Rahmen des Tschechisch-Deutschen Projektes laden die Organisatoren zu den Trendsportarten Radfahren, Klettersteig gehen, Bouldern, Slacklining und Beachvolleyball ein. Die zentralen Veranstaltungsorte sind dabei Děčín und Bad Schandau.

Am Samstag und Sonntag finden Freizeit-, Sport- und Spaß-Wettkämpfe statt, an denen jeder teilnehmen kann. Dazu gehört unter anderem der deutsch-tschechische BoulderCup in den Kategorien: Erwachsene, Junioren, Kinder und Familien. Am Sonntag

Bouldern, Slackline und Volleyball. Der Höhepunkt des Festivals ist die grenzüberschreitende Radfahr-Kletter-Rallye zwischen Bad Schandau und Děčín. Das Samstagabend Programm ist traditionell geprägt durch die openair Bergfilmnacht des Teams vom Bergsichten. Pendant zum Event ist das internationale Bergfilmfestival am 8. September 2017 in Turnov.



Herzlich Willkommen in Bad Gottleuba und im Kurort Berggießhübel

Wanderregion, Besucherbergwerk, Freibad, Schäumühle, Salzscheune, Cafés und Gasthöfe - viele tolle Ferienangebote im Gottleubatal

Nur ca. 15 Fahrminuten von der Festung Königstein entfernt befindet sich der Doppelkurort Bad Gottleuba-Berggießhübel. Abseits vom Trubel laden zahlreiche Wanderwege zum Erkunden ein. Täglich gibt es spannende Führungen im Besucherbergwerk und Badespaß im Freibad „billy“. In den Historischen Sammlungen Bad Gottleuba gibt es viel zu entdecken und jeden 2. Sonntag öffnet Familie Mäke die funktionstüchtige Mahl- und

Sägemühle – die Bähr-Mühle. Entspannung pur heißt es bei einem Aufenthalt in der Salzscheune und bei Dr. MediFisch. Cafés mit hausgemachten Eis und gemütliche Gasthöfe laden zu Speis und Trank ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gottleubatal!

Weitere Informationen: www.badgottleuba-berggießhuebel.de oder Telefon 035023 529 80

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ ... am Rand der Sächsischen Schweiz

zu heiß ... zu regnerisch ... Wetter nicht eindeutig ...?



???
Im täglich geöffneten Besucherbergwerk haben wir gleichbleibend schönes Wetter für Sie: 10°C, fast trocken und schattig!

Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel
Telefon: (03 50 23) 5 29 80 • www.marie-louise-stolln.de

Abkühlung im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“

Endlich Sommer! Wir sorgen täglich bei konstanten 10°C für Abkühlung an heißen Tagen! Begleiten Sie unsere Bergwerksführer in die faszinierende Welt untertage. Wissen Sie, was ein Mundloch, eine Kaue, ein „Alter Mann“ oder ein Arschleder sind? Lassen Sie sich überraschen! Sie hören viele interessante Geschichten zur Bergmannssprache, über die einstige Arbeit der Bergleute und zur Geologie des Gottleubates.

Einst wurde im „Marie Louise Stolln“ Eisenerz abgebaut. Mittels Magneten können vor allem unsere jüngeren Gäste gern die Kraft des Erzes im Mutter-Gottes-Lager spüren. Einen unterirdischen See haben wir auch, aber nicht zum Baden, dafür lädt das benachbarte Freibad Billy ein. Wichtig: egal wie das Wetter übertage aussieht, bei uns regnet es nicht, aber es ist 10°C kühl, denken Sie daher bitte an wärmende Kleidung! Einen Helm bekommen Sie von uns ...

Ferientipp: Bahntage im Bergwerk
„Bahn frei“ heißt es im Sommer bei uns: Dienstags und mittwochs erhalten alle Kinder, die an einer Führung teilgenommen haben, am gleichen Tag eine Freifahrt mit der Parkeisenbahn auf dem Außengelände des Parkcafés „Alter Bahnhof“ im Ortsteil Bad Gottleuba!



Badespaß für Groß und Klein im Freibad „billy“

Neben dem Besucherbergwerk erfreut sich das Freibad mit seinen ausgedehnten Grünflächen, den Sport-, Spass- und Kinderplanschbecken vor allem bei Familien großer Beliebtheit. Besonders an heißen Tagen bieten die Laubbäume wohlthuenden Schatten, gleichzeitig ermöglicht die Lage in der Talaue das Sonnenbad schon ab den Vormittagsstunden.

Unser Freibad „Billy“ verfügt über: Ein Schwimmbassin (25m Bahnen), eine 90-Meter-Großwasserrutsche mit eigenem Auffangbecken, eine Sprunganlage (1m u. 3m) mit separatem Sprungbecken, ein Erlebnisbecken mit dem größten Strömungskanal der Sächsischen Schweiz, ein Kinderplanschbecken 95 m² mit angrenzendem 120m² großem Sandspielplatz, großzügige Liegeflächen und einen Beachvolleyballplatz. Alle Becken sind etwas temperiert (ca. 20°C, bei schönem Wetter etwas mehr).



Für Ihren Badaufenthalt können Sie Saison-, Zehner- oder Tageskarten kaufen, Ermäßigungen ab 15 Uhr. Für alle Sportlichen eignet sich unser 2 Std.-Tarif. Gern können Sie Schwimmhilfen, TT-Schläger, Liegen, Sonnenschirme, Garderobenschrank ausleihen.

Tipp: Direkt am Freibad befinden sich einige Caravan-Übernachtungsplätze.

Geöffnet ist unser Bad im Juli und August täglich von 10 bis 20 Uhr, ab 21. August bis 10 September von 10 bis 18 Uhr.

www.billy-bad.de

19. und 20. August 2017

Gottleubaer Marktsommer

Samstag, 19. August

Der Gasthof Hillig lädt am Samstagabend ab 18 Uhr mit Diskomusik und einer Showeinlage der Gottleubaer Linedancer zum geselligen Beisammensein und Tanz, sowie zu Speis und Trank herzlich ein.

Sonntag, 20. August

Von 10 bis 16 Uhr bieten zahlreiche Trödelmarkthändler Fundstücke, Schätze, Kitsch, Klamotten vom Boden oder aus dem Keller oder Bücherregal, überzählige Pflanzen, Omas Hausrat oder die Sachen ganz unten aus der Spielzeugkiste. Kommen Sie schauen, stöbern, kaufen. Drumherum wird mit Frischschoppenmusik von Peter G., 13:00 Uhr



beginnt „Manuelas Sommerblütenfest“ und ab 14:30 Uhr zum Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen bieten Reini & Co. und der Schlagerexpress mit einer musikalischen Zeitreise attraktive Unterhaltung, zu der auch alle Geschäfte geöffnet haben.

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ ... am Rande der Sächsischen Schweiz

Erleben Sie die einzigartige Untertage-Welt bei einer Führung!

GLÜCK AUF! ... im „Marie Louise Stolln“, dem einzigen Besucherbergwerk der Sächsischen Schweiz. Erfahren Sie Interessantes über die Arbeit und das Leben der Bergleute von damals und Wissenswertes zur Geologie zwischen Osterz- und Elbsandsteingebirge!

Unsere Öffnungszeiten: täglich
Führungen zu jeder vollen Stunde von 10 bis einschl. 17 Uhr

Dienstag und Mittwoch = Bahntage für Kinder
Führung untertage + Freifahrt mit der Parkbahn in Bad Gottleuba

Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 5 Jahren an den Führungen teilnehmen.

Talstraße 2A • 01816 Berggießhübel • Telefon: (03 50 23) 5 29 80 • www.marie-louise-stolln.de





LUST AUF AVOCADO!

SACHSENS ERSTES AVOCADO RESTAURANT STEHT IN SCHMILKA

Butterweiches hellgrünes Fruchtfleisch, leicht nussig im Geschmack – die Avocado wird immer beliebter. Kein Wunder, denn die Frucht

aus Südamerika ist gesund: reich an Vitaminen und ungesättigten Fettsäuren – gut für Herz, Gelenke, Haut und Cholesterinspiegel. Ab sofort können Sie sich in **Sachsens erstem Avocado Restaurant** durch eine erlesene Auswahl feiner Speisen schlemmen. **Mitten in der Sächsischen Schweiz** bietet das **Café Richter** in **Schmilka** vegetarische und vegane Köstlichkeiten rund um die Avocado.

Die birnenförmige Frucht ist ein Multitalent. Sie kann sowohl zu herzhaften, als auch süßen Speisen verarbeitet

werden. Ein Auszug aus der neuen Speisekarte macht Appetit auf „In Bierteig gebackene Avocadospalten“ oder „Bandnudeln in Avocado-Käse-Creme“. Zum Nachtisch lockt der „Schokoladen-Avocado-Brownie“ oder das „Kokos-Avocado-Eis“.

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Avocado hat keine gute Öko-Bilanz. Deswegen werden im Café Richter **ausschließlich Früchte aus ökologischem Anbau verarbeitet**. Die Avocado sollte nicht täglich, sondern als feine, edle Zutat zu besonderen Anlässen genossen werden. Und genau dazu lädt das Café Richter in der mondänen Villa Thusnelda ein.

Mit seiner herrlichen Lage direkt an der Elbe und mit Blick zu den Schrammsteinen ist das Café Richter nicht nur bei Ausflüglern und Wanderfreunden der Sächsischen Schweiz eine beliebte Adresse zur Einkehr. An den Sommerwochenenden lädt entspannte Live Musik zum Verweilen auf der Terrasse oder im Kaffeehaus.



EINTRITT FREI!

JEDES WOCHENENDE LIVE MUSIK AN DER ELBE

Akustik | Folk | Gitarrenklänge | Bandoneon | Tango | Liedermacher | Elektro | Blues
Ab 14 Uhr am Café Richter, Schmilka 24 - direkt an der Elbe | www.schmilka.de/kalender.html

Samstag, 1. Juli | Jürgen Karthe
Sonntag, 2. Juli | Jürgen Karthe
Samstag, 8. Juli | Olaf Stelmücke
Sonntag, 9. Juli | Olaf Stelmücke
Samstag, 15. Juli | Gianluca Caliva

Sonntag, 16. Juli | Gianluca Caliva
Samstag, 22. Juli | Marty Hall
Sonntag, 23. Juli | Marty Hall
Samstag, 29. Juli | Marty Hall
Sonntag, 30. Juli | Guido Sarembo

Samstag, 5. August | Marty Hall
Sonntag, 6. August | Marty Hall
Samstag, 12. August | Gianluca Caliva
Sonntag, 13. August | Gianluca Caliva

EIN AUSFLUG NACH SCHMILKA LOHNT IMMER!

TIPPS FÜR DIE SOMMERFERIEN

In Schmilka ist immer was los. Darum schnappen Sie sich ihre Lieben und auf nach Schmilka! Die Umgebung lockt mit herrlichen Wanderzielen, wie Schrammsteinaussicht oder Prebischtor. Für mehr Adrenalin sorgen die Stiegen-touren. Zu Wasser lässt sich der Elbe-Canyon ab Schmilka mit dem Paddelboot erkunden. Und der Elberadweg lädt zu ausgiebigen Radel-touren.

Kulinarisch findet jeder etwas in Schmilka: Probieren sie das köstliche Bio Bier aus der hiesigen Braumanufaktur! Im lauschigen Mühlenhof zu zünftigen

Speisen schmeckt's am besten! Hören Sie das Mühlrad klappern? Besuchen Sie den Müller in der historischen Mühle und lassen Sie sich bei einer **Mühlen- oder Brauereiführung** Wissenswertes rund um die Schmilka'sche Mühle anno 1665 erklären und zeigen. Nebenan in der Bio Bäckerei duftet es nach knusprig gebackenem Mühlenbrot und wagenradgroßen Kuchen. Wem nach etwas ganz Besonderem ist, der darf auf keinen Fall das Café Richter mit seiner **Avocado-Speisekarte** versäumen. Direkt am Fähranleger gelegen

lässt es sich hier herrlich sitzen – an den Wochenenden sogar mit Live Musik.

Ein paar hundert Meter weiter vor dem Bio Restaurant StrandGut im Hotel Helvetia laden jede Menge Liege- und Sitzgelegenheiten zum Verweilen am Elbestrand ein. Und Küchenchef Matti serviert Ihnen ein vorzügliches Mahl aus ökologisch angebauten Zutaten. **Schmilka, das ist 100% Bio und Genuss. Ein Erlebnis für die ganze Familie.**



100% Bio – echt Schmilka!

Das Erlebnis in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Felsen. Hier geht es dir gut.

Übernachten | Wohlfühlen | Gesundheit | Restaurant | Café | Tortenmanufaktur | Brauerei | Biergarten | Historische Mühle und Bäckerei

StrandGut
Restaurant & Bar

CAFE
RICHTER

HISTORISCHE
MÜHLE & BÄCKEREI

BIERGARTEN IM
MÜHLENHOF

Tel. 035022/9223-0 | schmilka.de

Atelierbesuch in Stadt Wehlen



Fotos: Kirsten Mann und Gerd Rattei

Im Atelierhaus „Schöne Aussicht 14“ in Stadt Wehlen gibt es zeitgenössische Kunst (Malerei/Grafik) der in Leipzig studierten Malerin Anne Kern zu sehen. Die Künstlerin widmet sich in ihren Arbeiten vor allem der Elbsandsteinlandschaft mit ihren markanten Felsformationen. Besichtigungen sind nach telefonischer Anmeldung möglich: mobil 0160 7501302, www.anne-kern.de.



Gaststätte & Pension

Zur alten Säge



Gaststätte: Spezialitäten aus regionalen Produkten & Hausschlachtung, ausgewählte Weine und regionale Biersorten. Gaststube 40 Personen, Gewölberaum für Busreisen & Feiern bis 60 Personen, Terrasse bis 50 Personen, Vereinsraum 25 Personen

Pension: 9 DZ, 1 EZ, 1 Familienzimmer, Frühstücksraum, Gästegarten, Spielplatz, Schießstand für Luftdruckwaffen unter Anleitung

Täglich ab 11 Uhr geöffnet

Schustergasse 8, 01829 Wehlen • Tel.: 035024 70622 • info@pension-zur-alten-saege.de

Elbsandsteingebirge zum Schnuppern und Erleben

„Mama, Papa ... uns ist so heiß. Können wir nicht einfach mal eine klitzekleine Wanderung machen und trotzdem viel sehen und

erleben? Die Eltern, ihnen geht es genauso wie ihren Sprösslingen, haben eine Idee: Warum nicht die Sächsische Schweiz mit ihren vielen Attraktionen einfach mal „en miniature“ entde-

cken. Die Kleine Sächsische Schweiz in Dorf Wehlen ist da genau die richtige Adresse.

Hier kann man sich anhand der vielen Modelle und originalgetreu nachgebildeten „Minifelsen“ nicht nur Geschmack für ein nächstes großes Wanderziel holen, sondern es gibt auch eine Menge zu erleben und zu erfahren. Ganz neu ist das „Pilze-Suchspiel“, das besonders für Kinder geeignet ist, die noch nicht lesen können oder in den Ferien einfach etwas lese-faul sind. Jeder der 8 kleinen sandsteinernen Pilze, die es zu finden gilt, enthält einen Stempel, den man auf sein Suchblatt drücken muss. Außerdem gibt es Informationen zu den Fundorten.

Die Schulkinder können sich auf die Spuren von Fuchsi begeben,

...wenn der Meister Jan Lorenz selbst Hand anlegt... nein, dann entsteht keine Grundstücksmauer, sondern das 1:85-Modell der Bastei. Das Kunstwerk wird 3,5 Meter breit und erstreckt sich rund 2,6 Meter in die Tiefe. Wir bleiben dran und informieren über die Arbeitsfortschritte.

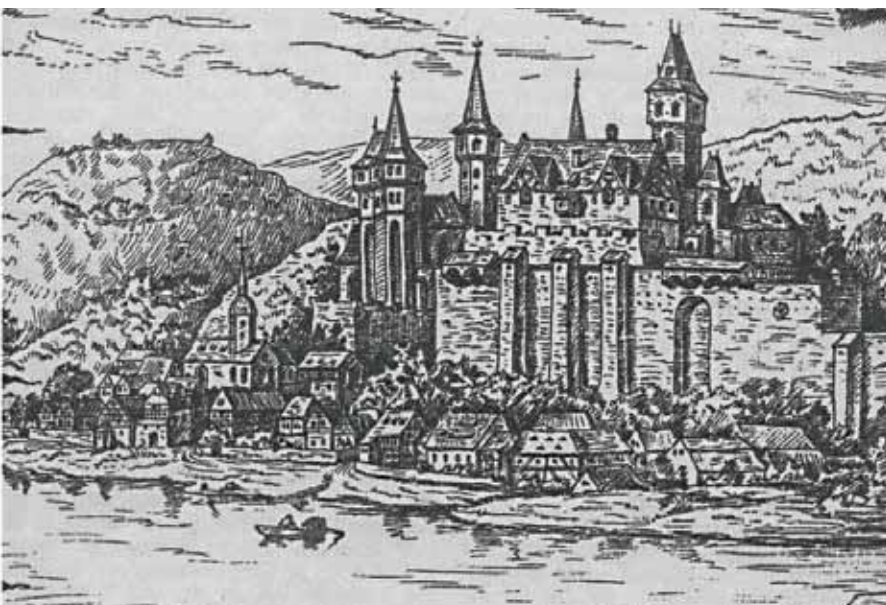
ein Suchspiel, bei dem man Hinweisen auf dem Spielblatt folgen und am Fundort Fragen beantworten kann.

Aber auch sonst ist eine Menge los im Park: Parktour mit der Bergbahn die manchmal auch von der kleinen Lok „Gerlinde“ gezogen wird, selbst Schiffe auf einem kleinen Teich steuern, Gold waschen, die Sprengung in einem Mini-Steinbruch verfolgen, das große Flugzeug

beobachten, das über dem Park kreist, viele - auch bewegte - Miniaturen bestaunen und rauskriegen, wo sie sich in Wirklichkeit befinden.

Überzeugt, Mama und Papa?





Stadt Wehlen

Burg Wehlen wird neues Leben „eingehaucht“

So soll die Burg noch 1523 ausgesehen haben, als sie die Herren von Schönburg erworben haben.

...das klingt sehr simpel und es wäre schön, wenn das so einfach funktionieren würde. Das „Castrum Wylm“ wurde 1269 erstmals urkundlich erwähnt. 1543 war die Blütezeit der Burg als Herrschaftssitz und Zollüberwachungsstätte vorbei und seitdem dem Verfall preisgegeben.

Nah und Fern darum, das Ruinengelände zu sichern und nach und nach einer touristischen Nutzung zuzuführen. Nach der Beseitigung von unmenigem Gestrüpp ist die Burganlage inzwischen wieder sichtbar und man kann die herrliche Fernsicht genießen.

Die Interessengemeinschaft „Burgfreunde“ und die Stadt Wehlen mit Bürgermeister Klaus Tittel beschlossen 474 Jahre später, den Dornröschenschlaf der Burg ruine zu beenden. In erster Linie geht es der IG und den vielen fleißigen Helfern und Unterstützern aus

Als erstes Etappenziel der Sanierungsarbeiten sieht die IG das 750jährige Jubiläum der Burg im Jahr 2019. Bis dahin bedarf es noch vieler Arbeitseinsätze und fleißiger Helfer. Unterstützen kann man das ehrgeizige Vorhaben auch mit einer Spende auf das Konto der Stadt Wehlen.



Café & Restaurant Welyu

- ♦ **Restaurant**
Saisonale Küche mit heimischen Spezialitäten
- ♦ **Café**
ganzjährig umfangreiches Eissortiment und hausgebackener Kuchen
- ♦ **Eisgarten am Markt**
- ♦ **Elbterrasse mit Blick zur Bastei**



♦ **Reisegesellschaften u. Feiern**
bis 30 Pers. auf Bestellung

Geöffnet: täglich ab 12 Uhr
Dienstag ab 17 Uhr geschlossen

Stadt Wehlen, Markt 8 Tel.: 035024 79380 elvira.g@arcor.de





Dieses Modell der Burg steht im Miniaturpark „Die Kleine Sächsische Schweiz“.

Nächster Arbeitseinsatz am 19. August.2017, 8 Uhr auf der Burg



Pflanzgarten & Heimatmuseum Stadt Wehlen

Der 5400m² große Pflanzgarten der Stadt Wehlen besteht seit 1925. Er wurde von dem Bildhauer und Bergsteiger Hans Thumm angelegt. Mit über 600 Pflanzenarten gibt er einen Einblick in die Vielfalt von Steingartengewächsen, Heil-, Gewürz- und Bauerngartenpflanzen sowie Gebirgspflanzen aus der Sächsischen Schweiz und aller Welt.

In der ehemaligen Bergsteigerhütte befindet sich heute das Heimatmuseum. Auf 120 m² werden neben Interessantem zur Ortsgeschichte und Region, zur Elbeschiffahrt und einem detaillierten Steinbruchmodell auch jährlich wechselnde Ausstellungen über wichtige Persönlichkeiten der Stadt wie auch Künstler und deren Werke gezeigt. Einen besonderen Einblick in die Imkerei gibt der „Gläserne Bienenstock“. Die ruhige Lage und der Rundweg über typisch sächsische Stiegen bergauf und -ab zu wundervollen Aussichtsfelsen und lauschigen Erholungsplätzchen lohnt sich für jeden Besucher.

Eingang: Lohmener Straße 18 • Geöffnet: täglich von Ostern bis Oktober ab 8 Uhr bis zur Dämmerung



Geheimtipp: Die Wehlener „8“

Auf Berg- & Naturpfaden rund um Stadt Wehlen

Sie erwartet hier eine anspruchsvolle Rundwanderung auf wenig begangenen Naturpfaden durch steile Schluchten und auf aussichtreichen Höhenwegen um die malerische Stadt Wehlen.

Treffpunkt: 10:30 Uhr auf dem Wehlener Marktplatz, Ende gegen 16:30 Uhr, Strecke ca. 14 bis 16 Kilometer. Anmeldung erforderlich! Tel.: 0151 17205037.

Unsere Wandertour auf anspruchsvollen Bergsteigen & einsamen Naturpfaden ist in jeder Hinsicht - geologisch, botanisch

oder historisch - interessant. Begleitend durch einen Nationalparkführer beginnen wir an den Weißen Brüchen, gehen durch den Griesgrund zum Steinernen Tisch. Von da aus laufen wir zum Vogelherd & kommen über das Treppchen hinab in den Zscheregrund. Früher eine beliebte Route bei den Steinbrechern. Durch den märchenhaften Teufelsgrund steigen wir hinter der Heringshöhle hinauf zur Buschholzstraße. Vorbei am alpinen Pflanzgarten und Heimatmuseum gelangen wir wieder ins Wehlstädtchen.



ERLEBNISWELT SÄCHSISCH-BÖHMISCHE SCHWEIZ

Ferienzeit = Ausflugszeit: Die Erlebniswelt SteinReich lädt zum Sommerprogramm

Die Erlebniswelt SteinReich bietet in den Sommerferien ein tolles Programm für die ganze Familie. Jeden Dienstag und Donnerstag wird von 13 bis 15 Uhr mit Naturmaterialien gebastelt. Mit Holz, Filz, Moos & Co. entstehen kleine Kunstwerke.

3 Tage Theaterspektakel

Am Wochenende vom 21. bis 23. Juli 2017 wird die Erlebniswelt zur steinernen Bühne, Erzählkulisse und zum Ort für Kleinkunst. Beim großen Theaterspektakel mitten auf dem Gelände verwandeln Schauspieler die Sagen und Legenden der Sächsischen Schweiz in Theaterstücke und bringen diese auf die Freilichtbühne. Mehrmals täglich werden verschiedene Werke aufgeführt.

Wasserspielplatz für heiße Sommertage

Der bei Kindern beliebte Wasserspielplatz verspricht Abkühlung an heißen Sommertagen! Die Erlebniswelt SteinReich ist bestens vorbereitet, wenn kleine Füßchen durch den Bach im Gelände patschen, sandige Hände Staudämme bauen und den Wasserlauf über Brücken und Schleusen selbst

bestimmen. Eltern und Großeltern genießen währenddessen köstliche Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen unter großen Sonnenschirmen auf der Terrasse.

Noch freie Kindergeburtstags-Tage

Kinder, die in den Sommerferien Geburtstag haben, können mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden einen schönen Tag im SteinReich verbringen. Das Team der Erlebniswelt richtet sehr gern Motto-Partys aus.

Herbstbrunch für Zauberer
Am 24. September 2017, wenn die ganz heißen Tage vorbei sind, ist wieder Brunchzeit im SteinReich. Das beliebte Sonntagsfrühstück findet dann von 10 bis 14 Uhr statt.

Infobox: Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr • Eintrittspreise SteinReich: Erwachsene: 6 € • Kinder: 4 € Familie: 15 € • Eintrittspreise Theater (21./22./23.07.): Kinder: 5 € Erwachsene: 7 € • Bastelei: jeden Dienstag und Donnerstag in den Sommerferien von 13 bis 15 Uhr zum Unkostenbeitrag von 10 €/Kind • Anfahrt: mit dem Auto bis



zum P+R-Platz Bastei zwischen Lohmen und Rathewalde.

Weitere Informationen:
www.steinreich-sachsen.de



Erlebniswelt Steinreich

Gf: Karen & Stephan Trepte
An der Tankstelle 3
01848 Hohenstein
OT Rathewalde
Tel. 035975 843396
info@steinreich-sachsen.de

Sommerferienauftakt im Zoo Dresden

Mit Beginn der Sommerferien startet der Zoo Dresden mit den Afrika-Wochen in ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Zur Einstimmung auf die baldige Eröffnung des neuen Afrikahauses gibt es täglich Highlights rund um das Thema Afrika zu entdecken. So warten Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen, Kinderschminken, Papierschöpfen und eine spannende Afrika-Rallye auf alle Ferienkinder.

Immer samstags können sich die Besucher im Papierschöpfen probieren und sonntags kleine Kunstwerke aus Speckstein schnitzen. Freitags ist Projekttag, an dem sich verschiedene Ver-

eine vorstellen, die sich auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und des Umweltschutzes in Afrika engagieren. So ist beispielsweise am 7. Juli das Leipziger Museum Phyllodrom mit einer interaktiven Ausstellung zum Tropischen Regenwald zu Gast. Alle Programmpunkte der Afrika-Wochen finden Sie unter www.zoo-dresden.de

Tägliche Tierpfleger-treffpunkte

11 Uhr in den gesamten Sommerferien. Bei den kostenfreien Tierpflegertreffpunkten steht jeden Tag ein anderes Tier im Fokus. Unsere Tierpfleger berichten über ihre Schützlinge und beantworten sehr gern alle neugierigen Fragen:

Samstag: Wasserschwein • **Sonntag:** Koala • **Montag:** Erdmännchen • **Dienstag:** Rosapelikan • **Mittwoch:** Koala • **Donnerstag:** Baumstreifenhörnchen • **Freitag:** Aldabra-Riesenschildkröte.

Zookasper

Die Vorstellungen des Zookaspers auf der Freilichtbühne runden den sommerlichen Zoobesuch ab. Der Zookasper spielt immer Dienstag und Donnerstag: 10.30, 11.30 und 14.30 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.30, 11.30, 14.30 und 16 Uhr.

(Da es sich um ein Freilichttheater handelt, kann bei Regenwetter leider nicht gespielt werden.)

DDR Museum



Rottwerndorfer Str. 45
01796 Pirna
Tel.: 03501 774842



info@ddr-museum-pirna.de

www.ddr-museum-pirna.de



Öffnungszeiten:
Bis Oktober
täglich von
10 bis 17 Uhr
Montag Ruhetag

**Auf 2000 m² Ausstellungsfläche
Entdecken - Erleben - Staunen**

Louis braucht unsere Hilfe!

Wir haben in unserem Verein einen jungen Fußballer, bei dem im letzten Jahr Leukämie diagnostiziert wurde. Das ist natürlich eine schwierige Situation für ihn und seine Familie, zumal er im Januar erst seinen 11. Geburtstag feiern konnte. Wir möchten auf diesem Wege Louis und seine Familie unterstützen und in dieser schwierigen Situation gern zur Seite stehen. Unter dem Motto „Sportler helfen Sportlern“ haben wir einen Aufruf an alle, denen das Schicksal von Louis ans Herz geht.

1. Juli: Trödelmarkt am DDR-Museum

Die Mutti von Louis arbeitet im Hotel Elbiente im Kurort Rathen. Derzeit ist sie beurlaubt, um mit ihrem Sohn ständig nach Dresden in die Klinik fahren zu können. Medikamente welche zugezahlt werden müssen und Pflegeaufwand bringt die Familie an ihre Grenzen, vor allem auch finanziell. Hilfe bekommt sie derzeit vom Arbeitgeber der Mutti und von seinem Fußballverein. Doch auch wir wollen helfen. Deshalb

veranstaltet das DDR Museum Pirna einen Trödelmarkt und eine Tombola am Museum. Die Einnahmen gehören den Trödlern, die Standbeiträge fließen aber komplett der „Spende Louis“ zu. Das DDR Museum wird erstmals Dinge aus seinem Fundus zum Trödeln anbieten und ausnahmslos der Spende zukommen lassen.

Ebenfalls wird es eine Tombola geben, bei der auch hier sämtliche Erlöse der „Spende Louis“ zukommen werden. Einige Gewinne sind bereits eingegangen. Dennoch bitten wir um Sachspenden wie Eintrittskarten für Veranstaltungen, Museen, Freizeitangebote, Kinokarten, usw.

Bitte unterstützt uns bei dieser Aktion, damit Familie Creutz wenigstens die finanziellen Probleme genommen werden können.

Wir danken für Eure Unterstützung und wünschen Louis eine erfolgreiche Behandlung.

Das Kollektiv des
DDR Museum Pirna

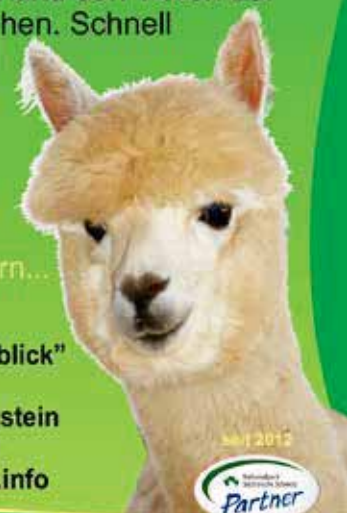
Wanderbegleiter Alpaka

**So einen Begleiter haben Sie
schon immer gesucht!**

Wir laden Sie ein, in gemächlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

**Ideal bei
Kindergeburtstagen
Familienausflügen
Vereinstouren mit Kindern...**

**Ferienhof „Zum Festungsblick“
Thorsten Lehmann
Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239
thorsten-lehmann@gmx.info**



www.ferienhofzumfestungsblick.de



Panoramahotel Lillenstein

Seit 1799 genießen hier Gäste aus nah und fern diese Herberge. Stets erfreut sie der Blick von der Panoramaterrasse mit der weiten Aussicht übers Land. Entspannung finden die Hotelgäste und die müden Wanderer auf der Liegewiese des Hotels. Ein kleiner Außenpool mit Sommerduche sorgt an warmen Tagen für die kühlende Erfrischung.

Neues gibt es zu berichten, so erzählt die Bergwirtin Christine Römer, dass gegenwärtig ein kleiner Teich mit Springbrunnen entsteht. Neu ist auch eine Event-Terrasse mit Tanzfläche, Biergarten und Bewirtschaftung. Diese bietet die Möglichkeit für Ihre ultimative „Gartenparty“ mit der einmaligen Panoramansicht über das Elbtal und zur Festung Königstein. Die Event-Terrasse kann jedermann für Firmen-, Familien- und Vereinsfeiern mieten. Denkbar sind auch die Ausgestaltung von Tanzabenden, Auftritte von Künstlern oder Bühnenshows. Wer es stiller mag, kann auf der Terrasse beim romantischen Lagerfeuer den Tagesausklang genießen.



PANORAMAHOTEL
LILIENSTEIN
☆☆☆



Ebenheit 7

01824 Königstein/Sachsen

Telefon +49 (0)35022 53100

Telefax +49 (0)35022 53110

Mobil +49 (0)171 5460695

www.hotel-lillenstein.de

E-Mail: info@hotel-lillenstein.de

Öffnungszeiten Restaurant/Saison

täglich 11 bis 21 Uhr

Küchenschluß 20:30 Uhr



Baudenwirtin
Jana Römer

Herzlich Willkommen auf dem Lillenstein,
der Majestät unter den sächsischen Tafelbergen.

Felsbaude und Wanderhütte auf dem Lillenstein

- Panoramaterrasse mit Blick auf die Elbe, Kurort Rathen und die Felswände der Bastei
- Biergarten mit seinen schattigen Plätzchen
- gemütliche Gasstätte mit 50 Plätzen
- reichhaltiges Speiseangebot, kühle Getränke, flotte und freundliche Bedienung in allen Bereichen
- Gruppen können gern voraus reservieren
- Wanderquartier bietet Doppelstockbett für vierzehn müde Wanderer, sowie Matratzenlager im flachen Dachgeschoß für acht Personen
- Leihschlafsäcke
- Baudenfrühstück
- Gemeinschaftsraum mit Kachelofen für gemütliche Stunden auch an kühleren Nächten



FELSBAUDE
LILIENSTEIN

Felsbaude Lillenstein

01814 Waltersdorf/Sachsen

Telefon +49 (0)35022 40943

Mobil +49 (0)174 4366430

www.felsbaude-lillenstein.de

E-Mail: post@felsbaude-lillenstein.de

Öffnungszeiten bis 31.10.2017

täglich 10 bis 19 Uhr

samstags bis 21 Uhr, bis Ende August



Es war einmal...

Ein märchenhafter Tag auf der Festung Königstein!

Mama, Papa? Was machen wir denn heute? In den Ferien braucht man immer wieder eine spannende Idee für die lieben Kleinen. Dann ab zur Festung Königstein zum Märchenfest mit Märchenbrunch für die ganze Familie!

Das Märchenfest zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören findet am Sonntag, dem 9. Juli 2017 statt. Es gibt gespenstische Rundgänge, ein Zelt mit Märchen-erzähler, die große Märchensuche, Basteln und viele weitere tolle Spiele für Kinder. Und hungrige Mäuler können beim „Märchenbrunch“ in den alten Gemäuern der unterirdischen Kasematten gestopft werden.

Von hexenhaften Hackbällchen bis Rotkäppchens Kuchen
Hier fühlt man sich wie im Schlaraffenland, denn á la „Tischlein deck dich“ werden zauberhafte Speisen aufgetischt. Ob grünes Allerlei aus Rapunzels Garten, Hackbällchen von Hexe Baba-Jaga, Wiener im Dornröschenschlaf, Aschenputtels Linsensuppe, der Süße Brei oder Rotkäppchens Kuchen für die Großmutter – es ist für jeden et-

was dabei. Nebenbei lauscht man märchenhaften Erzählungen von bekannten Größen wie Hoffmann, Andersen und den Gebrüder Grimm und man erfährt unglaubliche Begebenheiten, als ob die uralten Gemäuer sprechen könnten.



Die Kasematten sind ein ausgedehntes unterirdisches Gewölbelaabyrinth der Festung Königstein. Hier befindet sich das Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“.

Termine und Hinweise
• Der Märchenbrunch findet in den Sommerferien vom 1. bis einschließlich 30. Juli 2017 immer samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr statt.
• Der Preis beträgt 19,50 €p.P., Kinder zahlen 1,- €pro Lebensjahr, jeweils zzgl. Festungseintritt.
• Eine Vorreservierung wird empfohlen. Telefon: 035021 64 444. www.festung.com.



Hier können Sie königlich genießen

Das Haus mitten im Zentrum der Stadt Königstein, nahe dem Kreisverkehr, ist nicht zu übersehen, egal ob man als Spaziergänger, Wanderer oder Autofahrer unterwegs ist. Das dann die attraktive Fassade, die gemütlichen Gästegärten vor und hinter dem Haus und natürlich die Gaststube selbst zum Verweilen einladen, ist gewollt.
Das Ambiente und natürlich die leckeren Angebote sind geeignet, den Alltag für einige Zeit zu vergessen, also königlich zu genießen. Hausgebackene Kuchen, leckere

Torten, eine große Auswahl an Eisbechern, die teilweise nach alten Hausrezepten kreiert werden, köstliche Kaffeespezialitäten und handgemachte Konditoreiwaren, lassen wahrhaftig keine Wünsche unerfüllt. Zum Service gehört natürlich auch das tägliche reichhaltige Frühstück von herzhaft bis süß, mit dem Sie ab 9 Uhr gestärkt in den Tag starten können. Verschiedene backfrische Brot- und Brötchensorten werden genauso wie die süßen Leckereien auch außer haus verkauft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kaffeehaus Zimmermann • Dresdner Str. 3, Königstein • Tel: 035021 68490
www.kaffeehaus-zimmermann.de



FESTUNG AKTIV!
DAS
OUTDOOR-ERLEBNIS ZUM
MITMACHEN UND STAUNEN
05 AUG 2017

FESTUNG KÖNIGSTEIN
WWW.FESTUNG-AKTIV.DE

Ermäßigungscoupon
2 € Rabatt auf Familienkarten
(32 € statt 34 €)
1 € Rabatt auf Einzeltickets und
Mini-Familien-Tickets
(16 € statt 17 €)
zur Vorlage an der Kasse der
Festung Königstein

www.camping-koenigstein.de
Camping Königstein
Am Alten Sägewerk 1,
Tel.: 035021 68224
info@camping-koenigstein.de

Unsere Camping-Anlage befindet sich in einzigartiger Landschaft am Rande der Stadt Königstein. 120 Stellplätze auf parzellierter Wiese direkt am Elbufer mit Sicht auf den gegenüberliegenden Lilienstein und Elbabwärts auf die Festung Königstein.
Drei Schlaffässer, zwei überdachte Sitzplatzgruppe, Tischtennisplatte, ein modernes Sanitärgebäude mit Einzelwaschkabinen und separaten Babywickelraum, Geschirrspülplätze, Waschmaschinen und Trockner gehören zur Ausstattung des Platzes. Frische Brötchen, Getränke und Eis gibt es an der Rezeption.
Idealer Ausgangspunkt in die romantische Sächsische Schweiz. Ein Aufenthalt, der sich lohnt.



Foto: Photoatelier Karsten Hetsch



www.koenigstein-sachsen.de



Touristinformation
im Treff-Punkt Königstein

Angebote für Wanderfreunde

Wilde- und Edmundsklamm
Wer die Natur genießen und dabei noch Wissenswertes über die Sächsische und Böhmisches Schweiz erfahren möchte, ist herzlich eingeladen an unseren geführten Wanderungen teilzunehmen. Jeden Dienstag entführen wir Sie in den Nationalpark Böhmisches Schweiz, in die Wilde die Edmundsklamm. Sie fahren in Begleitung der Wanderleiter mit dem Nationalpark-Express nach Mezna Louka (CZ) und wandern von

dort in die Klammern. Zwischendurch genießen Sie bei den Bootsfahrten in den Klammern die Ruhe und Stille auf dem Wasser. In Hrensko angekommen geht es mit dem Bus wieder zurück. Start ist 8:30 Uhr an der Touristinformation im Treff-Punkt Königstein.
Die reine Wanderstrecke beträgt ca. 6 km, gegen 15:30 Uhr sind Sie wieder in Königstein. Kosten: 21 € 16 € mit Gästekarte Königstein, Preis inkl. Nationalpark-Express, zzgl. Fahrten in den zwei Klammern 6,50 €/Pers.

Auf den Rauenstein bei Rathen
Jeden Mittwoch nehmen wir Sie mit zu den wundervollen Aussichten auf einem der schönsten Kammwege der Nationalparkregion Sächsische Schweiz, auf den Rauenstein. Sie starten mit den Wanderleitern in Königstein und wandern über Thürmsdorf nach Rathen bis zum Rauenstein. In Rathen endet unsere Wanderung gegen 15 Uhr nach ca. 10 km.
Der Rückweg erfolgt individuell per Bahn oder zu Fuß. Kosten: 10 € 5 € mit Gästekarte Königstein. Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich bis 16 Uhr am Vortag, die Mindestteilnehmerzahl sind 6 Personen.

Informationen und Hinweise
Informationen erhalten Sie in der Touristinformation im Treff-Punkt Königstein, Pirnaer Straße 2, 01824 Königstein, Tel. 035021 68261. Sie erreichen uns Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr. Kontakt: touristinfo@koenigstein-sachsen.de / www.koenigstein-sachsen.de.
Ihr Team der Touristinfo

Sandsteinfest in Königstein
Liebe Gäste und Einwohner, der Freundeskreis der Stadt Königstein lädt alle Gäste und Einwohner von Königstein und Umgebung ein zum 1. Sandsteinfest mit tollen Angeboten für Groß und Klein – für alle ist was dabei:

Sandsteinfest Königstein

am 1. Juli

10:00 bis 17:00 Uhr
Trödelmarkt und Regionalmarkt auf dem Stadtplatz und der „Planiermeile“ Pirnaer Straße, Wasser-Laufrollen (Aquazorbigen), Hüpfburg und Torwand-Schießen Miniesisenbahn und Quad fahren
Leckeres und Deftiges bei der Anlieger-Gastronomie und den Schützen „draußen und drinnen“
Historische Elb-Schiffahrt in der Ausstellung vom Schifferverein Königstein am Schreiberberg
Vorträge zu Königstein und zur Sächsischen Schweiz im Treff-Punkt
Sonderöffnung von Geschäften
Am Nachmittag unterhalten uns die **„Kasematten Krawall“** mit Livemusik
Buchlesung im Bastelladen in der Pirnaer Str. 15 mit Kaffee und Kuchen
Start der **Quietsche-Entchen** an der Biela (am Abzweig nach Pfaffendorf)
Zielauf der Quietsche-Entchen-Regatta auf der Biela am Stadtplatz, für die drei schnellsten Entchen gibt es tolle Preise
Die Adoptions-Urkunde für Quietsche-Entchen sind für 5,00 € im Bastelladen, im Treff-Punkt und vor Ort zu erwerben, der Erlös ist für das „Alte Kino“ zur Trockenlegung gedacht.
Orgelkonzert in der Ev.-Luth. Marien-Kirche mit dem Fahrrad-Kantor Martin Schulze
Treff im Malerwinkel - Mühlgasse zum gemütlichen Beisammensinn
Live Classic-Rock Musik mit Spencer & Co. aus Radebeul und außerdem **„Leckeres vom Grill“** und Bier aus der „Schmilkschen Mühle“

18:00 Uhr
18:30 Uhr
20:30 Uhr

Wahl der „Sandsteinkönigin“
Wir suchen noch Kandidatinnen für die Wahl der „Sandsteinkönigin“ (Mindestalter 16 Jahre, 100,00 € Preisgeld)

Alle Königsteiner, Pfaffendorfer und Leupoldshainer, Vereine und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich mit weiteren Beiträgen/Angeboten/Ständen zu beteiligen.

Änderungen vorbehalten!



Kontakt: Freundeskreis Königstein sandsteinfest@web.de

• Bäckereifachgeschäft
• Café
• Bestellungen
• Feiern bis 25 Personen
im historischen Gewölbe



Café im Sachsenhof

Festbesatz



Sachsenhof Königstein
Bielatalstraße 21
Tel.: 035021 993724

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 7 - 19 Uhr
Sonntag: 8 - 18 Uhr

Königstour durch Königstein
Im Sommer beginnen jeden Freitag 20 Uhr die Stadtschleichertouren an der Postmeilensäule Bielatalstraße im Zentrum von Königstein. In dem ca. einstündigen Spaziergang werden historische Daten und Fakten der Festungsstadt wieder lebendig. Mit Hellebarde, Waldhorn und Perückenkostüm werden vom „Stadtschleicher“ persönlich die Besucher in uralte Zeiten zurückversetzt. Erzählt wird vom Schwedenbrand von 1639 wie auch vom Stadtbrand 810, zu Königsteiner Erfindungen und zur Industriegeschichte der Festungsstadt. Weiter wird vom einmaligen Bau einer Elbbrücke an der Pehna erzählt, der den sächsischen Truppen im Jahre 1756 den Zugang zur anderen Elbseite nordwärts ermöglichte. Die 7000 Mann starke sächsische Truppe begab sich dann auf der Ebenheit gegenüber dem preußischen Heer, was der damalige Kurfürst zähneknirschend von der Festung Königstein beobachten musste. Jahre später wurden in der heutigen Fährnähe zwei Pontonbrücken in der napoleonischen Zeit im Sommer 1813 errichtet, die mit knapp 40.000 Soldaten von Stolpen kommend samt Geschützen die Elbe südwärts querten. Auch der gigantische Bau des Eisenbahnviaduktes wird dabei behandelt, der ca. 1845 nach der Einführung der Dampfschiffahrt zahlreiche Arbeitsplätze in Königstein schaffte. Vom Kneipenreichtum der Stadt, der Bier- und Brauereigeschichte bis hin zu alten Mühlen und den berühmten Musikern der Stadt wird man auf der Tour viel erfahren. Am Ende jeder Führung wird in der alten Vogtei im Malerwinkel noch ein „Absacker“ zu Verfügung stehen. Ein Erlebnis der besonderen Art in der Stadt der drei Steine zwischen König-, Lilien- und Pfaffenstein am Ufer der größten Elbschleife am zweitlängsten Fluß Deutschlands.
Gruppen-Sonderführungen anmelden: 0172 366 9 774



www.kraeuterbaude-am-wald.de



Kräuterbaude AM WALD



- **Gaststätte** 80 Plätze
- **Herberge** mit 9 Kräuterräumen, Knusperhäusel, Ferienwohnung
- ideal auch für Biker und Wanderer

Öffnungszeiten:
• täglich von 11:30 bis 19 Uhr
• Wochenenden von 11:30 bis 20 Uhr

Jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, 10 Uhr: Kräuterekursion

Hinteres Räumicht 18, Saupsdorf • Tel.: 035974 5250 • info@kraeuterbaude-am-wald.de

Zum Wanderstübel

Gaststätte & Pension

- Familienbetrieb
- Sächsische Hausmannskost
- gemütliche Gaststube/Terrasse
- kleine Pension - komfortable, gemütliche Zimmer



Geöffnet täglich ab 11 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Schandauer Str. 64, 01855 Hinterhermsdorf • Tel.: 035974 50570
buchung@wanderstuebel.de • www.wanderstuebel.de

**Sächsische Schweiz
Campingplatz „Thorwaldblick“**

★★★★

Tel.: 035974 50648
0174 73 82569
info@thorwaldblick.de
www.thorwaldblick.de



- 25 Wohnmobil-Stellplätze, Wiese für Zeltler, Kinderspielplatz, Raum mit Spülen, Kühlschrank, Kochgelegenheit, Waschmaschine, Trockner
- moderne Sanitäranlagen, Kleinkinder-Bad mit WC, Wickeltisch
- Rezeption u.a. mit Lebensmittelangebot, kleine Bibliothek
- Brötchenservice, kleines Kuchen & Kaffeeangebot, Grill / Lagerfeuer
- NEU: Wanderunterkunft in 2 Campinghütten / Hol- u. Bringe Service



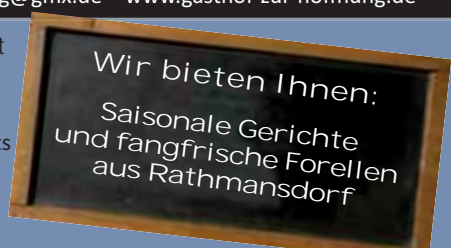
Gaststätte und Pension

Schandauer Straße 74, 01855 Hinterhermsdorf Tel.: 035974 50066
gasthof-zur-hoffnung@gmx.de • www.gasthof-zur-hoffnung.de

Unser Gastraum bietet
35 Gästen Platz.

Feiern, Reisegesellschaften, Firmenevents und Wandergruppen bitten wir um telefonische Bestellung.

Öffnungszeiten: Mi. - Mo. 14 - 22 Uhr, Sa., So & Feiertag 12 - 22 Uhr, Di. Ruhetag



Ausflugstipp für die ganze Familie

Hinterhermsdorf - Perle der Sächsisch- Böhmischen Schweiz

Schon im 15. Jahrhundert ließen sich Siedler im Gebiet der Hinteren Sächsischen Schweiz nieder. 13 fränkische Familien siedelten sich hier an. In der folgenden Zeit kamen immer mehr Slaven dazu. Ganz in der Nähe der heutigen Oberen Schleuse bauten sie eine erste Siedlung. Doch schon bald musste man feststellen, dass an diesem Ort keine optimalen Bedingungen herrschten, um Landwirtschaft zu betreiben. Der damalige Anführer Hermann schickte seine Späher los, um einen besseren Standort zu finden. Bald wurde man fündig. Ganz in der Nähe gab es einen Fleck, wo plötzlich keine Sandsteine mehr vorkamen. Hier gab es genügend Wasserläufe und Flächen für Landwirtschaft und andere Lebensvorteile. Man ließ sich nieder und gründete den Ort Hermannsdorf. Über die vielen Jahre entwickelte sich dann der Name Hinterhermsdorf.

Waldarbeiter, Köhler, Leinenweber, das waren die Berufe vergangener Jahrhunderte. Es entstanden die beliebten Umgebinderhäuser. Schon bald galt und gilt bis heute Hinterhermsdorf als Umgebinder-Hochburg im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Knapp 80 dieser Häuser stehen im Ort. Bei der Bauweise haben einst die Slaven und die Franken ihre Einflüsse eingebracht. Die Slaven brachten die Blockstube mit dem Umgebinder, die Franken das darüber gebaute Fachwerk.

An der Kirnitzsch baute man Staubecken, um mit dem angestauten Wassermassen die Baumstämme in Richtung Bad Schandau zu driften. Eines dieser Staubecken wird heute die Obere Schleuse genannt. Im Jahr 1879 begann hier eine erste Bootsfahrt, die bis heute das Highlights der Gegend um Hinterhermsdorf geblieben ist.



**Gaststätte
Buchenparkhalle**

www.buchenparkhalle.com

Buchenstraße 11
01855 Hinterhermsdorf
Tel: 035974/55763

Gemütliche Baudenabende, Familien- und Betriebsfeiern • Ausgangspunkt für Wanderungen zur Oberen Schleuse, in die Waldhütte, zum Königstuhl u.a.m. • Täglich ab 10 Uhr geöffnet

Schon immer beliebtes Urlaubsziel

Zu DDR Zeiten war Hinterhermsdorf beliebter Urlaubsort. Im kühlen Grunde an der Kirnitzsch ließ es sich auch an heißen Tagen aushalten und man genoss die Sommerfrische. Aber nicht nur den Schleusen galt es, einen Besuch abzustatten, auch der nahe gelegene Kuhstall, das hintere Raubschloss, der Kleinstein und der Arnstein lagen ganz oben in der Beliebtheitskala. Am Nachmittag konnten die Gäste noch mal in das Wasser unseres immer gut besuchten Freibades hüpfen, bevor es dann mit Essenmarke in das Gasthaus Erbgericht oder zur Hoffnung ging.

Über die Woche lockten verschiedene Veranstaltungen viele

Gäste an. Zum Beispiel eine geführte Wanderung mit dem Oberförster zu den Felsaussichten Lindtblick und Brüdersteine. Oder eine Diashow über die Natur, Jagd und das Wild in unseren Wäldern. Wer es ruhig wollte, ging in das Kulturhaus und ließ sich in der Bibliothek ein spannendes Buch aus. Einmal pro Woche, am Donnerstag, war großes Kino im Saal des Erbgerichtes angesagt. Bei Filmen wie „Das Fliegende Auge“ oder „IT der Außerirdische“ musste schon mal die Bestuhlung der Gaststätte herhalten, um alle Kinobesucher unterzubringen.

Eben dieser Saal war auch Ort für andere Kulturprogramme, samstags war hier was los. Entweder traf man sich zum „Begrüßungs-“ oder „Abschiedsabend“ mit Disco oder Live Band. Das





war so bis zur Wende. Ab dieser Zeit hat sich viel verändert im Ort. Die Infrastruktur brach für einige Zeit völlig zusammen, Urlauber waren Mangelware.

Neuer Schwung nach der Wende

Das sollte aber nicht lange so bleiben. Ein neuer Bürgermeister trat sein Amt an, Gaststätten wurden neu gebaut oder saniert, das Freibad zum Naturteich zurückgebaut und ein neues Freizeitgelände mit Tennisplatz und Kletterturm entstanden. Auf dem Weifberg entstand bald ein touristisches Gegenstück zur Schleuse in Form eines Aussichtsturmes. Im Ort wuchs schnell ein neues Haus des Gastes aus dem Boden, Parkplätze entstanden, neue Straßen säumten den Ort.

Die Einwohner übernahmen Initiative, gründeten Vereine, gestalteten Haus und Garten zu Hinguckern und siehe da, die ersten Feriengäste ließen nicht lange auf sich warten. Hinterhermsdorf war wieder etwas. Die immer wieder

kehrende Nennung des Ortes in Funk und Fernsehen als „Schönstes Dorf Sachsens“ tat ihr übriges.

Familienfreundliche Angebote

Nun entstand endlich wieder eine touristische Infrastruktur, die es ermöglicht, den Ort und seine Bewohner zu freundlichen Gastgebern zu machen. Die Besucherzahlen bei der Kahnfahrt stiegen wieder an, die Firma Eschenbach mit Ihren Kremsern wurden zum unverzichtbaren Verkehrsmittel. Fahrrad und Skiverleih, Loipenspurgerät, geführte Wanderungen, Eröffnung des Freigeländes Waldhusche, Tanzabende, Discos, Karneval, Meilerfest, Weifbergturnfest und viele andere Veranstaltungen machen heute wieder einen Aufenthalt im Ort zum Erlebnis.

Die Zeiten haben sich gewandelt. Stetige Veränderungen im negativen sowie auch im positiven Sinne beeinflussen das Leben im



Ort. Aber die Hinterhermsdorfer lassen sich nicht unterkriegen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten tun sie alles, um den Ort attraktiv und lebenswert zu erhalten. Viele private Initiativen geben dem ein stabiles Fundament. Neue Gästehäuser sind entstanden, die dem Urlauber einen wohlverdienten Urlaub mit allen Annehmlichkeiten bieten. Gaststätten mit reichhaltigen Angeboten sorgen für den Gaumenschmaus. Und wer es liebt, der kann auf dem hochmodern ausgestatteten Campingplatz „Thorwaldblick“ seine Zelte aufschlagen.

Inmitten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien wurden angeschoben. Vor allem die Einrichtung von Wandertübergängen nach Tschechien und die Grenzöffnung in das Nachbarland überhaupt finden großen Zuspruch. Hinterhermsdorf ist nicht mehr die hintere Sächsische Schweiz, Hinterhermsdorf befindet sich inmitten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Und hier gibt es die grenzenlosen Wälder, die Felsen, die Natur, die Urlauber und die Perle Hinterhermsdorf mit der gelben Engelskirche auf dem Berg.

Heiko Hesse
Kräuterbaude am Wald

Fotos: SandsteinKurier

Hinterhermsdorf

Nationalparkgemeinde Sächsische Schweiz

Entdecken Sie eine bezaubernde Idylle in der Hinteren Sächsischen Schweiz, nahe der tschechischen Grenze! Um den hölzernen Aussichtsturm auf dem Weifberg zu erobern, müssen Sie zunächst 173 Stufen bezwingen. In knapp 37 Metern Höhe wartet die Belohnung: Ein atemberaubendes

Panorama der Sächsisch-Böhmischen Schweiz lässt die schönsten Wanderziele erahnen.

TIPP
Walдарbeiterstube

Obere Schleuse

historisch – wild – romantisch

Eine Kahnfahrt in der wildromantischen Kinnitzschklamm zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Sächsischen Schweiz. In der Kernzone des Nationalparks können Sie ein einmaliges Naturerlebnis genießen.

Kahnfahrten tägl. Ostern–Oktober
Mo–So 9.30–16.00 Uhr (letzte Fahrt)

Touristinformation Hinterhermsdorf
Telefon 0359 74-5210
www.hinterhermsdorf.de





Café & Konditorei Schönbach

Gemütlich einzukehren, das ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis. Besonders auch dann, wenn man zuvor an frischer Luft aktiv war, die Landschaft erlebt oder Städte erkundet hat. Dieses Bedürfnis zu befriedigen, da sind Sie in der Konditorei & Café Schönbach in Bad Gotttleuba genau richtig.

Mitten im Ort, am historisch gestalteten Marktplatz finden Sie das restaurierte Haus mit gemütlichem Café und fünf freundlichen Pensionszimmern. Familie Schönbach - übrigens führt seit 1. Juli 2017 Sohn Philipp mit Ehefrau Nadine in 4. Generation das Geschäft - und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets um das Wohlbefinden ihrer Gäste bemüht. Ob als Gast im Café oder Kunde im Verkauf, Sie können u.a. aus 20 Kuchen- und 25 Tortenangeboten, 15 Kleingebäcksorten, 35 verschiedenen Pralinen, vielen Keksen, Eisspezialitäten und mehreren Kaffeespezialitäten auswählen. Dazu kommt ein erlesenes Angebot an Brot und Brötchen. Die Back- und Konditoreiwaren werden allesamt nach von Generation überlieferten Rezepten von Meisterhand gefertigt.

Sehr zu empfehlen ist auch das Service-Angebot der Konditorei Schönbach. Ob Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation, Jugendweihe, Schuleinführung oder z.B. ein sportliches Jubiläum, für jeden Anlass wird hier Ihre Wunschorte kreiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Konditorei • Café • Pension Schönbach

Markt 15 • 01816 Bad Gotttleuba • Telefon: 035023 62335
info@cafe-schoenbach.de • www.cafe-schoenbach.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 6 bis 18 Uhr
Sonntag 7 bis 10 Uhr & 13 bis 18 Uhr



Pension

- 5 freundlich eingerichtete Zimmer
- Appartement besonders für einen längeren Aufenthalt geeignet
- Sonnen-Terrasse

Nach reichhaltigem Frühstück mit hausgebackenen Brötchen können Sie z.B. unsere vielfältige Wanderregion erkunden.



Tel.: 035021 68953

Große Liegewiese, Rutsche, Spielplatz, Kiosk
geöffnet Mai/September 10 - 18 Uhr
Juni/Juli/August 10 - 19 Uhr

Freibäder laden ein zum kühlen Vergnügen

Erst wandern und dann im Freibad erholen, das wäre für die Wanderregion Sächsische Schweiz noch dazu in der Feriengzeit genau die richtige Reihenfolge. An ganz heißen Tagen kann man den ersten Punkt auch weglassen und gleich ins Freibad gehen. Wo das überall möglich ist, finden Sie hier zusammengefasst:

- Erlebnisbad „Billy“ im Kurort Berggießhübel • Waldbad Cunnersdorf bei Gohrisch • Erlebnisbad Rathewalde bei Hohnstein • Freibad Hohnstein in der Stadt Hohnstein • Geibeltbad Pirna • Kräutervitalbad Sebnitz • Erlebnisbad Wehlen in Wehlen-Pötzscha • Freibad Goßdorf • Freibad Stolpen • Kies- und Badensee Birkwitz • Natursee Pirna-Copitz • Mariba Freizeitwelt Neustadt • Toskana-Therme Bad Schandau • Albert Schwarz Bad Heidenau

GRILL

NICHT

IRGENDWAS ...

Echt

DÜRRRÖHRSDORFER

Geschmack für Genießer

... DENN DU

GRILLST NICHT

FÜR IRGENDWEN!

WWW.GRILL-NICHT-IRGENDWAS.DE

BURGSTADT STOLPEN



Sommerhöhepunkte Burg und Stadt Stolpen

Tom Pauls als liebester „August der Starke“ zum Burgtheaterfest und vielerlei Aktivitäten während des „Kultursommers“

Die Sommermonate Juli und August sind in der Burgstadt Stolpen geprägt von mannigfaltigen Veranstaltungen. So wird zum 20. Openair-Burgtheaterfest am 18./19. August Tom Pauls als liebester August der Starke, gemeinsam mit der faszinierenden Schauspielerin Beate Laaß, das Publikum in den Bann ziehen. Während der sächsischen Sommerferien werden auf dem Kornboden der Burg Knopfraritäten, die auch ihren Bezug nach Stolpen haben, zu bestaunen sein. In der Zeit vom 10. bis 16. Juli macht der alljährliche regionale „Kultursommer“ unter dem Motto „Geschichten um das alte Stolpen“ in der Burgstadt Station.

18./19. August - 20:30 Uhr

20. Stolpener Burgtheaterfest Open-Air mit Tom Pauls & Beate Laaß

„Däschdlmäschr! auf Sächsisch – Eine Liebesrevue im Barock“. August der Starke ist nicht nur durch seine prunkvollen Bauten bekannt geworden, sondern auch durch seine wohlwollenden Beziehungen zum weiblichen Geschlecht, die nicht nur der Gräfin Cosel gewidmet waren. Schon als junger Prinz imponierte er der europäischen Damenwelt. Eine Traumrolle für das Sachsen-Urgestein Tom Pauls. Einen besseren Schauplatz für die Inszenierung wie die malerische Kulisse am Schicksalsort seiner berühmtesten Mätresse, der Gräfin Cosel, kann es nicht geben.

Karten: 035973 23410 | www.burg-stolpen.org | Tom-Pauls-Theater-Pirna



Sammler Michael Voigt gestaltet farbenfrohe Bilder und Kunstobjekte mit dem Hintergrund, das Interesse am Gebrauchsgegenstand KNOPF wach zu halten. Ergänzt wird die Präsentation mit einer Sammlung historischer Knöpfe vom Mittelalter bis in unsere Zeit. Ein Teil der Ausstellung ist der ehemaligen Knopf- und Metallwarenfabrik Stolpen „Josef Püschner“ gewidmet, wo der Bezug der Präsentation zu Stolpen direkt gegeben ist.

Kultursommer in Stolpen – „Geschichten um das alte Stolpen“

12. Juli - 16 Uhr

Sonderführung – „Dem Prediger Steinbach steht der Teufel bei“

Der Mittelpunkt der Führung anlässlich des Luther-Jahres bezieht sich auf das Zeitalter der Reformation und die daraus resultierenden Auseinandersetzungen zwischen dem kurfürstlichen Sachsen und der Meißnischen Bischöfe, den Besitzern von Stolpen. Es handelt sich dabei um das Schicksal des kalvinistischen Predigers Steinbach, der vom Teufel besessen gewesen sein soll und in Stolpen inhaftiert wurde. Eintritt: 10 € | Ort: Burg Stolpen



24. Juni bis 6. August
10 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung auf dem Kornboden der Burg

„Knöpfe – Kunstwerke“ - Bilder und Objekte von Michael Voigt. Der Lausitzer Künstler und Knopf-

13. Juli 18:30 Uhr

„Kulinarische Basalt-Tour“. Zu einer ganz besonderen Führung lädt der Nachtwächter durch die eng umschlungenen Gassen und Straßen zu fortgeschrittener Stunde ein. Vornweg werden im Hotel-Restaurant „Goldner Löwe“ kulinarische Leckerbissen serviert. Anmeldung: Tel. 035973 6498108 www.loewe-stolpen.de

14. Juli 10:30 Uhr

Bianka Heuser - „Maus Tütli lässt das Fragen nicht“. Eine Figuren-Theater-Vorstellung für Kinder. Maus Tütli und Maulwurf Diddi, der beste Küsser der Mäuseschule, erleben ihre erste große Liebe und wollen dabei auch unbedingt aufgeklärt werden. Ihr Feind ist Kater Mikesch, der natürlich jede Maus verspeisen möchte. Eintritt: frei | Ort: Bürgerhaus Markt 26

15. Juli 19 Uhr

Stefan Jahnke – „Stulpenburgk. Als die Burg Stolpen noch den Slawen gehörte“. Der Dresdner Autor befasst sich in seinem Buch mit einer bis jetzt wenig erforschten Stolpener Epoche. Es handelt sich um die Zeit Anfang des 13. Jahrhunderts, die durchaus als Gründungszeit bezeichnet werden kann. Der edle Slawe Moyko de Stulpen beherrscht die Region.

Der meißnische Bischof Bruno II. von Porsendorff erwirbt wahrscheinlich 1218 von ihm für 168 Mark Silber die Rechte an der Burg Stolpen. Eine wunderbare Einstimmung zu den zahlreichen Festivitäten „Stolpen 800“ im kommenden Jahr.

Eintritt: frei | Ort: Bürgerhaus Markt 26 | Platzreservierung: Telefon: 035973/27313

VERANSTALTUNGEN

9. Juli - 11 Uhr

Burg Stolpen - Sonderführung

Kommandantenführung

Der Festungskommandant von Wehlen hat viel über die Gräfin Cosel zu erzählen. Karten Tel. 035973/23410 und www.burg-stolpen.org

10. bis 16. Juli

Stadt & Burg Stolpen

Kultursommer

12. Juli Sonderführung im Reformationsjahr Burg Stolpen

13. Juli Kulinarische Basalttour Hotel Goldner Löwe

14. Juli Figurentheater für Kinder Bürgerhaus Markt 26

15. Juli Autorenlesung (Stefan Jahnke) „Stulpenburgk“ Bürgerhaus Markt 26

30. Juli - 11 Uhr

Burg Stolpen - Sonderführung

Die Gräfin Cosel gibt sich die Ehre

Die Cosel verleiht tiefe Einblicke in ihr schicksalhaftes Leben. Karten Tel. 035973/23410 und www.burg-stolpen.org

28. August - 20 Uhr

Burg Stolpen - Kleines Burgtheater

Tom Quaas

„Liebesbriefe großer Männer“

Heikle Briefe von großen Gestalten der Weltgeschichte. Karten Tel. 035973/23410 und www.burg-stolpen.org

4. September - 20 Uhr

Burg Stolpen - Kleines Burgtheater

Tom Pauls „Alfons Zitterbacke“

Die lustigen Streiche des Lausbuben aus vergangenen Tagen. Karten Tel. 035973/23410 und www.burg-stolpen.org

9. und 10. September - 10 bis 18 Uhr

Marktplatz Stolpen

Naturmarkt

Köstlichkeiten aus der Natur frisch auf den Tisch! Musik und Tanz zur Unterhaltung. Eintritt frei!

Infos: 035973 27313 oder www.stolpen.de



Ein Fest von uns - für uns!
Und unsere Gäste!

Wir lassen es krachen!
Feiern Sie 2018 mit uns!

www.stolpen800.de

STOLPEN
...Burgstadt mit Geist

Tourist-Information Stolpen

Markt 5 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 73 13

stolpen-information@t-online.de
www.stolpen.de



BURG STOLPEN

Burg Stolpen

Schloßstraße 10 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 34 10

stolpen@schloesserland-sachsen.de
www.burg-stolpen.de

Panoramacamping Wanderquartier & Fer



Idyllisches Cam- ping mit Bergkulisse

Die „Kleine Bergoase“ bietet wenige Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen sowie ein überschaubares Zeltareal direkt im Nationalpark. Im Gästebuch

heißt es dazu „Der kleine Campingplatz ist unser absoluter Hit...“. Eingebettet in wunderschöne Landschaft und absolute Ruhe finden die Gäste hier alles was sie brauchen. Die terrassierten Stellplätze verfügen über Strom- und Wasseranschluss. Außerdem gibt es

ein Küchenhäuschen, einen sehr guten Sanitärbereich mit Einzelbädern, eine Sauna, einen Grill- und Lagerfeuerplatz und einen gemütlichen Gemeinschaftsraum für das Wanderquartier.

Der Ausgangspunkt für viele Wanderungen, Radtouren oder Klettertouren befindet sich an der „Kleinen Bergoase“. Sollte das

Wetter nicht so gut sein, gibt es in der Umgebung interessante Ausflugsziele. Das Team der „Kleinen Bergoase“ gibt dazu gern Tipps.

Schnell mal eine „Hüttentour“...

Zu jeder Jahreszeit planen viele Touristen einige Tage Aktiv-Urlaub. Für kurzfristige Urlaube und

Wandertouren bietet die „Kleine Bergoase“ für Rucksacktouristen ein urgemütliches Wanderquartier an. Es gibt die Auswahl zwischen einem 2- oder einem 6-Bett-Hüttenlager. Hierfür sollte man die Schlafsäcke dabeihaben. Alle Angebote für Camper können selbstverständlich mit genutzt werden.



Camping „Kleine Bergoase“ Obere Straße 19, Mittelndorf/Kirnitzschtal • Tel.: 0176 2

Von Bad Schandau nach Saupsdorf • Dauer 5 Stunden • Strecke ca. 18 Km • wenig Steigungen/Gefälle

Panoramawanderung oberhalb des Kirnitzs

Von Bad Schandau aus erreicht man nach rund 1,5 km den Parkplatz Kiefricht (oberhalb von Bad Schandau), hier beginnt der Panorama-Wanderweg, durch weg mit einem gelben Punkt auf weißen Grund gekennzeichnet. Der erste Wegabschnitt führt über knapp 2 km nach Altendorf. Wir erblicken von hier u.a. die Schrammsteine und den Lilienstein.

Im Gemeindezentrum Altendorf finden wir eine kleine, sehr informative Ausstellung zur Geschichte des Dorfes und der Region, gestaltet vom Heimatverein Altendorf. Die ständige Ausstellung wurde 2010 eröffnet und zeigt unter anderem ein Schulzimmer mit Altendorfer Schulgeschichte, ein sogenanntes „Fremdenzimmer“ und gibt Einblicke in die Altendorfer Tourismus-Geschichte. Die neue

Ausstellung, die seit 2012 besteht, zeigt Interessantes, Vergessenes und Wiedergefundenes unter dem Titel „Auf dem Boden und in Kellern gestöbert“. Geöffnet ist die wie Touristinfo Altendorf.

Von Altendorf gelangen wir wiederum nach rund 2 km nach Mittelndorf. Auf diesem Abschnitt genießt man ein herrliches Panorama. Etwa zur Hälfte der Weg-

strecke befindet sich die Aussicht „Eichhübel“.

In Mittelndorf angekommen gehen wir entgegen der Aus-

schilderung nach links bis zur Hauptstraße, um in die Gaststätte „Am Weinberg“ einzukehren. Gestärkt von der leckeren Hausmannskost gehen wir zurück ins



Rund um die Tour

- Der Panoramaweg wurde in den Jahren 2000/2001 angelegt. Der Wanderweg ist in beide Richtungen begehbar.
- Ausgangspunkte können Bad Schandau oder Saupsdorf sein, beide sind mit der OVPS erreichbar: Buslinie 260: Bad Schandau - Sebnitz; Buslinie 268: Sebnitz - Saupsdorf - Hinterhermsdorf; S1 (Bahn): Dresden - Bad Schandau.
- Streckenprofil: 18 km welliges Gelände mit kaum nennenswerten Steigungen.
- Der Panoramaweg kreuzt meh-

rere Wege, die ins Kirnitzschtal führen. Deshalb lassen sich in Verbindung mit dem Kirnitzschtal eine Reihe von Rundwanderungen durchführen, die sehr attraktiv sind.

- Entlang des Weges bieten zahlreiche Ruhebänke und Raststellen genügend Möglichkeiten für Pausen. Einige der schönsten Aussichtspunkte entlang des Weges bieten phantastische Panorama-Ausblicke und hungrige oder durstige Wanderfreunde finden natürlich auch gastronomische Einrichtungen, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ferienapartements

Anzeige



Wer es komfortabler mag
Für diejenigen, die auf Urlaub in der Natur nicht verzichten wollen, aber nicht campen möchten, stehen hier 6 komfortabel ausgestattete Ferienapartments in zwei alten Bauernhäusern zur Verfügung. Sie bieten jeweils Balkon oder Terrasse mit traumhaftem Blick in die Sächsische

Schweiz. Haustiere sind ebenfalls willkommen.
In der kühleren Jahreszeit fühlen sich die Gäste hier ebenfalls sehr wohl und genießen den Panoramablick. Nach einer Wandertour sitzen sie gemütlich am Kamin, am Lagerfeuer oder entspannen in der Sauna.

„So schön kann es sich niemand vorstellen, wie es in Wirklichkeit ist ...“
... schwärmt ein Besucher, der bereits dreimal hier zu Gast war. Gäste aus vielen Ländern haben den idyllischen Platz als „Geheimtipp in der Sächsischen Schweiz“ beschrieben. Die „Kleine Bergoase“ wurde von André Balogh und

seinem Team liebevoll angelegt und komfortabel ausgestattet. Im Gästebuch hat sie von so manchem Besucher „5 Sterne“ verliehen bekommen und trägt zu Recht diesen Namen.

Schauen Sie sich unseren Campingplatz und die Umgebung aus der Vogelperspektive an.



02906538 • berg-oase@t-online.de • Inhaber Andre Balogh • www.berg-oase.de



chtales

Dorf Richtung Campingplatz Bergoase - hier befindet sich auch der Aussichtspunkt „Rämisch Bank“ unter einer stattlichen Linde mit fantastischem Panoramablick: Von hier aus kann man zahlreiche Gipfel erkennen. Im Südwesten der Lilienstein, die Festung Königstein, der Pfaffenstein mit der Barbarine, der Gohrisch, der Papstein, der Katzstein sowie die Laasensteine. Im Süden schaut man ins Kirnitzschtal. Dahinter zu sehen die Hohe Liebe, die Schrammsteine, die Affensteine und der Kuhstall.

Nun geht es über rund 4 km bis nach Lichtenhain. Will man in Lichtenhain eine herrliche Aussicht genießen, sollte man sich den Blick vom Pfarrberg nicht entgehen lassen. Dieser befindet sich von Mitteldorf kommend linkerhand. Von Lichtenhain führt der Panoramaweg über die „Hohe Straße“, einem alten historischen Handelsweg, an der Hochbuschkuppe vorbei Richtung Ottendorf (ca. 4 km). Nach weiteren 1000 m erreichen wir die Schutzhütte an der Hohen



Bei einem Ortsrundgang durch Mitteldorf werden Sie einige solche tollen Schilder entdecken. Sie stammen allesamt aus der Schnitzwerkstatt von Horst Müller, liebevoll „unser Ortschnitzer“ genannt. Einige seiner Kunstwerke sind auch in der Gaststätte & Pension „Am Weinberg“ zu sehen.

Straße. Von Ottendorf gelangen wir über den „Prof.-Alfred-Meiche-Weg“, teilweise durch dichten Wald bis nach Saupsdorf. Bis zum Ende des Panoramawanderweges in Saupsdorf, müssen wir dann nochmal 2,7 km zurücklegen.

Gaststätte & Pension „Am Weinberg“



Anzeige

Die Adresse am Wegesrand

Ob Sie mit dem Auto von Bad Schandau nach Sebnitz unterwegs sind oder als Wanderer auf dem Panoramaweg, an der Gaststätte & Pension „Am Weinberg“ kommen Sie eigentlich nicht vorbei. „Das ist auch gut so“, freuen sich Christina und Falko Nehls die Wirtsleute der beliebten Gaststätte. Die jungen Leute haben erst kürzlich die Gaststätte „Am Weinberg“ übernommen, nachdem ihre Eltern das Geschäft bereits 25 Jahre geführt haben. In der gemütlichen Gaststätte mit mehreren Gasträumen und dem Biergarten wollen Christina und Falko auch weiterhin schmackhafte Hausmannskost von Hausmacher Sülze bis Rostbrät'l anbieten. Dazu auf Wunsch ein bernsteinfarbenes unfiltriertes Bier, genannt „Hausbräu“ aus einer kleinen privaten Brauerei. Vor oder nach dem Essen vielleicht Egons Magentopfen oder einen Mitteldorfer Quitten-Obstler. Die jungen Wirtsleute legen viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre in Ihrem Lokal. Jeder Gast wird individuell begrüßt, auch die Bewohner der 8 Gästezimmer. „Wenn es die Zeit erlaubt, gibts auch mal ein kleines Schwätzchen mit unseren Gästen“, verrät Christina Nehls. „Das macht den Gästen Freude und uns viel Spaß. Außerdem sind wir für die individuellen Wünsche unserer Besucher offen, zumindest, wenn es Küche und Keller zulassen.

Schandauer Straße 7
01855 Mitteldorf
Tel.: 035022 42810
info@pension-weinberg.de
www.pension-weinberg.de

Täglich geöffnet
Montag ab 15 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Herzlich Willkommen
„Am Weinberg“

Bis bald in Mitteldorf

www.tour-saechsische-schweiz.de

2. SPARKASSEN Elbe-Schrammstein LAUF

05. August 2017

500 m
2 km
5 km
10 km
21 km

Laufen
Walken

Bad Schandau
Ortsteil Krippen
Sächsische Schweiz

auf flacher Strecke entlang der Elbe

Start 09.00 Uhr an der Elbe



Weißeritztalbahn wieder unterwegs nach Kipsdorf

Am 17. Juni 2017 war es soweit, das Bähnle, wie es von den Einheimischen liebevoll genannt wird, fuhr erstmals wieder von Freital-Hainsberg über Dippoldiswalde bis nach Kipsdorf. Nach 14 Jahren Bürokratie, dem Duchhaltevermögen der vielen Bahnfreunde und einem reichlichen Jahr Bauzeit konnte der Zugführer Freie Fahrt geben und das Signal für die 19 Kilometer lange Strecke zwischen Dipp und Kipsdorf, wie hier der kleine Max, auf Grün stellen. Viele Freunde im Zug und an der Strecke verfolgten das historische Ereignis. Nun bleibt es, dem Bähnle dauerhaft viele Fahrgäste zu wünschen.



www.eisenbahnwelten-rathen.de

Willkommen in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

Die Saison in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen läuft auf Hochtouren. In der Ferienszeit werden besonders viele Gäste, vor allem Kinder, erwartet. Die Anlage mit ihren vielen Miniaturen und der 4.500 Meter langen Gleisanlage ist gut in Schuss, 35 Häuser wurden seit der vergangenen Saison restauriert, das Modell des Geipeltbades erstrahlt in neuem Glanz und fünf neue Züge sind zusätzlich auf der Anlage unterwegs. In dieser Saison können 37 Züge permanent fahren. Neu kann u.a. ein Feuerwehrmotorrad auf Schienen bestaunt werden. Im Mai begann der Bau des Kindereisenbahnplatzes.

Das Restaurant erstrahlt im neuen Eisenbahn-Outfit und natürlich ist die Terrasse mit Blick auf die Anlage, nach Rathen, auf die Elbe und zur Bastei längst wieder geöffnet. Ein Besuch in den Eisenbahnwelten ist auf alle Fälle lohnenswert. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr.



Größte Gartenbahnanlage der Welt

4.500 m Gleislänge, 200 MiniaturGebäude, 350 Meter Fluss- & Bachläufe, 30 ständig fahrende Züge, 4,2 m Höhenunterschied

www.tour-saechsische-schweiz.de

11.-13. August 2017

9. PanoramaTOUR

SPARKASSEN

Königstein Bad Schandau Hinterhermsdorf

Sächsische Schweiz

Laufen
Wandern
Radeln
Walken

Neues aus der Salzscheune im Kurort Berggießhübel

Vom Natursalzwelten e.V. zertifiziert

Nur zweimal in Sachsen wurde bisher das Siegel des Bundesverbandes der Natursalzwelten e.V. vergeben, einmal davon an die Salzscheune in Berggießhübel. Die Sterne im Siegel dokumentieren biologische Bauweise, komfortable Komplettausstattung aus Ursalz, medizinisch zugelassene Inhalationsgeräte, geprüfte technische Ausstattung und hygienisch geprüfter Betrieb.

Wissen rund ums Salz: Bereits vor 400 Jahren wurde Salz wertvoller als Gold eingestuft, deshalb bezahlten Händler ihre Ware lieber mit Salz als mit Münzen. Der Salzabbau für die Natursalzlräume der Mitgliedsfirmen findet in Pakistan, genauer gesagt im Lahore-Gebiet statt, was geografisch zum Himalaya-Massiv gehört. Deshalb wird es oft als „Himalaya-Salz“ bezeichnet. Das gewonnene Salz hat jedoch nichts mit dem Himalaya-Hochgebirge zu tun. Die Khewra-Salt-Ranch ist die zweitgrößte Salzmine der Welt und deckt ca. 70% des internationalen Bedarfs ab. Dieses, von orange- bis bernsteinfarbene Kristall-Salz ist durch die Austrocknung der Urmeere vor ca. 600 Millionen Jahren entstanden. Bereits im 19. Jahrhundert wurde in polnischen Salzminen von Ärzten entdeckt und nachgewiesen, dass die dort arbeitenden Menschen seltener erkranken und eine längere Lebenserwartung haben, als vergleichbare Arbeiter in anderen Bergwerken. Auf Grund dieser Erkenntnisse kam die Idee Salzlräume therapeutisch zu nutzen.

Quelle: Bundesverband der Natursalzwelten e.V.

Was tun bei großer Hitze

1. Kleiden Sie sich wettergemäß. Bei Hitze empfiehlt sich lockere, leichte und helle Kleidung. Vermeiden Sie dunkle Kleidung, denn diese absorbiert Wärme.
2. Leicht essen: Belasten Sie den Kreislauf nicht zusätzlich mit schweren Speisen. Selbst wenn Gegrilltes verführerisch riecht - tagsüber sollten Sie lieber frische Salate, Obst und Gemüse auf den Speiseplan nehmen - mageres Hühnerfleisch oder Fisch gehen auch.
3. Viel trinken: Wussten Sie, dass ein Anstieg der Temperatur um fünf Grad Celsius bereits dafür sorgt, dass ein mittelschwer arbeitender Mensch 1,5 Liter mehr Wasser am Tag braucht als gewöhnlich? Aus der Faustregel, dass Sie täglich rund zwei Liter Wasser trinken sollten, wird an heißen Tagen drei Liter pro Tag. Besonders empfehlenswert sind natürliches Mineralwasser, Saftschorlen oder Fruchttetees – sie geben dem Körper Mineralien zurück, die über den Schweiß verloren gehen. Kaffee ist weniger zu empfehlen. Nicht weil der angeblich entwässert (Mythos!), sondern weil er eher noch die Schweißproduktion anregt. Neben der richtigen Trinkmenge ist auch die Verteilung der Flüssigkeit über den Tag entscheidend. Statt alle zwei Stunden einen Liter zu trinken ist es sinnvoller, alle 15 bis 20 Minuten einige Schlucke zu trinken. Dadurch erhalten Sie Ihre Leistungsfähigkeit und vermeiden Flüssigkeitsmangel vor.



Großmutter's Hausmittel gegen das Schwitzen

Trinken Sie Salbeitee. Es mag vielleicht nicht Ihr Lieblingstee sein und schon der Gedanke an eine heiße Tasse Tee bei 30 Grad bringt Sie ins Schwitzen, doch tatsächlich kann der Tee das Schwitzen reduzieren. Der Tee kann auch auf stark schwitzende Körperstellen getupft werden, weniger zu schwitzen.

Nutzen Sie Franzbranntwein. Wer an Händen oder Füßen stark schwitzt, kann mehrmals täglich Franzbranntwein benutzen. Einfach die Hand- und Fußflächen damit einreiben.

Tragen Sie Babypuder auf. Um die Feuchtigkeit vor allem unter den Achseln in den Griff zu bekommen, greifen einige zu Babypuder. Dies dafür sorgen, dass es unter den Armen trocken bleibt.

Be-rührungskunst

- Donnerstags Joga 17-18 Uhr
- Microneedling: „Lifting ohne Skalpell“
Kleinste Nadeln bewirken die Neubildung von Kollagen & Elastin
- Behandlung Zuhause nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch und Freitag
9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do., Sa. & nach Terminvereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Maniküre
Pediküre
Kosmetik
Massage

Giesensteiner Str. 12 (ehemals Hauptstraße)
01816 Kurort Berggießhübel
Tel.: 0173 9719541, 035023 514280
Juliane.Kloppmann@gmx.de www.fuBaalarm.de

Spüre die Kraft des Salzes

alzscheune

Wir sind zertifiziertes Mitglied im Bundesverband der Natursalzwelten e.V.

**Salzraum mit Saline • Salzladen • Compens-Bioenergetische Harmonisierung
Jademassageliege • Liegeorthese • Magnetrollmassage • Infrarot-Nackentherapie-Gerät**

Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 12 und 14 - 20 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr. Auf Vorbestellung auch 18 bis 20 Uhr! Familien mit Kindern: Mo. bis Fr. 16 Uhr. Voranmeldung ist erforderlich! Wir beraten Sie gern.

Oberer Ladenberg 3b, 01816 Kurort Berggießhübel, Tel.: 035023 52480
margitta.rehn@salzscheune.de, www.salzscheune.de

Hotel Lindenhof

Inhaber: Manfred Hanke
Gohrischer Straße 2
01824 Königstein / Sachsen
Tel.: 035021 68243
Fax: 035021 66214
lindenhof@t-online.de
www.lindenhof-koenigstein.de

Gasträume für Familienfeiern, Tagungen und Reisegruppen bis 80 Personen

Öffentliche Salzgrotte täglich von 7 - 23 Uhr.
Beginn zu jeder vollen Stunde.
Dauer: 45 Minuten. Familien mit kleinen Kindern: tägl. 16 Uhr und nach Absprache.
Bis zu 8 Personen. Preis pro Erw. 6,- €, Kinder 7 - 12 Jahre 3,- €. Zutritt in ganz normaler Kleidung und eigenen Schuhen.
Anmeldung auch kurzfristig möglich unter Telefon 035021 68243.

Werben im SandsteinKurier • Tel.: 0171 4418656
info@sandsteinkurier.de

Heilpraktikerin für Psychotherapie

www.psychotherapie-kuehn.de

Sitzen - Schauen - Lauschen

Angelika Kühn
Schandauer Str. 136, Gohrisch
kontakt@psychotherapie-kuehn.de
Tel.: 0173 367 57 31

Klangmeditation in der Natur mit der Crystal-Lyra

Hörnelteich: 3./10./17./24./31. Juli, 14./21./28. August, 4./11. September
Onkel Paul's Ruhe: 28.6./12./19./26. Juli, 2./9./16./23./30. August, 6./13. Sept.
Lillensteinblick: 30.6./7./21./28. Juli, 4./11./18. August, 1./8./15. Sept.
Treff am Parkplatz Gohrisch: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Morgenmeditation Hellinger Bank: 2.7./16.7./30.7./20.8./3.9.
Treff am Parkplatz Gohrisch: 7.30 Uhr, Beginn: 8 Uhr

Kosten: 10,-€/Pers. Dauer: 45 min • Yogamatte oder Decke mitbringen. Bei Regen oder Kälte findet die Meditation in der Praxis statt.

20. Kirnitzschtalfest

28./29./30. Juli 2017



Feiern Sie mit uns am letzten Juli-Wochenende das 20. Kirnitzschtalfest



Die Vorbereitungen zum Jubiläumsfest im Kirnitzschtal laufen auf Hochtouren, denn am letzten Juli-Wochenende wird das Kirnitzschtalfest zum bereits 20. Mal begangen. Sowohl die Wirte des romantischen Tales als auch die Kirnitzschtalbahner setzen alles daran, Ihnen ein gelungenes Fest zu bieten und locken mit vielen Ideen ins Tal. Es wird eine Schnitzeljagd, „Goldene Zeiten“, Krimi-Lesungen, Live-Musik, Dia-Vorträge u.v.m. für die Besucher geben. Lassen Sie sich also überraschen!

Gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Eisenbahnwesens – Verkehrsmuseum Dresden e. V.“, lässt die OVPS wieder alle Räder im Kirnitzschtal rollen.

Der Fahrplan sieht den Einsatz der gesamten historischen Flotte zusätzlich zu den Zügen des planmäßigen Linienverkehrs vor - natürlich wird auch der MAN-Zug aus dem Jahr 1928 dabei sein. Passend dazu gibt es für die Fahrten mit den Museumswagen die Zuschlagfahrtscheine, die auf Originalen dieses Jahres basieren.

Der Erlös aus dem Verkauf der Traditionsfahrten dient dem Erhalt der historischen Wagen.



Zum Tag der offenen Tür - viele interessante Angebote im Depot der Kirnitzschtalbahn

- Besichtigung Straßenbahndepots und der Solaranlage
- bunter Marktplatz rund um die Schiene
- Hüpfburg für die Kleinen, Kletterwand des SBB und kniffliges Rangierspiel für die Großen
- Info-Stände von OVPS, RVD, SDG und VVO sowie vom Nationalpark Sächsische Schweiz und der Stadt Sebnitz
- Ausstellung verschiedener Modellstraßenbahnanlagen
- für das leibliche Wohl sorgt der „Lions Club“



Kneipenheimfahrt - Freitag Nacht 28./29. Juli

• In der Nacht vom 28. zum 29. Juli bieten einige Gasthäuser Abendveranstaltungen an. Mit der „OVPS-Kneipenheimfahrt“ fahren wir Sie danach nach Bad Schandau und Sebnitz.

• Für dieses Angebot haben wir einen besonderen Fahrschein kreiert, der Sie an die schönen Abendstunden in unserem Kirnitzschtal erinnern soll.

• Die Fahrt kostet p.P. 2,50 €

• Für die Anreise zur Party empfehlen wir Ihnen ab Bad Schandau Bahnhof die Busse 17.26 Uhr und 18.26 Uhr der Linie 241 und ab Hinterhermsdorf 18.20 Uhr und 19.20 Uhr.

• Alle Fahrten zum Fest und zurück finden Sie im „Sonderfahrplan 20. Kirnitzschtalfest“.

Haltestelle	Uhrzeit
Sebnitz, Busbahnhof	23.55
Ottendorfer Hütte	00.06
Räumichtmühle	00.13
Hinterhermsdorf, Erbgericht	00.17
Räumichtmühle	00.21
Buschmühle	00.24
Neumannmühle	00.25
Forsthaus	00.36
Bad Schandau, Elbkai	00.46

Bad Schandau, Elbkai	00.50
Forsthaus	01.00
Neumannmühle	01.11
Buschmühle	01.12
Räumichtmühle	01.15
Hinterhermsdorf, Erbgericht	01.19
Räumichtmühle	01.23
Buschmühle	01.26
Ottendorfer Hütte	01.30
Sebnitz, Busbahnhof	01.41

Fahrplan am 29. und 30. Juli 2017

BUS Die Busse der Kirnitzschtal-Linie 241 fahren am Samstag und Sonntag nach Sonderfahrplan im (fast) Halbstundentakt bis in die Nacht hinein. Fahrtroute: Bad Schandau Nationalparkbahnhof - Kirnitzschtal - Lichtenhainer Wasserfall - Hinterhermsdorf - Saupsdorf - Ottendorf - Sebnitz und zurück. Die Pendelfahrten zwischen Ottendorf „Gasthaus zum Kir-

nitzschtal“ und dem Lichtenhainer Wasserfall werden in diesem Jahr vom OVPS-Oldtimer „Rose von Sebnitz“, gefahren.

Tram Ein moderner Gotha-wagen der Kirnitzschtalbahn pendelt für Sie kostenfrei zwischen dem Kurpark Bad Schandau und dem Straßenbahndepot. Der planmäßige Linienverkehr der Kirnitzschtalbahn wird durch den Einsatz der Museumswagen aus

den Jahren 1926, 1928 und 1938 verstärkt.

Die Kirnitzschtalbahn wird am Samstag laut Fahrplan und danach weiter bis 22:25 Uhr verkehren. Am Sonntag wird nach Fahrplan gefahren.

Die genauen Abfahrtszeiten der Kirnitzschtal-Linie 241 und der Kirnitzschtalbahn sind im Sonderfahrplan „20. Kirnitzschtalfest“ ersichtlich. Dieser ist an allen Haltestellen entlang der landschaftlich sehr reizvollen Strecke ausgehen. Sie finden ihn ebenfalls im Internet unter www.ovps.de, bei den Linien 241 und 268/269 sowie in der Rubrik „Aktuelles“.

Fahrausweisangebot zum 20. Kirnitzschtalfest



Mit unseren Sondertickets, die Sie auf den Bussen der Kirnitzschtal-Linie 241 und auf der Kirnitzschtalbahn erhalten, können Sie die Busse des Sonderfahrplans, den Oldtimer „Rose von Sebnitz“ wie auch die Kirnitzschtalbahn den gesamten Tag nutzen:

- Familientageskarte 20,00 €
- Tageskarte 9,00 €
- ermäßigte Tageskarte 4,50 €

Ein Hinweis zum Schluss:

Ob Sie mit der S-Bahn, dem Bus oder dem Auto anreisen, am Bad Schandau Nationalparkbahnhof stehen Ihnen ausreichend Parkplätze auf dem P+R-Platz zur Verfügung. Von dort gelangen Sie mit den Bussen der OVPS direkt ins Festgeschehen. Die Bahnhofsfähre bringt Sie ebenfalls bis in die Stadt Bad Schandau. Vom Elbkai sind es ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Bad Schandauer Kurpark. Hier wartet die Kirnitzschtalbahn bereits auf Sie. Mit dem kostenlosen Pendelverkehr gelangen Sie zum Depot der Kirnitzschtalbahn.

Abendfahrten mit der Kirnitzschtalbahn am 29. Juli 2017

20:45	21:45	22:25	Bad Schandau, Kurpark	21:40	22:24
20:48	21:48	22:28	Botanischer Garten	21:37	22:21
20:52	21:52	22:32*	Waldhäusl („Depot“)	21:33	22:17
20:55	21:55		Ostrauer Mühle	21:30	22:14
20:57	21:57		Mitteldorfer Mühle	21:28	22:12
20:59	21:59		Forsthaus	21:26	22:10
21:04			Nasser Grund	21:21	
21:08			Beuthenfall	21:17	
21:10			Lichtenhainer Wasserfall	21:15	

OVPS - Service:
03501 792-160 www.ovps.de

Das Team der OVPS wünscht allen Fahrgästen und Ausflüglern ein erlebnisreiches 20. Kirnitzschtalfest und freut sich auf Ihren Besuch im Straßenbahndepot.

Das Tal feiert, feiern Sie mit

Zahlreiche Höhepunkte für Groß und Klein erwarten Sie von Bad Schandau bis Ottendorf

Das komplette Programm für die Festtage

Ostrauer Mühle mit Gaststätte Flößerstube und Campingplatz

An beiden Tagen
Markt mit Bäckerei (ab 8 Uhr), Keramik, Musik und Gaukelei von und mit Pampatut, Kinderbelustigung, Essen, Trinken in Gaststätte, Biergarten und im Marktbereich.,

Samstag

- 10 Uhr: Markteröffnung
- 11 und 15 Uhr: Stehgreiftheater um die hübschessliche Prinzessin
- 12 u. 16 Uhr: Musik mit Pampatut
- 13:30 Uhr: Führung an der Wasserkraftanlage Ostrauer Mühle
- 20 Uhr: Vortrag von Andrea Bigge
- Ab 22 Uhr: Weiterfeiern am Lagerfeuer - Livemusik u. Gaukelei

Sonntag

- 11 und 16 Uhr: Stehgreiftheater
- 12 Uhr: Führung an der Wasserkraftanlage Ostrauer Mühle
- 13 Uhr: Musik mit Pampatut
- 17 Uhr: Abschluss
- 20 Uhr: Vortrag: Flößerei im Kirnitzschtal von Andrea Bigge

OVPS Straßenbahndepot Bad Schandau

An beiden Tagen:

- kostenloser Pendelverkehr
- historische Triebwagen
- Hüpfburg, Kletterturm und Ranggierspiel für Groß und Klein
- Vielfältiger Marktplatz rund um die Schiene mit leckerem Soft-Eis, deftiger Bratwurst oder

geräuchertem Fisch.

- Ausstellung von mehreren Modellstraßenbahnanlagen
- Infostände von OVPS, VVO, SDG und RVD
- Infostand Nationalpark für Kinder & Erwachsene



Waldhäusl

- Bungeejumping-Trampolin
- Bratwurst und Schaschlik vom Grill, Faßbier, Kuchen, Kaffee

Restaurant & Hotel Forsthaus/ Pura Hotels

„Goldene Zeiten im Forsthaus...“ mit Grill- und Bierstand auf der „Kirnitzsch-Wiese“ sowie Kulinarischem aus der Küche auf der „Forsthaus-Terrasse“ - viel Musik und Jubiläumsaktionen zum 20sten und „Goldene Zeitreisen“! Details: www.pura-hotels.de

Freitag

• ca. 19. bis 21 Uhr: Romantische Einstimmung auf das Fest: Klavierklänge im Kirnitzschtal

Samstag

• ab 10 Uhr: Natur- und Handwerkermarkt | Abschiedsausstellung „Unserer Maler“ in der

Kirnitzschstube. Stöbern Sie noch einmal nach „Schnäppchen“!

- 13 bis 17 Uhr: Musik zur Kaffezeit mit den „Basteifüchsen“
- ab 14 Uhr: Blaubeereierkuchen von Großmutter's Herd
- ab 18 Uhr: „Goldene Sounds“ Rock bis Jazz mit „Jam&Eggs“ zum Tanz bis in den Abend

Sonntag

- 10 Uhr: Natur- und Handwerkermarkt | Abschiedsausstellung „Unserer Maler“ in der Kirnitzschstube.
- 12 bis 15 Uhr: Goldene Hits - Pop und Schlager auf unserer Terrasse mit „Manu, Bernd und ...“
- ab 14 Uhr und zur Kaffeestunde die traditionellen Blaubeereierkuchen von Großmutter's Herd
- 16 bis 18 Uhr: Es geht beschwingt weiter mit „Manu, Bernd und ...“

Gaststätte und Pension „Lichtenhainer Wasserfall“

- 10 bis 19 Uhr Musik mit DJ Michael aus Halle/ Sa.
- 11 bis 17 Uhr Kinderschminken mit Franz im Biergarten
- 15 Uhr Modenschau mit aktueller Sommermode von Damenmode Treinis und Abverkauf Mode & Accessoires
- 19 Uhr Abendveranstaltung: Krimilesung 2. Regionalroman von Thea Lehmann „Dunkeltage im Elbsandstein“ - Abendmenü. Bitte reservieren!

Sonntag

• 10 Uhr: „Literarischer Frühschoppen“: Krimilesung 2. Regionalroman von Thea Lehmann „Dunkeltage im Elbsandstein“ mit

www.ostrauer-muehle.de

CAMPINGPLATZ • PENSION • WANDERQUARTIERE & GASTSTÄTTE „FLÖBERSTUBE“

OSTRAUER MÜHLE



Im wildromantischen Kirnitzschtal, direkt am Malerweg liegt der zentralste Campingplatz & die Gaststätte Flößerstube im Nationalpark Sächsische Schweiz. Die Flößerstube verfügt über 40 Plätze im Gastraum, einen Biergarten und bietet Ihnen gutbürgerliche Küche mit regionalen Speisen und Getränken

Kirnitzschtal, 01814 Bad Schandau • Camping: Tel.: 035022 42742 • info@ostrauer-muehle.de / Flößerstube: Tel.: 035022 500044 • floesserstube@ostrauer-muehle.de



GPS: N50°55'46
50,92942

O14°11'33
14,19251

Neueröffnung im März 2017



Sommer IM KIRNITZSCHTAL...

20. KIRNITZSCHTALFEST
„GOLDENE ZEITEN...“
28.-30. JULI IM FORSTHAUS
 ...mit Kunst, Kaffee, Markt und Live-Musik...
 Feiern Sie mit uns »Die goldenen 20er«!
 * Fr 19 Uhr | Klaviermusik im Kirnitzschtal
 * Sa ab 18 Uhr | Goldene Sounds von Rock bis Jazz mit »JAM & EGGS«
 * Sa 13-17 Uhr | DIE BASTEIFÜCHSE
 * So 12-18 Uhr | MANU, BERND & ... mit Schlager & Evergreens

EXTRA-GENUSS
 BLAUBEEREIERKUCHEN und RHABARBARO Cocktails auf der wohl schönsten Terrasse im Kirnitzschtal!

Zeit fürs FORSTHAUS im Kirnitzschtal
 täglich Küche 12 – 21 Uhr | ☎ 035072 5840 | www.pura-hotels.de



Käffchen & Kuchen. Bitte reservieren!

- 11 bis 17:30 Uhr: Musik und künstlerische Umrahmung mit Reiners Musikkladen aus Dresden, Luftballon-Tiere basteln
- 11 bis 17 Uhr: Kinderschminken mit Franzi im Biergarten
- 14 bis 17 Uhr: Garagen-Flohmarkt: Verkauf von eigenen Beständen

An beiden Tagen im Biergarten Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill und Ausschank von heimischem Bier. Aktion zum 20. Jubiläum: Bei Bezahlung wird die Währung wie vor 20 Jahren anerkannt (D-Mark). Geburtstagskinder* erhalten nachweislich einen Rabatt von 20 % auf den Verzehr von Speisen & Getränken. (*Gäste jeden Alters, welche am selben Tag Geburtstag haben)

Gasthaus Felsenmühle

Beide Tage ab 11 Uhr:

- regionale Wildgerichte, Sauerbraten, Flößermahl, ungarische und deutsche hausschlachtene Bratwürste, geräucherte oder gebratene Forellen, u.a. Leckereien aus dem Räucherofen, Backofen und Steinofen. Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen der Bäckerei Fehrman - Lángos in verschiedenen Variationen, Fischsemmeln und kalte Getränke für den eiligen Gast sowie geräucherte Forellen zum Mitnehmen. Die Kirnitzschtaler Waldimkerei „Alte Försterei“. Kathi's Lädchen bastelt und Petra Sinkwitz' Keramikstube malt mit den Gästen.

Sägewerk Felsenmühle

Auch 2017 wird wieder an beiden Tagen für unsere Besucher gesägt.

„Neumannmühle“

Freitag

- ab 20 Uhr: Live: „Jam & Eggs“ aus Dresden (Rock, Oldies, Pop)
- die beliebten Schweinshaxen aus unserem Lehmbackofen

Samstag

- 13 bis 17 Uhr: LIVE „Unfolk-kommen“ – Volksmusik von sit-sam bis unsittlich
- 20 Uhr Live: „MotherShip Connector“ aus Chemnitz, Funk, Partymugge und zwischendurch DJ Heiko und DJ Jens Jensen
- die beliebten Schweinshaxen aus unserem Lehmbackofen

Sonntag

- 12 bis 15 Uhr: „Frühschoppen mit Blasmusik“
- 15 bis 17 Uhr: „Saupsdorfer Volkschor“

Samstag und Sonntag

Holzsägen auf dem historischen Sägegatter mit Wasserkraft*
 Alle Maschinen der Holzschleiferei in Aktion

Buschmühle

An allen Tagen lecker Essen vom Grill und aus der Gulaschkanne, Kaffee und hausgebackener Kuchen, Knobibemmen und Fischsemmeln, kühles Bier vom Fass

- historische Fotostrecke aus 20 Jahren Kirnitzschtalesfest und einige Überraschungen

Freitag

- ab ca. 18 Uhr: musikalische Eröffnung mit „Insearch“ danach „Schlappseil“

Samstag

- ca 15 Uhr: Lutz Männel's Kaspertheater „Kasper und der Drachenschatz“
- ab ca. 16.30 Uhr: lustige Spiele aus 20 Jahren Kirnitzschtalesfest - mit „Schlappseil“, Hauptgewinn, Wanderpokal und viel Spaß
- ab ca. 19 Uhr: Auftritt von „Bordstein“ aus der Altmark, danach „Risschiss“ Nachtmixbar

Sonntag

- gemüthlicher Früh- bis Spätschoppen mit „Frank Deutscher“ & seinem Bandoneon

„Ottendorfer Hütte“ •

Freitag ab 20 Uhr: Dia-Vortrag mit Johannes Hörsch (DIAMIR-Erlebnisreisen) „Baikals: die blaue Perle Sibiriens“

Samstag

- ab 10 Uhr: Frühschoppen - mit „Ottendorfer Heedebraten“



Gasthaus & Pension Buschmühle
 Kirnitzschtalstraße 1, 01855 Ottendorf
 Tel.: 035974 50415
 mail@die-buschmuehle.de
 www.die-buschmuehle.de

- Gasthaus täglich ab 11.30 Uhr geöffnet, Donnerstag Ruhetag, gemüthlicher Platz zur Einkehr für 30 Personen, Biergarten bis zu 50 Personen
- Gästezimmer: 3 Doppel- & 2 Einzelzimmer mit Frühstücksangebot

- 18.30 Uhr: „Erik & the new hats feat. Heike May - Songs von Gestern und Vorhin

Kuchen und Eisbecher - gemüthlicher Abend mit leckeren Cocktails im Bierzelt

Sonntag

- ab 10 Uhr: Frühschoppen - mit unserem „Ottendorfer Heedebraten“
- ab 13 Uhr: Wunschkonzert live mit Ingo Halama & Freunden

Sonntag

- ab 11 Uhr: regionale Speisen
- ab 15 Uhr: Hohnsteiner Blasmusikanten - dazu frische Waffeln und leckeren Kuchen, probieren Sie unsere Cocktails zum gemüthlichen Ausklang!

Gasthof zum Kirnitzschtal

Samstag

- ab 11 Uhr: „Alle Neune“ auf der Kinderkegelbahn
- Regionales aus unserer Küche, hausgebackener



Gasthof & Pension Lichtenhainer Wasserfall
 www.lichtenhainer-wasserfall.de

Obst- und Gemüsesmoothies & leckere Räucher- Forelle

• idealer Ausgangspunkt für Wanderungen • Stauanlage mit Wasserfall am Haus • Haltestelle der Kirnitzschalbahn • Familienbetrieb • sächsisch-gutbürgerliche Küche • täglich von 10 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet.

Programm zum 20. Kirnitzschtalesfest Gasthof „Lichtenhainer Wasserfall“

Samstag: 10 bis 19 Uhr Musik mit DJ Michael aus Halle/ Sa. • 11 bis 17 Uhr Kinderschminken mit Franzi im Biergarten • 15 Uhr Modenschau Sommermode von Damenmode Treinis und anschließendem Verkauf • 19 Uhr Krimeslesung zum 2. Regionalroman von Thea Lehmann „Dunkeltage im Elbsandstein“ mit Abendmenü. Bitte um Voranmeldung

Sonntag: 10 Uhr „Literarischer Frühschoppen“: Krimeslesung zum 2. Regionalroman von Thea Lehmann „Dunkeltage im Elbsandstein“ mit Käffchen & Kuchen. Bitte um Voranmeldung • Ab 11:30 Uhr Unterhaltung mit Rainers Musikkladen aus Dresden, Basteln von Luftballon-Tieren • 11 bis 17 Uhr Kinderschminken mit Franzi • Ab 14 Uhr Flohmarkt: eigene Bestände

Beide Tage: Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill und einheimisches Bier

Kirnitzschtalstraße 11
 01855 Sebnitz
 OT Lichtenhain
 Tel.: 035971 53733
 info@lichtenhainer-wasserfall.de

5. Richard Wagner Spiele im Juli 2017 in Graupa und Děčín

„Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin“

Die 5. Richard Wagner Spiele laden am 1., 2. und 7. Juli 2017 in die Wagnerstätten in Graupa sowie am 8. und 14. Juli auf das Schloss Děčín.

Die Spiele in Graupa bereichern seit 2013 die Kulturlandschaft Sachsens. Die nunmehr 5. Spielzeit führt die Festspiele im Rahmen des deutsch-tschechischen Kulturfrühlings auch nach Děčín.

Johannes Gärtners Produktion „Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin“ schlägt eine Brücke zwischen den Kunstgattungen Musik, Sprechtheater und Malerei – ganz im Sinne der Wagnerschen Gesamtkunstwerksidee. In dem musikalischen Kammerspiel stehen sich der Komponist Richard Wagner (1813-1883) und der Maler Caspar David Friedrich (1774-1840) gegenüber und streiten über Wert, Sinn und Macht ihrer Kunst sowie über deren Einfluss auf die Gesellschaft. Gemeinsam mit den so unterschiedlichen Künstlern wandelt der Besucher gedanklich auf dem Dichter-Musiker-Maler-Weg durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Ein Höhepunkt der Richard Wagner Spiele ist die Präsentation einer Meisterkopie von Caspar David Friedrichs berühmtem Gemälde „Tetschener Altar“. Angefertigt wird die Replik von Kunst- und Kirchenmaler Michael Donath, Holzschnitzer Thomas Hentschel und Maler und Restaurator André Bytowski. Am 8. Juli 2017 wird die Kopie des auch als „Das Kreuz im Gebirge“ be-

kannten Werks in einer spektakulären Aktion nach Schloss Děčín verschifft, wo sie anschließend dauerhaft zu sehen sein wird.

Einen besonderen Rahmen für die diesjährigen Richard Wagner Spiele bildet die von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna veranstaltete Ausstellung „Inspirierende Wanderungen – Die Schweiz in Malerei, Grafik und Wagners Werk“, die bis zum 17. September 2017 in den Richard-Wagner-Stätten zu sehen ist.

Programmhöhepunkte

• 2. WAGNER SALON

Samstag, 1. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Jagdschloss Graupa (Großer Saal) Buchvorstellung „Farbe, Gott und Politik – Caspar David Friedrichs Reisen“

• 3. WAGNER SALON

Sonntag, 2. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Jagdschloss Graupa (Großer Saal) „Caspar David Friedrich in Dresden“ – Ein Film von Ernst Hirsch Gast: Ernst Hirsch (Regie & Kamera)

• 4. WAGNER SALON

Freitag, 7. Juli 2017 | 16:30 Uhr | Schlosspark Graupa - Workshop „Landschaftswahrnehmung als Selbstversuch – ein Spaziergang in Graupa“

• 5. WAGNER SALON

Samstag, 8. Juli 2017 | 17:30 Uhr | Schloss Děčín (Lüstersaal) Podiumsdiskussion „Unser gemeinsames kulturelles Erbe – ein Kredit für die Zukunft“ Gäste: Dr. Eva-Maria Stange (Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst),

Dr. Jiří Kuděla (Generalkonsul der Tschechischen Republik), Dr. Iveta Krupičková (Schlossleiterin Děčín), Radek Fridrich (Autor, Děčín)

• 6. WAGNER SALON

Freitag, 14. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Schloss Děčín (Lüstersaal) „Romantische Wanderungen in



der böhmischen Schweiz: Der Quaderberg bei Děčín“

• Aufführungen

von „Ein Stück vom Himmel oder: Wenn ich erst ewig bin...“ (jeweils 20 Uhr) Im Hof des Jagdschlusses Graupa, Richard-Wagner-Stätten: 1. Juli, 2. Juli und 7. Juli 2017

Im Hof des Schlosses Děčín: 8. Juli und 14. Juli 2017

Tickets: ab 25,-EUR/erm. 18,-EUR, u.a. online über Reservix und Reservix-Vorverkaufsstellen. der Wagner Salon ist im Preis inbegriffen, nur Wagner Salon: 7,- EUR Abendkasse

Die Richard Wagner Spiele 2017 stehen unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange.

Weitere Informationen: www.richard-wagner-spiele.de

Fotos: Richard Wagner Spiele

Der Rasselbock - Ein dramatischer Landschaftskrimi rund um den Zirkelstein

Im diesjährigen Landschaftstheaterpektakel verwandeln sich die Mitspieler in Hasen, Füchse, Wölfe, und Maulwürfe. Ausgangspunkt für den Landschaftskrimi ist das Wegbleiben des Storchs, der einen Brief schickt: „In Sachsen wurde es mir in der letzten Zeit zu kalt. Ich bleibe jetzt auch den Sommer über in Afrika. Gruß – Storch“ Bald gibt es im Dorf deshalb keine Kinder mehr. Die letzte Schule schließt, der Bildungsnotstand bricht aus.

Im Wald nahe des Dorfes gründet der Heimatpfleger unter dem Decknamen Rasselbock eine Häschenschule. Die Dorfbewohner schleichen sich nachts aus den Häusern, verwandeln sich in Hasen und befreien sich so von ihren Alltagszwängen. Die neue Gesellschaft prosperiert, es werden viele junge Häschchen produziert. Sie lernen, wie die Hauptstadt von Paris

heißt und wie man den Füchsen und dem bösen Wolf entkommt, die dringend einen Hasenbraten für des Großmutterns 500sten Geburtstag besorgen sollen. Doch sie schleusen einige Maulwürfe in die Hasengesellschaft, Verrat, Neid und Missgunst bedrohen die neue Gesellschaft. Es entsteht ein Kampf um Leben und Tod, in der Mut und Schlaueit und natürlich die Liebe den Sieg davontragen.

Wer wissen will, wie sich Theaterszenen hinter einem Kuhstall, am Fuße des Zirkelsteins oder auf phantastischen Aussichtsplattformen anfühlen, der sollte sich folgende Termine vormerken: Das Landschaftstheater „Sandsteinspiele e.V.“ spielt an folgenden Terminen in Schöna: 19., 20., 26. und 27. August sowie 2., 3., 9., 10. 16., und 17. September 2017

www.sandsteinspiele.de



Robert-Sterl-Haus feierte 150. Geburtstag des Künstlers

Robert Sterl zählt zu den bedeutendsten deutschen Impressionisten. Zu seinem 150. Geburtstag hatte das Robert-Sterl-Haus im Struppener Ortsteil Naundorf zu zwei Sonderausstellungen und zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die ersten Illustrationen der Steinbrüche zeigt unter anderem die Sonderausstellung

„Tausendschön – Robert Sterl als Illustrator“ vom 16. Juli bis zum 10. September. Nur noch bis zum 2. Juli sind in der Jubiläumsausstellung „Hochverehrter Herr Professor! Lieber Sterl!“ Zeichnungen, Tuschen und Aquarelle aus einer Mappe, die der Maler 1927 zu seinem 60. Geburtstag erhalten hatte, zu sehen.

Hohnstein · Neustadt · Stolpen · Sebnitz



Neustadt in Sachsen

Kultur- sommer 2017

EINTRITT FREI!



Mo 3.7.
20.00 Uhr

Paddy's Bluesband

Gestandene Musiker spielen Ost-Blues'n'Rock vom Feinsten! Das Ganze gespickt mit internationalen Songs unserer Jugend am Lagerfeuer – das kann nur ein cooler Abend werden.

Special Guest:
Bluesman Milos Svoboda (CZ)



Di 4.7.
9.30 Uhr

Miss Hopkins – das zaubernde Kindermädchen

Die Kinder lernen in einem zauberhaften Mitmachprogramm Miss Hopkins, das zaubernde Kindermädchen, kennen und werden aktiv an ihrem Zauberprogramm beteiligt. Außerdem können sich die kleinen Besucher auf der Sprungburg austoben oder sich bei Wett- und Geschicklichkeitsspielen ausprobieren.



Do 6.7.
20.00 Uhr

Musica Italiana „La Dolce Vita“ Schöne Musik aus Bella Italia

„Musica Italiana“ spielt mit viel Spaß und Virtuosität neben italienischen Schlagern auch Tänze, Filmmusik, Lieder, Traditionelles und Klassik von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Nino Rota, Paolo Conte, Zucchero, Eros Ramazzotti, Adriano Celentano und Toto Cutugno, Giorgio Conte und anderen beliebten Komponisten.



Fr 7.7.
20.00 Uhr

Rockkonzert mit der Band LOT

Seit 1977 sind die Musiker unterwegs und erfreuen Menschen mit ihrer rockigen Tanzmusik aus fünf Jahrzehnten. Auch die während dieser Zeit erfolgten Besetzungswechsel haben am musikalischen Grundkonzept der Band nichts verändert.



Sa 8.7.
20.00 Uhr

Flache in 3D – Kabarettistischer Rundum- schlag mit Peter Flache

Eine geballte Ladung unbegreiflicher Szenen, undichter Gedichte und liederlicher Lieder präsentiert der Dresdner Kabarettist, Schauspieler und Autor Peter Flache. Er wirft einen Blick auf die Errungenschaften unserer Zeit und erzeugt damit allgemeine Heiterkeit.



So 9.7.
16.00 Uhr

Conny Borgwardt und Das Hohwaldduo:

„...Lass uns zur Baude gehn!“ Keine Frage: Wenn Conny Borgwardt und Matthias Unger sich den zweiten Hohwald-Musikanten Wolfgang Bauer und den Bassisten Clemens an die Seite holen, wissen eingefleischte Fans schon, dass Musik zum Mitsingen, Mitschunkeln und Tanzen den Raum erfüllen wird.



NEUSTADT HALLE
IN SACHSEN

Theater | Konzert | Events
Tourismus-Servicezentrum



Die Kugel
Bowling | Kneipe | Biergarten



Schützenhaus
Restaurant | Terrasse | Eisgarten

**Michael Diemetz**

• Jahrgang 1960
www.michael-diemetz.de

Veranstaltungen

- 15.7. 19 Uhr Falkensteinklinik
- 16.7. 18:30 Uhr Median-Klinik Kurort Berggießhübel
- 11.8. SBB Pima (Ort und Zeit auf meiner homepage, wenn bekannt)
- 12.8. 19 Uhr Falkensteinklinik
- 13.8. 18:30 Uhr Median-Klinik Kurort Berggießhübel
- 14.8. 19 Uhr Kirmitschaltalklinik
- 15.8. 18:15 Uhr Seniorenheim Gorbitzer Hang

In der 5. Folge berichtete Micha Diemetz von einer Klettertour nahe der Bastei am Neurathener Felsentor. So endete der Text: ...Zurück kamen wir erst wieder, als zu erwarten war, dass aufgrund der fortgeschrittenen Stunde die großen Touristenströme schon lange wieder unterwegs in Richtung Dresden, Berlin oder Philadelphia waren. Philadelphia??? Ja, richtig gelesen: Philadelphia in Pennsylvania. Aber erst einmal stieg Schubi direkt von der fast leeren Brücke aus eine Fünf auf den „Sieberturm“ vor, bei dem man erst auf einen ganz schmalen Pfeiler klettern muss.

Von dort gelangt man an die eigentliche Wand des Gipfels mittels eines Übertritts. Man lässt sich also nicht zuerst mit den Händen an die gegenüberliegende Wand fallen, sondern beginnt mit einem nicht minder schwierigen Spreizschritt. Das schlimme war, dass man aus nur ein paar Metern Entfernung jede unserer Bewegungen „live“ mitverfolgen konnte.

Wieder sammelte sich eine Menschentraube, wieder klickten die Fotoapparate. Als ich auf dem Pfeiler stand, flüsterte mir Schubi „Kamera“ von oben zu. Ich blickte dezent nach unten und tatsächlich, wir wurden gefilmt. Ich flüsterte zurück „Show?“ und als Schubi nickte, bedeutete ich ihm mit meinen Händen, dass er mich schön straff sichern solle. Dann machte ich einen Überfall, theatralisch in die Länge gezogen, indem ich mehrmals ansetzte und mich dann doch nicht „traute“. Ein Übertritt wäre viel einfacher gewesen, sieht aber nicht so spektakulär aus. Als ich die Füße rübernahm, tat ich so, als würde mir einer davon wegrutschen. Raunen. Drei Meter höher „rutschten“ mir beide Füße weg. Leise Aufschreie. Ich grinste Schubi an, machte einen Klimmzug und kletterte die letzten fünf Meter in betont atemberaubendem Tempo zu ihm.

Als wir wieder unten waren, kam ein Herr auf uns zu und fragte: „Can I take a picture of you?“ „Yes, of course.“ Warum

Verrückte Klettergeschichten von Micha Diemetz - Teil 6

Von Hopser bis total verrückt

Fortsetzung der Geschichte: „Der Club der Invaliden humpelt durch's Riesengebirge“

auch nicht? Dieser Herr erzählte uns noch, dass er aus Philadelphia käme und sehr fasziniert von unserem Mut und unserem Können sei. Seitdem wissen wir, dass ein Bild von uns vier Verrückten sogar in einem Fotoalbum auf dem amerikanischen Kontinent klebt.

Jahrhundertturm

Spät am Abend machten wir dann unseren letzten Weg für diesen Tag. Den „Alten Weg“ auf den „Jahrhundertturm“, nur eine IV. Aber was für eine! Man musste von der Brücke aus auf zwei Bändern – eins für die Fußspitzen und eins für die Hände – durch die ganze seitliche Wand des Gipfels queren, sich um die Kante herumschwingen und dann weiter bis mitten in die Talseite klettern. Was in diesem Fall bedeutete, dass 150 m unter meinem Hintern das Band der Elbe im Licht der untergehenden Sonne orange leuchtete. Meine Finger wurden schwitzig und meine Kehle trocken. Das lag aber eher nicht daran, dass der Flüssigkeitshaushalt meines Körpers durcheinander gekommen war. Kurz hoch und dann stand ich unter einem Überhang. Das machte die ganze Sache nicht gerade einfacher. Auch als ich oben drüber zwei riesige Griffe zu packen bekam, beruhigte mich das nicht. Völlig verkrampft zog ich mich die letzten Meter bis zum Gipfel. Als wir abseilten, war die Brücke leer. Kein Mensch zu sehen und auch keiner zu hören. Der Himmel im Westen leuchtete in den schönsten Rottönen, die er aufzubieten hatte. Was für ein Traum.

Einer nach dem anderen

Nur ein paar hundert Meter entfernt von der Basteibrücke gibt es auf der elbabgewandten Seite mehrere kleine, mit massiven Stahlgeländern versehene Aussichten hinunter in den Wehlgrund, in deren unmittelbarer Nähe sich ein paar kleine Gipfel befinden. Da hier mit einem nicht ganz so großen Touristenandrang gerechnet werden konnte, beschlossen wir am nächsten Morgen, unseren Plan weiter fortzuführen und dort oben einen Felsen nach dem anderen zu besteigen.

Nach ein paar leichteren Wegen standen wir alle vier auf dem „Pate“ und schauten, vorerst noch mit schaudrigem Entsetzen, hinunter zum „Taufstein“. Laut Kletterführer gab es hier einen Sprung, der sich „Tiefensprung“ nannte und eine 3 war. Dazu muss ich erst einmal erwähnen, dass zusätzlich zu den ganzen Aufstiegen, Überfällen und -tritten auch Sprünge eine anerkannte Methode sind, einen Gipfel sportlich einwandfrei zu erreichen. Jedoch wird für die Schwierigkeit eines Sprungs eine

andere Skala verwendet, die nur von 1 bis 4 reicht. Eine eins ist ein kleiner Hopser und eine vier nur etwas für total Verrückte, Menschen mit albatrosähnlichen aerodynamischen Flugeigenschaften, Masochisten, Liebhaber offener Knochenbrüche oder Weitsprung-Weltmeister.

Alles, was wir bisher in dieser Richtung gemacht hatten, war eine läppische 1. Dieser hier sah dann doch etwas anders aus. Man musste aus dem Stand vier oder fünf Meter weit springen und auf einer leicht gewellten Fläche sauber aufkommen, die zum Glück – oder doch nicht? – locker drei Meter tiefer lag. Schubi und Martin waren der Meinung, das wäre doch ganz einfach, ich wusste nicht so recht und Olli zeigte uns einen Vogel. Der seilte dann auch sofort ab und band unsere Wanderschuhe unten an das Seil, so dass wir diese hochziehen konnten.

Das Buckel-Problem

Nachdem wir dann alle drei unsere festen Schuhe an hatten, konnte es losgehen. Ich nahm Schubi in die Sicherung, der zog sich so viel Leine wie er glaubte,

zu brauchen, konzentrierte sich kurz und sprang einfach ab. Irgendwie dauerte es furchtbar lange, bis seine Schuhsohlen auf den gegenüberliegenden Gipfel knallten. Voller Begeisterung blickte er zu uns nach oben, tippte mit dem Finger auf eine bestimmte Stelle auf dem Felsen und sagte uns, dass wir hier nicht aufkommen dürften, weil da ein kleiner Buckel sei, auf den er genau mit dem Hacken aufgekomen wäre und das ganz schön weh täte. Dann humpelte er rüber zu Abseilöse, um die Sicherung für Martin und für mich aufzubauen. Martin sprang. Und als er aufkam, sah ich, dass er mit seinem Hacken genau die gleiche Stelle getroffen hatte, wie Schubi. Nachdem auch er etwas beiseite gehumpelt war und Schubi mich im Seil hatte, stellte ich meine Füße genau dahin, von wo aus die beiden abgesprungen waren.

Mein Gott, war das weit! Ich brauchte lange, um mich zu überwinden. Wieder zählte ich mehrere Male bis drei und hatte dann doch zuviel Angst. Als ich mich dann endlich mit aller Kraft abgedrückt hatte und der Wind

immer lauter um meine Ohren pfiff, merkte ich, dass ich gar nicht so weit kommen würde, wie die Beiden. Ich war mir nicht einmal sicher, ob meine Füße überhaupt bis dahin kommen würden. Es reichte gerade so. Und auch wenn ich, als ich aufkam, das Gefühl hatte, jemand hätte mit einem Vorschlaghammer gegen meine Fußsohlen gedroschen, hatte ich durch die fehlende Sprungkraft den Vorteil, nicht auf dem kleinen Buckel wie die beiden anderen aufzukommen. Ich musste also nicht zum Gipfelbuch humpeln, um die 12. Begehung des Tiefensprungs einzuschreiben.

Kühlender Amselsee

Nach dem Abseilen machte Schubi dann noch einen Gipfel mit und Martin zwei. Ihre Schmerzen in den Sprunggelenken waren einfach zu stark. Also beendeten wir vorzeitig unseren Klettertag, Olli und ich, bepackt mit jeweils zwei Rucksäcken, gingen langsam voraus, Schubi und Martin humpelten uns hinterher. Unten angekommen, wurden die beiden jedoch immer schneller, je näher wir dem Amselsee kamen. Die Schuhe und Strümpfe flogen schon ein paar Meter vor seinem Ufer zur Seite, bevor sie dann endlich, begleitet von wohligen Seufzern, ihre Füße in das kühlende Nass tauchen konnten. Den gesamten nächsten Tag pausierten die beiden. Wahrscheinlich als Stammgäste am Amselsee. Olli und ich kletterten vernünftigen Weg nach dem anderen. Doch schon am nächsten Morgen mussten wir diesen Teil unseres Urlaubs beenden. Wir, also Schubi und Martin, wollten ja noch durch's Riesengebirge humpeln.

Blick von der Bastei hinab in den Wehlgrund



AUSRÜSTUNG FÜR'S DRAUSSENSEIN



www.bergsport-arnold.de
bergsport-arnold@t-online.de

Die Fachgeschäfte am „Malerweg“!

Bergsportladen Hohnstein

Obere Straße 2, 01848 Hohnstein

► Telefon (035975) 81246

Der Insider

Marktstraße 4, 01814 Bad Schandau

► Telefon (03 50 22) 4 23 72

Geführte Kletter- und Wandertouren nach Vereinbarung



Durch die Dippser Heide zur Talsperre Malter

Entspannt wandern mit zweimal Badevergnügen

Wer auch an heißen Tagen nicht ganz aufs Wandern verzichten will, für den ist diese Tour gerade richtig. Genauer gesagt, startet und endet sie an einem See und Halbzeit ist an der Talsperre.

Ausgangspunkt unserer gemütlichen 4-Stunden-Tour ist der Parkplatz an der Heidemühle unweit von der Stuhlbauerstadt Rabenau. Wir lassen die Heidemühle rechts liegen und folgen dem Weg an der Grundstücksgrenze. Schon bald biegt der schattige Weg nach rechts ab und wir sehen linkerhand den Heidemühlenteich – Angler und einige Badegäste haben es sich gemütlich gemacht.

Von jetzt an geht es eigentlich immer geradeaus, rechts lassen wir einen urgemütlichen Campingplatz liegen und überqueren zweimal recht wenig befahrene Straßen. Erst am Rande der Ortschaft Malter führt uns rechts abbiegend der Weg über den „Sonnenhang“ hinab zur Talsperre. Wir erreichen den Stausee direkt an einer Pizzeria und Badestelle.

Zuvor haben wir aber wieder eine Straße und die Gleisanlage der Weißeritztalbahn überquert. Uns eröffnet sich ein wunderschöner Blick über die Talsperre hinüber nach Paulsdorf mit dem modernen Erlebnisbad.

Natürlich lassen wir uns nicht nehmen, auch einen Blick von der Staumauer zu riskieren, die wir nach rechts über einen Weg entlang der Gleise erreichen. So häufig fährt sie nicht, aber wir haben Glück zu erleben, wie die Weißeritztalbahn aus Freital-Hainsberg kommend zum Bahnhof Dippoldiswalde schnauft. Es war eine der letzten Fahrten, bevor die Strecke bis nach Kipsdorf wiedereröffnet wurde (17. Juni 2017).

Unser Rückweg führt uns unweit der Staumauer auf der anderen Straßenseite über eine Treppe hinauf in die Berge. Nach dem kurzen Anstieg folgen wir sofort nach rechts einem kleinen Pfad, der uns auf den eigentlichen Wanderweg führt. Dem folgen wir bis zu einer Schranke, nach der wir



nach links auf einen asphaltierten Weg abbiegen. Wieder geht es ziemlich geradlinig zurück zur Heidemühle. Unterwegs gelangen wir an ein Wolfsdenkmal, das an den Abschuss des letzten Wolfes in der Region erinnern soll (wann werden wir wohl wieder solche Denkmale errichten müssen).

Weitere Station ist der Einsiedlerstein, der unter Schatten spendenden Bäumen und einer Bank regelrecht zum Rasten einlädt. Während der Rast kommen einige Radfahrer vorbei, was uns sagt, dass die Strecke auch für Radtouren geeignet ist. Kurz vor dem Ende unserer Wanderung treffen wir wieder auf eine Straße, die nach wenigen Metern (links) an Start und Ziel endet. R. Westphal



Fotos: Über den Sonnenhang zur Malter (links), Rast untere auf einem Mooshügel, Wolfsdenkmal am Rückweg unserer Wanderung - Fotos. C. Hoese



Schloßgaststätte Weesenstein



Biergarten gepflegtes Bier frisch vom Fass

- ab 11.30 Uhr Sächsische Küche
- Frischer Kuchen oder Eisbecher
- Gesellschaften, Feiern & Klassentreffen bis 60 Personen.



Besuchen Sie uns am Fuß des Schlosses inmitten des idyllischen Müglitztals
Ihr Schloßgaststätten-Team



Altenberger Str. 21
OT Weesenstein
01809 Müglitztal

Tel.: 035027 629152

info@schlossgaststaette-weesenstein.info
www.schlossgaststaette-weesenstein.info



22. Gartenfest & Osterzgebirgischer Naturmarkt

2. Juli 10 bis 17 Uhr

Marktbühne:

10 bis 10:30 Uhr: Eröffnung mit Semmelmilda & Dudelsackspieler Robert Leuschner

11 bis 12:30 Uhr: Schalmeyenkappele Bad Gottleuba e.V.

13:30 bis 16:30 Uhr: Magic-Zauberei und Ballonmodellage

15 bis 16:30 Uhr: Duo Canzone aus Teplice

Garten:

11 bis 17 Uhr: Nicole Böttcher, Kreatives Gestalten mit Naturmat. und Instrumentenbau

Führungen:

11:15 Uhr: Kräuterführung mit der Semmelmilda

14:45 Uhr: Garten- und Klangführung mit Annette Zimmermann

Eintritt: Erwachsene 4,-€, Kinder (6-16J) 1,-€, Parken frei

www.botanischer-garten-schellerhau.de
Hauptstraße 41 a
01773 Schellerhau
Tel.: 035052 67938



Mehrtägige und häufig wiederkehrende Veranstaltungen

Tag der Kunst Pirna

Kunstwochenende am 1. und 2. Juli 2017. In der gesamten Pirnaer Altstadt werden an ca. 30 Orten Ausstellungen, Performance und Aktionen die Besucher einladen, mit Künstlern ins Gespräch zu kommen. Die Schmiedestraße wird sich mit der neuen Straßengalerie zum Thema „Shangri La“ präsentieren. Das Kunstwochenende beginnt Samstag, 10.30 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung im Stadtmuseum. Alle Ausstellungen werden Samstag von 11 bis 19 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Sächsisch-Böhmische Wanderwoche

2. bis 7. Juli 2017, 9 bis 17 Uhr. Treff: Nationalparkbahnhof Bad Schandau, Bahnhofsvorplatz, Anzeigetafel.

Hohnsteiner Bergsommerabend 2017

7. und 8. Juli 2017, 20 Uhr: **Freitag:** Historie des sächsischen Frauenbergsteigens - Wissenswertes zum heutigen Frauenbergsteigen mit musikalischem Rahmen. **Sonntag:** Frauen und Leistungssport in der Gegenwart „Felsklettern meine Passion“, Gast: Mayan Smith-Gobat. Veranstaltungsort: Max-Jacob-Theater (Puppenspielhaus).

Kultursommerwoche

3. bis 9. Juli 2017, Neustadthalde, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Kultur- und Sporttage Oberbärenburg

7. bis 9. Juli 2017: **Freitag:** ab 15 Uhr Kegelwettbewerb und 19 Uhr Zelteröffnung, Küchenspezial: Oberbärenburger! **Samstag:** 10 Uhr Skatturnier, 13 Uhr Fußballturnier, und ab ca. 18 Uhr gibt es Wildschwein mit anschließendem Musikabend. **Sonntag:** ab 11 Uhr Frischschoppen mit „De Müglitztal Musikanten“ und danach Tradi-

tionsspiel, am Nachmittag gibt es ein Kinderprogramm mit der Feuerwehr, eine Kletterwand und eine Hüpfburg. Oberbärenburg - Sportplatz.

Schlossführung Albrechtsburg

Höhepunkte der Albrechtsburg Meißen: Festsäle, architektonische Besonderheiten, älteste Porzellanmanufaktur. Täglich 10 Uhr Albrechtsburg Meißen, nach Voranmeldung: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

Richard Wagner Spiele

vom 1. bis 14. Juli 2017: Open-Air-Theater mit Schauspielern, Sängern und Musikern in den Richard-Wagner-Stätten Graupa.

Führungen Untertage

im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, 10 bis 17 Uhr, Talstraße, Kurort Berggießhübel.

Dauerausstellungen auf Schloss Lauenstein

Täglich 10 bis 16:30 Uhr: Es erwarten Sie spannende Ausstellungen im Osterzgebirgsmuseum zur Geschichte des Schlossgefängnisses, kursächsischer Postmeilensäulen, zur Geschichte der Müglitztal-Bahn und vieles mehr.

Ausstellungen im Schloss Struppen

• Malerei, Grafik und Objekte Dietmar Gubsch. Gezeigt vom 3. bis 28. Juli 2017, montags bis freitags 13 bis 18 Uhr.
• Malerei, Grafik Volker Lenkeit. Gezeigt vom 7. August bis 1. September 2017 montags bis freitags 13 bis 18 Uhr. www.schlossstruppen.de.

20. Wildschweingrillen Rehefeld

21. bis 23. Juli 2017: **Freitag:** Eröffnung mit Pro Pain & zwei einheimischen Bands. **Samstag:** Zeitsprung führt durch den Abend - ebenso die Schlettweiner Hausband. Es gibt frisch gegrilltes Wildschwein vom Spieß und andere Leckereien. **Sonntag:** Auftakt mit der Rehefelder Schal-

meienkapelle - verschiedene Spieleklassiker wie zum Beispiel Kistenstapeln und Tauziehen uvm. Rehefeld - Parkplatz.

Turnuswanderungen mit Nationalparkführern:

• Abseits der Touristenströme

Dienstags ab Kurort Rathen, Haus des Gastes. Treff 10 Uhr (bei Anreise mit Kfz Parkplatz linkselbisch nutzen) oder 9:15 Uhr am Basteihotel, Dauer ca. 4 Stunden. Mit Steffen Petrich und Daphne Zieschang (Tel.: 0162 7715331).

• Zu den Felsen der hinteren Sächsischen Schweiz

Mittwochs ab Kirnitzschtalstraße, Parkplatz Nasser Grund. Treff 10 Uhr, Dauer ca. 5 Stunden. Mit Irina und Holger Natusch (Tel.: 0173 3890013).

• Schrammsteinaussichten und romantische Schluchten

Donnerstags ab Bad Schandau Markt, Haus des Gastes. Treff 9 Uhr, Dauer 5 bis 6 Stunden. Mit Irina und Holger Natusch (Tel.: 0173 3890013).

• Wild und romantisch -

Durch die Gründe um Wehlen Freitags ab Stadt Wehlen, Touristinfo, Marktplatz. Treff 10:30 Uhr, Dauer ca. 5 Stunden. Mit Ralf Schmädicke (Tel.: 01511 7205037).

• Kräuterekursion zwischen Mai und Oktober

1. & 3. Samstag im Monat ab Saupsdorf/Hinterhermsdorf, Kräuterbaude. Treff 10 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden. Mit Janet Hoffmann & Heiko Hesse (Tel.: 035974 5250).

Altstadtführung

1./3./8./10./15./17./22./24./29./31. Juli und 5./7./12./14./19. August 2017 von 14 bis 15:30 Uhr ab TouristService, Am Markt 7, Pirna. Sie lernen Pirna und seine Geschichte kennen. Ihnen werden u.a. das Canalettohaus, das binationale Internat und die Stadtbibliothek als Beispiele alter Kaufmannshäuser gezeigt. Außerdem die Stadtkirche St. Marien und das Geburtshaus des Ablasspredigers Johannes Tetzel.

Weißeritztalbahn

Eine Fahrt in der ältesten im öffentlichen Betrieb befindlichen Schmalspurbahn, täglicher Dampflokbetrieb! Steigen Sie ein, wir nehmen Sie mit auf eine beschauliche Fahrt ins Osterzgebirge. Den genauen Fahrplan sowie die -preise erhalten Sie im Tourist-Info-Büro Altenberg.

Schmalspurbahn-Festival Weißeritztalbahn

15. und 16. Juli 2017: Auf allen Haltepunkten und Bahnhöfen der Weißeritztalbahn zwischen Freital-Hainsberg und Kipsdorf. Buntes Programm für die ganze Familie, Sonderfahrten und Ausstellungen.

Inspirierende WanderWelten

Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk in den Richard-Wagner-Stätten Graupa und im Stadtmuseum Pirna. Bis 17. September 2017.

Live Musik an der Elbe

Immer samstags und sonntags ab 14 Uhr am Café Richter in Schmilka.

Dorf- und Badfest Goßdorf

28. bis 30. Juli 2017 im Freibad Goßdorf. Freitag: 18 Uhr Volleyballturnier mit Musik und Bierprobe. Samstag: ab 14 Uhr Familien- und Seniorennachmittag mit Volksmusik und Kinderfest, 20 Uhr Sommerfasching mit dem Goßdorfer Karnevalsclub. Sonntag: ab 11 Uhr Feuerwehrfest mit Sport und Spaß.

Tradition und Handwerk zum Anfassen

Jeden Mittwoch und Sonntag 11 Uhr Führung durch die historische Mühle und die Braumanufaktur Schmilka.

Museum Kalkwerk Borna

mit neuer Ausstellung. Bis September jeden dritten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Individuelle Termine nach Absprache.

Kultursommer

17. bis 22. Juli 2017, Marktplatz Sebnitz.

Bierdeckelgeschichte

125 Jahre Patent zum Bierdeckel - Robert Sputh 1892. Bis 31. Oktober 2017, 11 bis 17 Uhr Ausstellung in der Neumannmühle im Kirnitzschtal.

20. Kirnitzschtalfest

28. bis 30. Juli 2017 jeweils ab 10 Uhr im Kirnitzschtal.

9. Panoramatour Sächsische Schweiz

11. bis 13. August. Start-Ziel Bereich Haus des Gastes Hinterhermsdorf, Weißbergstraße 1.

Ortsrundgang oder Höhlenwanderung

Jeden Donnerstag (von Mai bis Oktober) im Wechsel, abhängig von der Zahl der Anmeldungen: entweder Ortsrundgang: „Gohrisch - von der Ortsgründung zur Kulturoase“, Treff: 16:30 Uhr an der Touristinformation Gohrisch, Neue Hauptstraße 116b oder Höhlenwanderung: „In die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steins“, Treff: 16:30 Uhr am Gasthaus „Zur Hoffnung“ im OT Papstdorf (Ortsende) - Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldung jeweils in der Touristinformation unter 035021 66166 bis 12 Uhr.

Vogelschießen in Zinnwald

11. bis 13. August 2017: **Freitag** eröffnet 19 Uhr das „Duo-Kontrast“ und es gibt den traditionellen Bieranstich. **Samstag:** 11:30 Uhr wird der Schützenkönig abgeholt und 14 Uhr beginnt das Vogelschießen für Jedermann, 14:30 Uhr gibt es ein Platzkonzert mit den „Schmiedeburger Musikanten“ und ein Kinderfest, Bogenschießen, Kaffee & Kuchen und ab 19 Uhr beginnt der Schützenball mit DJ Andreas. **Sonntag:** 10:00 Uhr ist Start mit Frischschoppen und Blasmusik von Doubavanka und im Anschluss gibt es die Ortsmeisterschaften im



HOTEL FORSTHAUS

Kirnitzschtal

HERZLICH WILLKOMMEN IM FORSTHAUS

IM WILD-ROMANTISCHEN KIRNITZSCHTAL

☎ 035022 5840 | FORSTHAUS@PURA-HOTELS.DE

KÜCHE TÄGLICH 12 - 21 UHR

20. KIRNITZSCHTALFEST

28. | 29. | 30. JULI

Goldene Zeiten

FEIERN SIE MIT UNS

AUF DER GROßEN TERRASSE UND AUF DER GRÜNEN KIRNITZSCHWIESE:

LIVE-MUSIK | TANZ | BLAUBEEREIERKUCHEN | UND VIELES MEHR

... UND SCHON AM FREITAG : 19 UHR. KLAVIERMUSIK

KULINARISCHER SOMMER

IN UNSEREM LIEBEVOLL GESCHMÜCKTEN RESTAURANT UND MIT SONNENSCHNEIN UND SOMMERBLÜTENMEER AUF UNSERER TERRASSE!

BIS 31. JULI

Erdbeeren und Pfifferlinge

ab 1. AUGUST

GESELLSICH ZU DEN PFIFFERLINGEN

Beeren & Salate

Ein Angebot der Pura Hotels GmbH | Bächelweg 8a | 01814 Bad Schandau für unser Hotel & Restaurant Forsthaus | Kirnitzschtalstraße 5 | 01855 Kirnitzschtal | www.pura-hotels.de



Freisteller: © masquerade von Andrey Kisilev 87492210 von Fotolia.com
Barockgärten mit Orangenränke: © Schloßerland Sachsen

Lebendigen Barock erleben...

1. Juli 2017 | 13–18 Uhr Barockgarten Großsedlitz

- Fecht darbietungen
- Erläuterungen der damaligen Mode
- Barocke Tänze

www.barockgarten-grosssedlitz.de



Fußball sowie den 3. Zinnwalder Kinderflohmarkt. Zinnwald-Georgenfeld - Sportplatz.

Schlossparkfest Graupa
11. bis 13. August 2017: Ortsfest mit Kultur, Tanz, Sport, Spaß und Schaustellbetrieb, Gralskämpfe u. v. m. auf der Festwiese Schlosspark Graupa.

Sächsisch-Böhmische Wanderwoche
13. bis 25. August 2017. Treff jeweils 9 Uhr (bis 16 Uhr): Bahnhofsvorplatz, Anzeigetafel, Nationalparkbahnhof Bad Schandau.

Farbenfroh
Ausstellung von Rian Dreuw bis 19. September 2017, Am Markt 1-2, Pirna.

Ausstellung »Trendsetter seit 1471«
Bis 31. Dezember 2017 täglich von 10 bis 17 Uhr. Entdecken Sie das älteste Schloss Deutschlands – die Albrechtsburg Meissen.

Bastionenführung
2./9./16./23./30. Juli und 6./13./20. August 2017, 14 bis 15:30 Uhr, Treff: TouristService, Am Markt 7, Pirna. Die Führung gibt Einblick in die Geschichte des Sonnensteins. Sie besichtigen die Bastionen, den ältesten erhaltenen Festungsteil und spazieren

über die Terrassengärten. Karten: 03501 556 447 o. TouristService.

Kräuterwanderung mit der Semmelmilda
Termine: bis September, immer mittwochs 10 Uhr ab Wandertreffpunkt „Engel und Bergmann“ in Schellerhau.

Schmilka im Wandel der Zeit
Jeden Freitag 20:30 Uhr in der Mühlenstube Bildervortrag „Schmilka“ mit Andrea Bigge Schmilka, das kleine Fischerdorf an der Elbe mit der Schmilkschen Mühle von 1665 hat sich vom tristen Grenzort zu einem von Sachsens schönsten Dörfern gemausert.

Biddeln mit Landwein und Schniddeln
28. Juni, 5./12./19./26. Juli und 2./9./16. August 2017, 18 bis 20 Uhr, Treff: TouristService, Am Markt 7, Pirna. Beim gemütlichen Erkunden der Pirnaer Altstadt werfen Sie, begleitet von einer Gästeführerin in historischem Gewand, einen Blick hinter die Kulissen unserer historischen Altstadt. Zum Abschluss gibt es eine Kostprobe unseres köstlichen sächsischen Landweines und Fettschniddeln dazu. Karten: 03501 556 447 oder beim TouristService.

Ausstellung
Bilder von Uwe Peschel, Thema Schönheit und Verfall, Aufbruch und Scheitern, Leben und Tod, im Barockschloss Reinhardtsgrimma.

Nachtwächter gefolgt
29. Juni, 1./6./7./8./13./14./15./20./21./22./27./28./29./ Juli und 3./4./10./11./12./17./18./19. August 2017 von 21 bis 22 Uhr: Wenn die Nacht anbricht, dann ist er wieder gefragt - der Pirn'sche Nachtwächter. Vor der Marienkirche beginnt er seine Kontrolltour.

Diavortrag „Quer durch die Sächsische Schweiz“
Alle 2 Wochen, montags (bis Oktober 2017): 10./24. Juli; 7./ 21. August; 4./18. September; 2./16. Oktober. Gasthof „Sennerrhütte“, Königsteiner Str. 11 im Kurort Gohrisch, Beginn: 20 Uhr.

Trophys & Trophäen
MZ-Motorräder aus Sachsen 1952 bis 2005. Sonderausstellung bis 6. August 2017 im Verkehrsmuseum Dresden (Johanneum am Neumarkt).

Filmnächte am Elbufer
28. Juni bis 27. August 2017. Programm unter www.filmnaechte.de.

Feldbahnmuseum Herrenleite
Bis 30. September jeden Sonabend sowie am 3. Oktober 14 bis 18 Uhr geöffnet, Fahrbetrieb erfolgt nach Bedarf. Besichtigungen an anderen Terminen, Ausflugsbusse sowie Gruppenführungen auf Anfrage möglich. www.feldbahnmuseum-herrenleite.de. **Am 12. und 13. August von 10 bis 18 Uhr: Sommerfahrttage** mit Dampflok Krauss 7790 von Werners Gartenbahn, Führungen, Imbiss u.a.m.

„Knöpfe - Kunstwerke“
Bilder und Objekte von Michael Voigt. Bis 6. August Sonderausstellung auf dem Kornboden der Burg Stolpen.

29. Juni - Donnerstag Familienwanderung mit Erlebnisspielen

Lassen Sie sich überraschen von einem abwechslungsreichen Wanderausflug im Hohnsteiner Wald mit aktiven Erlebnisspielen – geführt von den Mitarbeitern aus der Umweltbildung der Nationalparkverwaltung. Bitte beachten Sie: Verpflegung aus dem Rucksack, festes Schuhwerk, wettergerechte, zweckmäßige und strapazierfähige Kleidung, welche auch schmutzig werden darf (Teilnahme mit Kinderwagen möglich). Treff: 10 Uhr Tourist-Information Hohnstein – Voranmeldung in der Tourist-Information erwünscht

30. Juni - Freitag Kurschatten, Heilbäder, Liebelei & Elbsandstein
20 Uhr im Max Jacob Theater Hohnstein: Historischer Bildervortrag über den Kur- und Bäderbetrieb in der Sächsischen Schweiz. Infos unter www.max-jacob-theater.de.

1. Juli - Samstag Radtour
Neustadt-Putzkau-Weickersdorf-Modellflugplatz-Oberottendorf-Neustadt des Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e.V. Neustadt in Sachsen. 8 Uhr ab Parkplatz am mariba Freizeitwelt Neustadt, Götzingerstraße 12, Neustadt i. Sa.

Wandelkonzert
mit Annette Jahns, 11 Uhr, Schlosshof 2-4, in Pirna.

Tag des Bergmanns
Ab 11 Uhr
Spaß und Unterhaltung zum Feiertag der Bergleute auf dem Gelände des Europarks Altenberg mit: Bergparade vom Bahnhof zum Zentralschacht, Musik und Unterhaltung, Begehung des Förderturms, Aktionen rund um Mineralien, Vorführungen von Bergbautechnik und des Rettungsdienstes, Hüpfburg und Schatzsuche für Kinder uvm. Für Speis und Trank ist gesorgt. Kurort Altenberg - Europark.

Tangoklänge mit Jürgen Karthe
Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähre Schmilka.

Wagner Salon
Farbe, Gott und Politik - Lesung mit Prof. Dr. Werner Busch, 18:30 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

146. Literarisches Menü
Der Leipziger Kabarettist und Autor Gunter Böhnke mit „Das mach ich doch im Schlaf“. 19 Uhr im Landgasthaus zum Schwarzbachtal, Niederdorfstraße 3, Hohnstein - OT Lohsdorf.

Richard Wagner Spiele
Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin, Theaterstück 20 bis 22:30 Uhr, Richard-

Wagner-Straße 6, Graupa.

2. Juli - Sonntag Auf den Spuren der Bergleute
Wanderung 8.30 Uhr ab Median-Klinik Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5.

Gartenfest und Naturmarkt
Familienfest mit bunter Unterhaltung für Groß und Klein, Handwerk und Händlern, Essen und Trinken. Schellerhau - Botanischer Garten.

Wald- und Jagdtag
im Schlossgelände in Langburkersdorf mit internationaler Hobbykünstlerausstellung. 9 bis 18 Uhr, Kulturscheune Langburkersdorf, Sebnitzer Str. 47, Neustadt a.

Tag der offenen Tür
in der Hofmühle Langburkersdorf, 9 bis 18 Uhr, Raupenbergstr. 6, Langburkersdorf.

Mühlen- und Brauereiführung
11 bis 12 Uhr Schmilksche Mühle, Mühlberg 36, Schmilka.

Sonntagsmusik in der Garnisionskirche
12 bis 16 Uhr in der Ev.-Luth. Garnisionskirche St. Georg Festung Königstein.

Festung Exklusiv
13 bis 14:30 Uhr - exklusive Sonderführung über die Festung Königstein.

Tangoklänge mit Jürgen Karthe
Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähre Schmilka.

Konzert im Saal des Schlosses Struppen
Claude Bourbon - klassische Gitarre. Beginn 18 Uhr. Karten: www.schloss-struppen.de. **20 Uhr:** Eröffnung der Ausstellung Malerei, Grafik und Objekte Dietmar Gubsch. Geöffnet vom 3. bis 28. Juli 2017, montags bis freitags 13 bis 18 Uhr.

Wagner Salon
Caspar David Friedrich in Dresden - Ein Film von Ernst Hirsch, 18.30 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

Richard Wagner Spiele
Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin. Theaterstück 20 bis 22:30 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

3. Juli - Montag Paddy's Bluesband
Kultursommer 2017, 20 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Wanderung
in die Wilde und die Edmundsclamm (CZ), 8.30

Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Medizingeschichte

15 Uhr Führung durch die Historischen Sammlungen des Gesundheitsparks Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.

5. Juli - Mittwoch

Wanderung über den Rauenstein
9 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Klangführung

Das Experimentieren an acht naturnahen Instrumenten des Klangpfades Natur & Musik garantiert überraschende Klänge. 10 Uhr, Schellerhau - Botanischer Garten.

6. Juli - Donnerstag

Musica Italiana
Kultursommer 2017, 20 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

7. Juli - Freitag

Zwischen Historie und Moderne
Führung Schloss Sonnenstein, 16 bis 17:30 Uhr ab Markt 7, Pirna.

Wagner Salon

Workshop Landschaftswahrnehmung als Selbstversuch - ein Spaziergang in Graupa. 16:30 Uhr, Richard-Wagner-Str. 6, Graupa.

Richard Wagner Spiele 2017

Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin. Theaterstück, 20 bis 22:30 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

LOT-Rockband

Kultursommer 2017, 20 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Festung bei Nacht

22 bis 24 Uhr, Schaurige Geschichten aus der Festungschronik, Festung Königstein

8. Juli - Samstag



7. WaldBadRock Open Air

im Waldbad Polenz, Flämmigtweg 3, Neustadt i. Sa. / OT Polenz.



Wanderung

Faszinierende Einblicke in das Leben der Hügelaubenden Waldameisen, 10 bis 13 Uhr ab Parkplatz Waitzdorf, Zum Dorfgrund, Hohnstein / OT Waitzdorf.

Die Apotheke Manitus

Spezialführung zu nordamerikanischen Heilpflanzen des Museums, Thema: Wundheilung. 15 Uhr Karl-May-Museum in Radebeul.

Naturbühne Maxen

Matthias Machwerk: Mach dich frei - wir müssen reden. Beginn: 20 Uhr, Karten: www.naturbuehne-maxen.de.



Klitscherfest Geising

18 Uhr Eröffnung auf der Bühne an der Kirche und im Anschluss Kinderdisco, Musik, Spiel und Spaß. 20 Uhr spielt „Dietmar and Friends“ sowie „De Dörfler“ und Flächenbrand! Geising - Ortskern.

Liedermacher Olaf Stelmäcke

Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähranlegestelle Schmilka.

Ganz großes Kino

19 Uhr, altes Kino, Königsteiner Lichtspiele e.V., Goethestr. 18, Königstein.

Peter Flache in 3D

Kultursommer 2017, 20 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Theater mit der Theatergruppe „Spielbrett“

20 Uhr, Touristinformation Kurort Gohrisch, Neue Hauptstr. 116 b, Gohrisch.

9. Juli - Sonntag

Wanderung
rund um den Kurort Berggießhübel, 8:30 Uhr ab Median Klinik Berggießhübel, Gersdorfer St. 5, Berggießhübel.



Wanderung zur Gottleuba-Talsperre

9 Uhr ab Median Klinik Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.



Wanderung
durch das Böhmisches Niederland zum Kreuzberg. 9 bis 17 Uhr ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau, Bahnhofsvorplatz, Anzeigetafel.

Kommandantenführung

11 Uhr, Burg Stolpen, Schloßstraße 10, Stolpen.



Klitscherfest Geising

11 Uhr beginnt der große Klitscher-Backwett-

bewerb! 13 Uhr spielt Charlie's Mannen und danach Madeleine Wolf. 17 Uhr beginnt Sigrid's Modenschau. Zusätzlich gibt es tagsüber Handwerk zum Erleben und Mitmachen, Fun & Action in luftiger Höhe und eine Klitschermeile für Kinder! Geising.

Liedermacher Olaf Stelmäcke

Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter am Elberadweg, neben der Fähranlegestelle Schmilka.

Conny Borgwardt

und „Das Hohwald-Duo“, Kultursommer 2017, 16 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Naturbühne Maxen

17 Uhr: Herkuleskeule: Opa twittert. Karten: www.naturbuehne-maxen.de.

Die Kraft des Vollmondes

Vollmondklangmeditation mit Angelika Kühn. Die Welt ist Klang - Nada Brahma. Angelika Kühn lädt Sie ein, Ihren Tag mit einer geführten Klangmeditation auf der Kristallyra anlässlich zum heutigen Vollmond zu beenden. 22 Uhr in der Naturheilpraxis im Bio Hotel Helvetia. Anmeldung: 035022 92230.

10. Juli - Montag

Schroff und lieblich
Wilde Felsenwelt im Schmilkaer Gebiet. Wanderung 10:30 bis 16:30 Uhr ab Infopunkt Schmilka.

Diavortrag

20 Uhr, Gasthof „Sennerhütte“, Kurort Gohrisch, Neue Hauptstraße 116 b, Gohrisch.

11. Juli - Dienstag

Wanderung
in die Wilde und die Edmundsklamm (CZ). 8:30 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Die Wehlener Acht

Auf uralten Naturpfaden rund um

Stadt Wehlen. 10:30 bis 16:30 Uhr ab Touristinformation Stadt Wehlen, Markt 7, Stadt Wehlen.



12. Juli - Mittwoch

Wanderung über den Rauenstein
9 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Von Schmilka nach Gohrisch

Etappen und Varianten des Malerwegs, 6. Etappe: 9:30 bis 17 Uhr ab Haltepunkt Schmilka-Hirschmühle B 172, Schmilka.

13. Juli - Donnerstag

Exkursion
auf dem Goßdorfer Geopfad durch 4 Naturschutzgebiete. 9 bis 14:30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz, Anzeigetafel, Nationalparkbahnhof Bad Schandau.

15. Juli - Samstag

Ausflug zur Hazmburk ins Böhmisches
mit dem Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e.V. Neustadt in Sachsen. 8 Uhr ab Parkplatz am mariba Freizeitwelt, Götzingerstr. 12, Neustadt i. Sa.

Gitarrenklänge von Gianluca Caliva

Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberad-

weg, neben der Fähranlegestelle Schmilka.

Weesensteiner Bierführung

Eine Exkursion mit Umtrunk. 14 Uhr, Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Philatelistische Wanderung

15 Uhr Treff an der Postmeilensäule, Neustadt in Sachsen Markt 1.

9. Irish Folk Festival

19 bis 23 Uhr im Schlosshof Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Literarisch-musikalischer Abend

Wir sind zwei Schiffe, deren jedes sein Ziel und seine Bahn hat. 20 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

Naturbühne Maxen

20 Uhr: Daphne de Luxe: Best of Comedy in Hülle und Fülle. Karten: www.naturbuehne-maxen.de.

9. Dresdner Schlössernacht

mit hunderten Künstlern auf 15 Bühnen. www.dresdner-schlössernacht.de.

16. Juli - Sonntag

Auf den Spuren der Bergeleute

Wanderung 8:30 Uhr ab Median Klinik Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5, Berggießhübel.

Kleine Mühlentour

mit Besuch der Max Bähr-Mühle 9 Uhr ab Median Klinik Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.

Sonntagsmusik in der Garnisionskirche

12 bis 16:15 Uhr, Ev.-Luth. Garnisionskirche St. Georg - Festung Königstein.

Festung exklusiv

eine exklusive Sonderführung, 13 bis 14:30 Uhr auf der Festung Königstein.

Buchscheune Kastanienhof

01796 Struppen (Mitte) - Hauptstr. 59

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-17 Uhr

- Veranstaltungen -

Mi., 19. Juli 2017
19 Uhr



Trauminseln in der Ägäis

Santorin, Rhodos, Milos, Kreta

- Reisereportage mit MANFRED HOFFMANN -

www.kastanienhof-struppen.de

Eintritt: 7,50 €

Reservierungen: 035020 75928 oder anfrage@buchscheune-struppen.de

Pension & Gasthaus Polenztal

Polenztal 2, Hohnstein • Tel.: 035975 80826 • info@polenztal.de

Einladung ins Tal der Jahreszeiten

Gasthaus

- gemütliche Gaststätte mit 95 Plätzen
- Feierlichkeiten mit Buffets oder Menüs (auch außer Haus)
- Biergarten 96 Plätze, Grillterrasse 40 Personen
- Hauptgerichte von Wild und Pferd

Pension

- Familiär geführte Pension mit 27 gemütlichen und komfortablen Zimmern

Öffnungszeit:

Täglich ab 11 Uhr
und auf Anfrage für Gruppen

Nutzen sie die gut begehbaren Wege im Polenztal zum Frühlingsspaziergang. Vielleicht erleben Sie die Märzenbecherblüte.

www.polenztal.de



Gitarrenklänge von Gianluca Caliva
Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähranlegestelle Schmilka.

**18. Juli - Dienstag
Wanderung**
in die Wilde und die Edmundsclamm (CZ). 8:30 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Medizingeschichte
Führung durch die Historischen Sammlungen des Gesundheitsparks Bad Gottleuba. 15 Uhr, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.

**19. Juli - Mittwoch
Wanderung über den Rauenstein**
9 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2.

Kräuterwanderung
in Rathen. 10 bis 13 Uhr ab Haus des Gastes Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1.

Auf den Spuren der Hohnsteiner Kletterer
10 Uhr Treff an der Tourist-Information Hohnstein. Felsgefühl, Sicherungstechniken, Teamklettern - Hier haben Sie die Chance den ersten Kontakt mit dem Fels

zu erkunden. Bitte beachten Sie: Essen und Trinken mitzunehmen, sportliche Kleidung, festes Schuhwerk. ACHTUNG: witterungsabhängig, bei Regen Ausfall oder Bergwanderung auf steilen Pfaden. Gurt und Schuhe werden gestellt. (Kinder mit Familie ab 6 Jahre, ohne Familie nur mit Absprache) - (Teilnahme nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information Hohnstein!

Naturerleben mit allen Sinnen
im Liliensteingebiet. 10 bis 14 Uhr ab Lilienstein, Königstein/OT Ebenheit.

**21. Juli - Freitag
Mitmachhaus Sommerfestival**
Lohsdorf, ehem. Erbgericht Das ehemalige Erbgericht wird dieses Jahr 155 Jahre alt und das Mitmachhaus feiert seinen vierten Geburtstag mit einem Sommerfest. Dazu gibt es zwei Konzerte. Einlass ab 18 Uhr, 19 Uhr Betty Laila Singer-Songwriterin aus Dresden, 20 Uhr The Black Elephant Band, Anti-Folk aus Fürth, 21 Uhr 2.1 Jamsystem + Borni, Hip-Hop aus Erfurt.

Aus Pirnas Schatzkiste
Pirnaer Unikate. Führung 17 bis 19 Uhr ab Am Markt 7, Pirna.

Jung. Kurort Altenberg - Kräuterlikörfabrik.

Auf den Spuren von Karl May
Thematische Führung durch Radebeul von René Griebbach. Samstag, 15 Uhr, Treff: Karl-May-Hain in Radebeul. Kostenfreies Angebot, mit Voranmeldung über info@karl-may-museum.de oder telefonisch unter 0351-8373010.

Serenade auf der Schlossterrasse
- Vielsaitig - 20 Uhr, Richard-Wagner-Straße 6, Graupa.

Sommernachtsball
Feiern Sie bei uns im Ballsaal eine rauschende Sommernacht. Jazzacuda - unsere Tanz- und Galaband lädt ein zu Walzer, Samba, Quickstep und mehr... Beginn 20 Uhr im Parkhotel Bad Schandau. Reservierung: Tel. 035022 520 | Email: parkhotel@pura-hotels.de

**23. Juli - Sonntag
Wanderung**
rund um den Kurort Berggießhübel. 8.30 Uhr ab Median Klinik Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5. Kurort Berggießhübel.

Wanderung
zur Gottleuba-Talsperre, 9 Uhr ab Median Kli-

Festung bei Nacht
Schaurige Geschichten aus der Festungschronik. Führung 22 bis 24 Uhr, Festung Königstein.

22. Juli - Samstag



Zschornergrund und Zschorner Mühle

Wanderung, 6.30 Uhr ab Bahnhof Neustadt Sachsen, Neustadt i. Sa.

Blues mit Marty Hall

Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähre Schmilka.



175 Jahre Kräuterlikörfabrik
ab 14 Uhr festliches Treiben für Alt und

nik Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.

Blues mit Marty Hall
Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähre Schmilka.

Listhús Maxen

14 Uhr: Vernissage - Eckhard Hildebrandt: Sati(e)risch schräg. Infos: www.galerie-ku.de/content/110/74/list-hus.

Schlosshof open air

Sommertheater „Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare mit der Theatergruppe „Spielbrett“ 19 bis 21 Uhr, Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Musik in Peter-Paul

Konzert 19 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche „Peter und Paul“ Kirchstraße 7, Sebnitz.

24. Juli - Montag

Ein Sommernachtstraum
Shakespeare-Theater vom Pferdewagen von und mit „Spielbrett“ Dresden. 12 Uhr auf Schloss Struppen.

**25. Juli - Dienstag
Wanderung**

in die Wilde und die Edmundsclamm (CZ). 8.30 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2, Königstein/Sächs. Schw.

26. Juli - Mittwoch

Wanderung über den Rauenstein
9 Uhr ab Touristinformation Königstein, Pirnaer Str. 2.

Medizingeschichte

In 60 Minuten durch 100+4 Jahre Median Klinik Bad Gottleuba, 15 Uhr ab Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39, Bad Gottleuba.

**27. Juli - Donnerstag
Planwagentour**

der Gruppe „Spielbrett“, 20 Uhr, Touristinfo Kurort Gohrisch Neue Hauptstraße 116 b, Gohrisch.

28. Juli - Freitag

Baikalsee - die blaue Perle Sibiriens

Dia-Vortrag. 20 Uhr, Ottendorfer Hütte - Herberge & Gastwirtschaft, Hauptstraße 27, Sebnitz/Ottendorf.

**29. Juli - Samstag
Wanderung**

„Oybin-Scharfenstein-Töpfer-Oybin“. 8 Uhr ab Parkplatz am mariba und an der Neustadthalle, Göttingerstraße 12, Neustadt i. Sa.

Wandelkonzert

mit Annette Jahns, 11 Uhr, Schlosshof 2-4, Pirna.

Blues mit Marty Hall

Live-Musik an der Elbe. 14 Uhr Café Richter direkt am Elberadweg, neben der Fähre Schmilka. **Friedrich-Nietzsche-Abend**
mit Lars Junge, Cornelia Schumann (Viola) und Hans-Richard Ludewig (Tasten). 19 Uhr im Konzertsaal auf Schloss Weesenstein.

Mondscheinlesung

mit Mario D. Richardt. 21:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76.

**30. Juli - Sonntag
Schule einst**

und Tag der offenen Tür in der Hofmühle Langburkersdorf, Raupenbergstr. 6, Langburkersdorf.

Kleine Mühlentour

mit Besuch der Max Bähr-Mühle, 9 Uhr ab Median Klinik Bad Gottleuba, Königstraße 39, Bad Gottleuba.

Die Gräfin Cosel gibt sich die Ehre

11 Uhr Führung auf der Burg Stolpen.

Verstecktes-Entdecktes

11 bis 13 Uhr auf Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Pirna und die Reformation

in Sachsen, Stadtführung, 11 bis 12:30 Uhr ab Am Markt 7, Pirna.

Festung exklusiv

13 bis 14:30 Uhr eine exklusive Sonderführung auf der Festung Königstein.

Wunschkonzert live

mit Ingo Halama & Freunden, 13 Uhr, „Ottendorfer Hütte“ - Herberge & Gastwirtschaft, Hauptstraße 27, Sebnitz OT Ottendorf.

Gästehaus Schmidt

...umgeben von traumhafter Natur

Mit herrlichem Ausblick auf die Berge, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge.

Ferienhaus, Ferienwohnungen, Zimmer für 1-15 Personen, Nichtraucherhaus, gemütlicher Aufenthaltsraum mit Sat-TV, Küchenzeile, Grillmöglichkeit auf der Terrasse, Haustier auf Anfrage, Internetzugang, Kinderspielplatz. Vermietung ganzjährig, **Preis: ab 19 EUR p.P./Nacht** - Hausprospekt anfordern

Inh. Lutz Schmidt: Bauerngasse 91, 01824 Gohrisch, OT Papstdorf
Tel.: 035021 67945 Funk: 0151 11646053 Fax: 035021 99547
info@gaestehaus-schmidt.de www.gaestehaus-schmidt.de



Jazz mit Guido Saremba
Live-Musik im Mühlenhof. 14 Uhr
Schmilksche Mühle, Schmilka.

1. August - Dienstag
Wanderung
in die Wilde und die Ed-
mundsklamm (CZ), 8:30
Uhr ab Touristinformation Königs-
stein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

Medizingeschichte
Führung durch die Historischen
Sammlungen des Gesundheitsparks
Bad Gottleuba. 15 Uhr ab König-
straße 39, Bad Gottleuba.

2. August - Mittwoch
**Wanderung über
den Rauenstein**
9 Uhr ab Touristinfor-
mation Königstein, Pirnaer Str. 2,
Königstein.

**Kräuterwanderung
in Rathen**
10 bis 13 Uhr ab Haus des Gastes,
Füllhölzelweg 1, Kurort Rathen.

**Auf den
Spuren der
Steine**

... eine Wanderung voller Entde-
ckungen durch die Landschaft des
Osterzgebirges rund um Lauen-
stein. Anmeldung ist bis Diens-
tagabend telefonisch unter 03504
3292778 oder 01749914509. Treff
11 Uhr: Lauenstein - Schloss - für
Familien empfehlenswert.

4. August - Freitag
Führung

Schloss Sonnenstein zwischen His-
torie und Moderne. 16 bis 17:30
Uhr ab Am Markt 7, Pirna.

Böttgers geheime Tafeley
18 bis 21:30 Uhr im Erlebnisre-
staurant „In den Kasematten“ - Fe-
stung Königstein.

Naturbühne Maxen
20 Uhr: Peter Flache: Sis wie
sis ... nur anders! Karten: www.
naturbuehne-maxen.de.

Open-Air Live-Show
mit Rüdiger Nehberg. 21:30 bis 23
Uhr auf der Festung Königstein.

5. August - Samstag
Festung aktiv 2017
10 bis 18 Uhr auf der Festung Kö-
nigstein.

Sandstein & Musik
17 Uhr in der Ev.-Luth. St. Wolf-
gangskirche Glashütte. Arrange-
ments für bis zu vier Kontrabässe
- Bassiona Amorosa.

**Großes Gelage der
Kurfürsten**
18 bis 22:30 Uhr im Erlebnisre-
staurant „In den Kasematten“ auf
der Festung Königstein.

Pirnaer Hofnacht
ab 19 Uhr im Stadtzentrum/
Altstadt Pirna. Offene Innenhöfe -
Wein & Livemusik.

Richard-Strauß-Abend
mit Lars Jung und Sonnhild Fieb-
ach (Klavier). 19 Uhr Konzertsaal
auf Schloss Weesenstein

6. August - Sonntag
**Auf den Spuren der
Bergleute**
Wanderungen 8:30 Uhr ab Median
Klinik Berggießhübel, Gersdorfer
Straße 5, Berggießhübel.

**Wanderung zur
Gottleuba-Tal-
sperre**
9 Uhr ab Median Klinik Bad
Gottleuba, Königstraße 39, Bad
Gottleuba.

Festung aktiv 2017
10 bis 18 Uhr auf der Festung Kö-
nigstein.

Kommandanten-Brunch
11 bis 14 Uhr im Erlebnisrestaurant
„In den Kasematten“ Festung Kö-
nigstein.

Sandstein & Musik
15 Uhr Felsenbühne Rathen. Kon-
zert Sächsischer Bergsteigerchöre.

Sonntagskonzert
mit den Hohwald-Duo. 16 bis 18
Uhr, Neustadthalle, Johann-Seba-
stian-Bach-Str. 15, Neustadt i. Sa.

**Churfürstliches Bankett
Augustus Rex**
17:30 bis 21 Uhr im Erlebnisre-
staurant „In den Kasematten“ - Fe-
stung Königstein.

7. August - Montag
**Schroff und
lieblich**
Wanderung durch die
wilde Felsenwelt im Schmilkaer
Gebiet. 10:30 bis 16:30 Uhr ab
Infopunkt Schmilka.

Partielle Mondfinsternis
Beobachtungsabend in der Stern-
warte. 18 Uhr Sternwarte Graupa,
Schönfelder Weg.

**Vollmond-
wanderung**
am Pfaffenstein und
Quirl. 21:30 Uhr ab Pfaffendorf -
Parkplatz Ortsmitte.

8. August - Dienstag
Wanderung
in die Wilde und die Ed-
mundsklamm (CZ). 8:30
Uhr ab Touristinformation Königs-
stein, Pirnaer Str. 2, Königstein.

**Die Wehlener
Acht**
Auf urigen Naturpfaden
rund um Stadt Wehlen. 10:30 bis
16:30 Uhr ab Touristinformation
Stadt Wehlen, Markt 7.

9. August - Mittwoch
**Wanderung über
den Rauenstein**
9 Uhr ab Touristinfor-
mation Königstein, Pirnaer Str. 2,
Königstein.

**Malerweg -
7. Etappe**
Etappen und Varian-
ten des Malerwegs
- 7 Etappe: Von
Kurort Gohrisch
nach Kurort Rathen.
9:30 bis 17 Uhr ab
Tourist-Info, Kurort
Gohrisch.

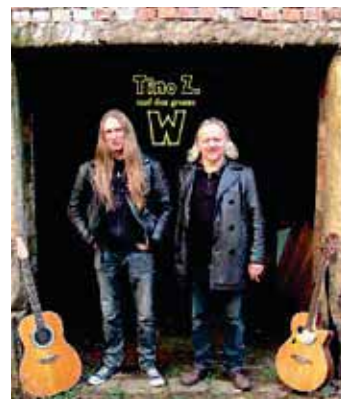
**Medizinge-
schichte**
In 60 Minuten durch
100+4 Jahre
Median Klinik Bad
Gottleuba. 15 Uhr
ab Königstraße 39,
Bad Gottleuba.

**10. August -
Donnerstag**
Exkursion
auf dem Goßdorfer
Geopfad durch 4
Naturschutzge-
biete. Treff: 9 Uhr
Bahnhofsvorplatz,
Anzeigetafel, Natio-
nalparkbahnhof Bad
Schandau.

**11. August -
Freitag**
**Zu Gast bei
Schwejk**
18 bis 21:30 Uhr im
Erlebnisrestaurant
„In den Kasemat-
ten“
Festung Königstein.

**13. Sparkas-
sen - Festungslauf**
18:30 Uhr, Festung Königstein.

Naturbühne Maxen
20 Uhr: Die Bierhähne: Die
Herren der Ringe. Karten: www.
naturbuehne-maxen.de.



12. August - Samstag
**Party im Waldbad
Polenz**
Tino Z. und das große W. - Live
- Mystery of Rock & Blues im
Waldbad Polenz, Flämmigtweg 3.

Sommerfahrtage
im Feldbahnmuseum Herrenleite.
10 bis 18 Uhr, Feldbahnmuseum
Herrenleite, Lohmen.

Tag der offenen Tür
im Bauerngarten Lohmen. 10 bis
18 Uhr, Daubaer Straße, Lohmen.

Reiseverkehr PUTTRICH GmbH

TAGESFAHRTEN

www.puttrich-reisen.de

jeden Di/Mi/Do	Prag inkl. Reiseleitung, Stadtführung	Sparzustieg Bad Schandau	29,- €
		Zustieg außerhalb	32,- €
Mi/28.06.+26.07.+...	Tschechisches Riesengebirge mit Mögliche. Auffahrt Schneekoppe (fak.)		35,- €
Do/29.06.+20.07.+...	Karlsbad mit Stadtführung & Oberwiesenthal		35,- €
Fr/30.06. Sa/01.07.+30.07.+...	Sauensäger Blockhausen Führung & Schausagen, Kesselgulasch, Kaffeetrinken		58,- €
Mo/03.07. Do/06.07.	Prag mit Schifffahrt Stadtführung, Schifffahrt a. d. Moldau, Mittagessen		46,- €
	Gläserne Molkerei & 4-Seen-Rundfahrt Führung, Mittagessen, Schifffahrt		64,- €
	Filmpark Babelsberg zzgl. Eintritt vor Ort		32,- €
	Potsdam inkl. Stadtrundfahrt /-gang		39,- €
So/09.07.+03.10.+...	Breslau Reiseleitung, Stadtführung & Freizeit		44,- €
Di/11.07.	Wasserstraßenkreuz Magdeburg Führung Schiffshebewerk, Mittagessen, Rundfahrt		64,- €
Di/11.07. Ferientipp!	Elbapark Magdeburg inkl. Eintritt, Ermäßigung bis 17 Jahre		49,- €
Mi/12.07.+15.09.+...	Görlitz & Bautzen Stadtführungen, Freizeit		35,- €
Do/13.07.+13.08.	Internationale Gartenausstellung Berlin inkl. Eintritt		51,- €
Mo/17.07. Ferientipp!	Drachenhöhle Syrau & Talsperre Pöhl Höhlenführung, Mittag, Schifffahrt		64,- €
Mo/17.07. Ferientipp!	Freizeitpark Plohn zzgl. Eintritt vor Ort		29,- €
Di/18.07.	Leipziger Neuseenland Busrundfahrt mit örtl. Reiseleitung, Mittagessen, Schiff (9,50€)		44,- €
Di/18.07. Ferientipp!	Freizeitpark Belantis zzgl. Eintritt vor Ort		25,- €
Fr/21.07.+10.08.+...	Polnisches Riesengebirge mit Jelenia Gora & Karpacz & Mittag		44,- €
Mi/26.07.+11.10. Ferientipp!	Zoo Leipzig zzgl. Eintritt vor Ort		28,- €
Mi/26.07.	Leipzig mit Stadtrundfahrt & Freizeit		32,- €
Sa/29.07.+26.08.	Berlin mit Schifffahrt auf der Spree inkl. Stadtrundfahrt /-gang, Freizeit		49,- €
So/30.07. Ferientipp!	Safaripark Dvur Kralove inkl. Eintritt und Safarirundfahrt		48,- €
Do/03.08.	Lausitzer Seenland inkl. Schifffahrt mit Schleusung, Mittag, IBA-Terrassen		49,- €
Mi/16.08.+27.09.	Böhmisches Paradies Rundfahrt mit Stopp Liberec & Jeschken, Burg Trosky		35,- €
Sa/19.08.+21.10.	Bad Muskau: Polenmarkt oder Pückler Park Freizeit		21,- €
So/20.08.	Große Spreewald-Schleusenfahrt Kahnfahrt mit mehreren Stopps, Mittagessen		49,- €

Mehrtagesfahrten 2017 mit Haustürabholung & Reiseleitung			
14.07.-16.07.	IGA Berlin 2 Ü/FR, IGA, Schloss Oranienburg, Schippelschute, Schiffshebewerk		295,- €
15.07.-22.07./22.07.-29.07.	Badependel Usedom inkl. Haustürabholung, Unterkunft zubuchbar		190,- €
30.08.-02.09.	Wandern im CZ Riesengebirge 3 Ü/HP, Burgruine Trosky, Skodamuseum, ...		369,- €
11.10.-15.10.	Blaufahrt 4 Ü/HP, inkl. aller Ausflüge & Eintritte		459,- €
14.10.-15.10.	Breslau 1 Ü/FR, Stadtrundfahrt /-gang, Abendessen zubuchbar		189,- €

Hohnstein	Bad Schandau	Sebnitz	Heidenau
Max-Jacob-Str. 13	Markt 8	Kirchstrasse 1	Ernst-Thälmann-Str. 11
☎ 035975-81 234	035022-41 520	035971-53 673	03529-51 85 85

Kommandanten-Brunch
11 bis 14 Uhr im Erlebnisresta-
urant „In den Kasematten“ auf der
Festung Königstein.

Alphorn-Konzert
11 Uhr Schlosshof 2-4, Pirna.

Ortsfest Uttewalde
15 bis 18 Uhr, Uttewalde.

**Königliches Paradediner
seiner Majestät**
18 bis 21:30 Uhr im Erlebnisre-
staurant „In den Kasematten“ auf
der Festung Königstein.

Dresden-Abend
mit Lars Jung und Ernst Hirsch
(Film). 19 Uhr im Konzertsaal auf
Schloss Weesenstein.

Ganz großes Kino
19 Uhr, altes Kino Königstein,
Goethestr. 18.

Sommer-Party 2017
mit Silke Fischer, 20 Uhr, Neu-
stadthalle, Johann-Sebastian-
Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Naturbühne Maxen
20 Uhr: Die Bierhähne: Die
Herren der Ringe. Karten: www.
naturbuehne-maxen.de.

13. August - Sonntag
Fantastische Aussicht
strahlender Sonnenschein und fri-
sche Brötchen, 7 bis 9 Uhr auf der
Festung Königstein.

Kleine Mühlentour
mit Besuch der Max Bähr-Mühle
9 Uhr ab Median Klinik Bad Gott-
leuba, Königstraße 39.

Sommerfahrtage
im Feldbahnmuseum Herrenleite.
10 bis 18 Uhr, Feldbahnmuseum
Herrenleite, Lohmen.

Kommandanten-Brunch
11 bis 14 Uhr im Erlebnisresta-
urant „In den Kasematten“ auf der
Festung Königstein.

**Sonntagsmusik
in der Garnisonskirche**
12 bis 16:15 Uhr, Ev.-Luth. Gar-
nisonskirche St. Georg - Festung
Königstein.

Festung exklusiv
13 bis 14:30 Uhr exklusive Son-
derführung auf der Festung Kö-
nigstein.

Musik in Peter-Paul
19 Uhr, Ev. - Luth. Stadtkirche
Hohnstein, Schulberg 3.

15. August - Dienstag
Medizingeschichte
Führung durch die Historischen
Sammlungen des Gesundheits-

parks Bad Gottleuba. 15 Uhr Königstraße 39, Bad Gottleuba.

16. August - Mittwoch
Wanderung über den Rauenstein
9 Uhr ab Touristinforma-
tion Königstein, Pirnaer Str. 2.

Auf den Spuren der Steine
... eine Wanderung voller Entdeckungen durch die Landschaft des Osterzgebirges rund um Lauenstein. Anmeldung ist bis Dienstagabend telefonisch unter 03504 3292778 oder 01749914509. Treff 11 Uhr: Lauenstein - Schloss - für Familien empfehlenswert.

17. August - Donnerstag
Zwingertrio mit der „Komikerparade“
20:30 Uhr, 3. Burghof auf der Burg Stolpen.

18. August - Freitag
Aus Pirnas Schatzkiste
Pirnaer Unikate. Führung 17 bis 19 Uhr ab Am Markt 7, Pirna.

Böttgers geheime Tafeley
18 bis 21:30 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ - Festung Königstein.

Tom Pauls, Beate Laaß & Freddie-Ommitsch-Band.
20:30 Uhr, 3. Burghof Stolpen.

Festung bei Nacht
Schaurige Geschichten aus der Festungschronik. 21:30 bis 23:30 Uhr auf der Festung Königstein.

19. August - Samstag
„Luther-Mahl oder Futtern wie bei Luttern“
in der Kulturscheune Langburkersdorf, Sebnitzer Str. 47.

Wanderung
Stadt Wehlen-Wilkeausicht-Steinbruch-Herrenleite-Feldbahnmuseum-Lohmen. 7:50 Uhr ab Bahnhof Neustadt i. Sa.

Bad Gottleubataler Marktsommer
10 bis 24 Uhr im Kurort Bad Gottleuba - Berggießhübel, Königstraße 5, Bad Gottleuba.

Sommerschlussverkauf
in den Berggießhübler Geschäften. 10 bis 18 Uhr, Kurort Berggießhübel.

Kommandanten-Brunch
11 bis 14 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ auf der Festung Königstein.

Wandelkonzert
mit Annette Jahns. 11 Uhr, Schlosshof 2-4, Pirna.

Weesensteiner Bierführung
Eine Exkursion mit Umtrunk. 14 Uhr auf Schloss Weesenstein.

Zu Gast bei Schwejk
18 bis 21:30 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ auf der Festung Königstein.

Tom Pauls, Beate Laaß & Freddie-Ommitsch-Band.
20:30 Uhr, 3. Burghof Stolpen.

20. August - Sonntag
Fantastische Aussicht
strahlender Sonnenschein und frische Brötchen. 7 bis 9 Uhr auf der Festung Königstein.

Auf den Spuren der Bergleute
Wanderung 8:30 Uhr ab Median Klinik Berggießhübel, Gersdorfer Straße 5.

Wanderung zur Gottleuba-Talsperre
9 Uhr ab Median Klinik Bad Gottleuba, Königstraße 39.

Bad Gottleubataler Marktsommer
10 bis 24 Uhr in Bad Gottleuba 1, Königstraße 5, Bad Gottleuba.

Kommandanten-Brunch
11 bis 14 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ der Festung Königstein.

Skulpturensommer
Führung mit Prof. Helmut Heinze. 11 Uhr ab Schlosshof 2-4, Pirna.

Sonntagsmusik in der Garnisonskirche
12 bis 16:15 Uhr, Ev.-Luth. Garnisonskirche St. Georg - Festung Königstein.

Churfürstliches Bankett Augustus Rex
17:30 bis 21 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ der Festung Königstein.

Kinder
freundliche
Sächsische Schweiz

Kinder-Programm
Es war einmal... ein Märchen-Brunch
1. bis einschließlich 30. Juli 2017 samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“ auf der Festung Königstein.

Mineralienwaschen
Nehmt Euch die Schüsseln und versucht Euer eigenes Gold zu waschen. Dies ist während der Öffnungszeiten des Bergbaumuseums möglich (Samstag-Donnerstag 10 bis 16 Uhr, in den sächsischen Ferien täglich geöffnet) Kurort Altenberg - Bergbaumuseum.

Frisch gepresst
das individuelle Festungssouvenir, 4./ 6./ 11./ 13./18./20./25./27. Juli und 1./3. August 2017, 12 bis 16 Uhr, Festung Königstein.

Waldferienfreizeit
Junior Ranger und ihre Freunde. 17. bis 21. Juli 2017, 10 bis 14 Uhr, Reinhardtsdorf-Schöna.

Quiz zum Urlaubsstart

Jeden Montag bis 3. September, 10 Uhr, Gästebegrüßung mit Quiz - zuerst gibt es einen kleinen Film und im Anschluss erfahrt ihr ein paar interessante Informationen zur Urlaubsregion Altenberg. Wenn ihr alle Fragen zum Quiz richtig beantwortet, bekommt ihr eine Überraschung im Tourist-Info-Büro Altenberg am Bahnhof.

Familientage im Schwimmbad
14 bis 18 Uhr, Stadtbad Hohnstein. Auch am 16., 23., 30. Juli und 6. August.

Quark mit Bruni
Jeden Dienstag vom 4. Juli bis 3. September, 14 Uhr geht es zum Kräuter sammeln mit Kräuterfrau Bruni. Im Anschluss wird alles zu einem leckeren Quark vermischt und ihr könnt probieren! Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo Altenberg.

Forstgeschichte erleben
Jeden Mittwoch bis 3. September, 10 Uhr, 400 Jahre Waldgeschichte erleben - Führung über den Forst- hof und Wanderung durch das Naturschutzgebiet Hofehübel. Treff: Bärenfels - Forstbezirksgebäude.

Familientag im Stadtbad
... rutschen, baden, spielen, erholen! Kinder in Begleitung eines Erwachsenen erhalten freien Eintritt im Bad. 13 Uhr Stadtbad Lauenstein.

Ritterzeit - Abenteuerzeit
Jeden Donnerstag bis 3. September, 10:30 Uhr: Ritterspiele auf Schloss Lauenstein - Führung für die ganze Familie mit Spiel, Spaß und einem Schatz. Anmeldung im Tourist-Info-Büro Altenberg oder im Schloss Lauenstein.

Fütterrunde im Wildpark
Jeden Freitag bis 3. September, 10 Uhr. Löchert die Tierpfleger mit euren Fragen. Zur alltäglichen Fütterungsrunde habt ihr die Möglichkeit den Pflegern über die Schulter zu schauen! Geising - Wildpark.

Entdecken, Verarbeiten Mitnehmen
mit Frau Wiltzsch geht es in die Natur um die verrücktesten Dinge

NATIONALPARKZENTRUM SÄCHSISCHE SCHWEIZ Veranstaltungen Juli & August 2017

MONTAG, 3. JULI
9 BIS 18 UHR
Mitmachangebote, Infostände und Kurzfilme im Nationalpark-Zentrum zum **Internationalen Plastiktütenfreien Tag.**

MONTAG, 3. JULI
19 BIS 21 UHR
Fluch der Meere - Dokumentarfilm zur Vermüllung der Meere mit Plastik. Regie Friedemann Hottenbacher / Max M. Mönch mit Genehmigung von werwie-was medienproduktion.

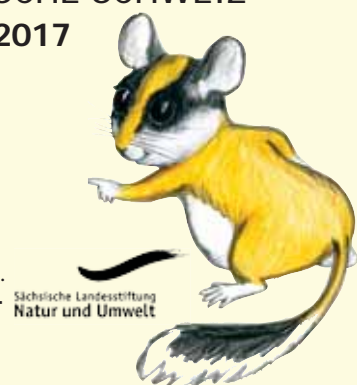
SONNTAG, 9. JULI
10 BIS 12:30 UHR
Kräuterspaziergang - Die Kraft der Sonnenkräuter. Kennenlernen von typischen Heilkräutern des Sommers und deren Verwen-

dungsmöglichkeiten für eine kleine Hausapotheke. Treffpunkt: bei Anmeldung

FREITAG, 21. JULI
17 BIS 18:30 UHR
Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums. Mit Regionalprodukten im **Lehmbackofen** backen

SAMSTAG/SONNTAG, 22./23. JULI VON 10 BIS 14 UHR
Geologische Exkursion - Vom Kirmitzschtal zum Großstein. Mit Nationalparkführer Rainer Reichstein. Treffpunkt: bei Anmeldung, Teilnahmebeitrag: 3,50 € 2,50 €

SAMSTAG, 12. UND 19. AUGUST VON 10:30 BIS 16 UHR
Tierkundliche Exkursion -



Dem Luchs auf der Spur. Mit Nationalparkführer Knut König Treffpunkt: bei Anmeldung Teilnahmebeitrag: 3,50€ 2,50€

SAMSTAG, 12. AUGUST
20 BIS 22 UHR
Multivisionsschau - Momente in der Sächsischen Schweiz. Mit Matthias Menge und Rico Richter Reservierung empfohlen. Teilnahmebeitrag: 7 €

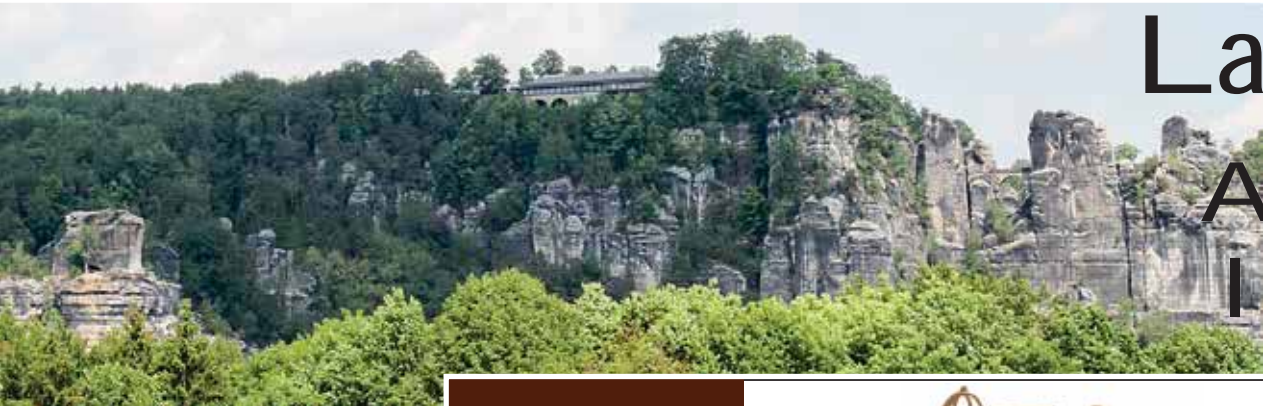
MITTWOCH, 16. AUGUST
19 BIS 20:30 UHR
Archäologischer Vortrag zur Sonderausstellung im Rundgang Landwirte als Archäologen . Mit Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie Sachsen

SAMSTAG, 26. AUGUST
18 BIS 21:30 UHR
Europäische Fledermausnacht in der Sächsischen Schweiz - Jägern der Nacht auf der Spur. Mit Nationalparkführer Knut König. Anmeldung erforderlich



Foto: Daniel Förster

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich 9 bis 17 Uhr, Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Telefon: 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de Treffpunkte für Exkursionen werden bei Anmeldung unter Telefon: 035022 50242 bekannt gegeben.



Laasensichten

Anregung für Ihre Freizeit



Pension & Restaurant



Der Blick zur weltberühmten Bastei ist wohl unverkennbar. Kenner wissen auch, dass zwischen der Aussicht auf der Laase und dem Basteimassiv noch die Elbe fließt.

Die umgekehrte Blickrichtung zeigt das Foto links. Von der Bastei aus blickt man auf die Laase mit dem markanten Gebäude des Laasenhofes. Nach Rathen abgestiegen und mit der Fähre übergesetzt, erreicht man die Gaststätte nach einem kurzen Anstieg jenseits der Eisenbahngleise.

Fotos: SandsteinKurier

Laasenhof
Auf der Laase 21
oberhalb Kurort Rathen
(Zufahrt über Struppen/Weißig)
Tel. 035 021.99 288
www.laasenhof.de
GPS N50.95385 E14.07203

Im Laasenhof oberhalb des Luftkurortes Rathen genießen Sie idyllische Ruhe und herzliche Gastlichkeit. Hier werden regionale Produkte in saisonale Gaumenfreuden verwandelt. Auf der sonnigen Terrasse erfreuen Sie sich an der einzigartigen Kulisse des Elbsandsteingebirges und nehmen dabei auch die Bastei direkt in den Blick. Und wenn Sie über Nacht bleiben möchten, sind Sie in unseren gemütlichen Zimmern herzlich willkommen.

Restaurant APRIL - OKTOBER DI – SO ab 12 Uhr geöffnet
Nebensaison auf Anfrage

- ❖ Terrasse
- ❖ Wintergarten
- ❖ Weinkeller
- ❖ Saal
- ❖ Parkplatz
- ❖ Spielplatz
- ❖ Barfußpfad m. Kneippbecken
- ❖ Wellness-Oase
- ❖ direkt am Wanderweg Rathen - Rauenstein

Von der Laase zum Rauenstein

Im Norden von der Nonne und anderen Klettergipfeln begrenzt und im Osten direkt am kleinen Ort Weißig liegend, erhebt sich der 304 Meter hohe Tafelberg „Rauenstein“ mitten in der schönen Sächsischen Schweiz gegenüber der Bastei.

Von der Aussichtsplattform auf dem Felsen blickt man weit über die Umgebung, bei gutem Wetter ist sogar die Stadt Dresden in der Ferne am Horizont zu entdecken.

Ein Aufstieg zum Rauenstein (Foto unten) ist sowohl von Weißig als auch von Stadt Wehlen-Pötzscha, Naundorf, Thürmsdorf und Kurort Rathen (über die Laase) möglich.

Der Rauenstein (rechts) ist beliebtes Wanderziel und u.a. von der Laase aus sehr gut zu erreichen.

Die Stufen (links) führen an der Laasenperle vorbei hinab nach Kurort Rathen. Den Ort erreicht man unweit des Bahnhofes und der Eisenbahnwelten.



Das Gebiet um die Laase ist ein beliebtes Wandergebiet - geklettert wird vorzugsweise am nahegelegenen Felsen namens Nonne.

